



FM Registrations

Lizenzcodes für Ihre FileMaker Apps

Karsten Risseuw, Kursiv Consulting, Niederlande

Copyright und Kontaktangaben

FM Registrations

Handbuch Version 1.4

Handbuch Erscheinungsdatum: 11. Februar 2025

Handbuch zu FM Registrations von Karsten Risseeuw

FM Registrations, inklusive Konzepte, Handbücher und zusätzliche Dateien:

© Karsten Risseeuw, Kursiv Software

Kursiv Consulting

Bizet 117

2671XT Naaldwijk

Netherlands

Fragen vor dem Kauf: office@kursiv.com

Support: support@kursiv.com

Produktinformationen: fmstarter.com

Über FM Registrations

FM Registrations ist ein kommerzielles Produkt und wurde von Karsten Risseuw von Kursiv Consulting in den Niederlanden entwickelt. Diese Software «FM Registrations» wird über die Website fmstarter.com vertrieben. Dort finden sich aktuelle Informationen sowie weitere Hilfen.

Inhaltsverzeichnis

Über FM Registrations	1
Inhaltsverzeichnis	2
1 Einführung	4
Kurzeinführung	5
Unterlagen	9
Lizenzierung und Marketing	10
2 Sehen wie es funktioniert	12
Schritt für Schritt	13
Die Beispieldatei	14
What You Get	16
3 Ein erster Anlauf	20
Test Modus	21
Kompletter Workflow	27
FileMaker Apps	29
Eine erste Lizenz erstellen	33
Geheimschlüssel einsetzen	39
Test in einem realen Workflow	41
4 FM Unlock Integration	46
Wann benötigen Sie FM Unlock?	47
FileMaker 19.0 oder älter: Modul	49
FileMaker 19.1 oder neuer: Add-on	50
Scripteinstellungen	52
Wo sollten die Geheimschlüssel hin?	53
Implementierungsprobleme	54
Zusätzliche Prüfungen einbauen	55
Die Lizenzkonfiguration einstellen	56
5 Lizenzvorgaben definieren	60
Lizenzdetails bestimmen	61
Software Details	64
Eigenschaften	66
Defaulteinstellungen	69
Geheimschlüssel	70
6 Arbeiten mit Verfalldaten	72
Zwei Datumsoptionen	73
Berechnung des Datums	75
Formatierung des Datums	77
Die Lokal-Information der Datei entfernen	78

7 Lizenzen erstellen	79
Ein Datensatz für jeden App	80
Lizenznehmer verwalten	81
Eine Lizenz erstellen	82
Einstellungen für Upgrades	83
Batcherstellung von Lizenzen	84
8 Einstellungen	90
Allgemeine Einstellungen	91
Voreinstellungen Emails	92
Voreinstellungen Verschlüsselung	95
Backup	97
Import-Export	99
Upgrade von einer älteren Version	100
Ressourcen	101
9 Extra Fenster	102
Toolbox	103
Hilfe	106
10 Sicherheit	108
Sicherheit ist kein Zufall	109
Sicherheitsrelevante Fragen	110
Sicherheit und Unterhalt	113
Standardeinstellungen und Login	114
Benutzerkonten	116
Dateizugriff	117
11 Nächste Schritte	118
Die Entwicklung vorantreiben	119
Weitere Kursiv Produkte	120

1 Einführung

Grundlegende Informationen über das Produkt FM-Registrierungen. Wenn das Produkt neu für Sie ist, lesen Sie dieses Kapitel. Es ist wie das Handbuch in einer Nussschale. Sie können die anderen Kapitel als Referenz verwenden, wenn Sie sie brauchen.

Video

Einführungsvideos gibt es auf fmstarter.com.

Kurzeinführung

Das Handbuch in Kurzform

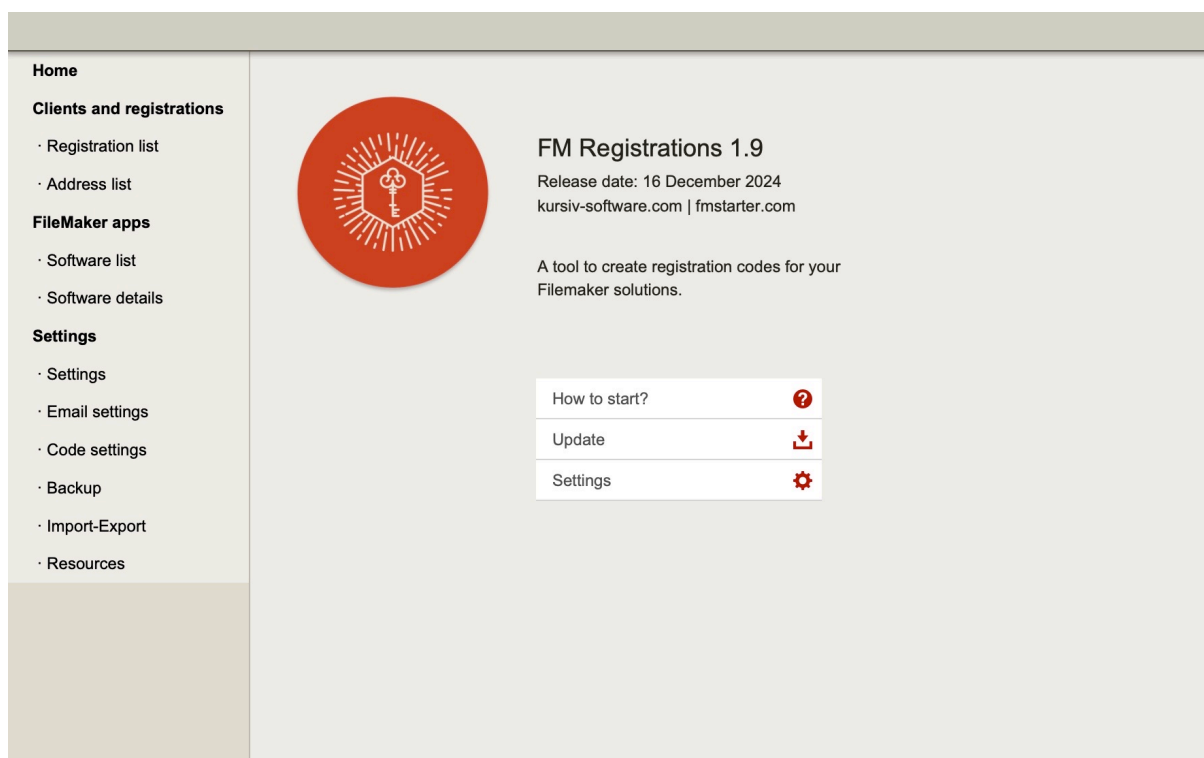
Welche Aufgabe erfüllt FM Registrations?

Mit FM Registrations erstellen Sie Lizenzcodes für Ihre FileMaker-basierten Lösungen. Dies hilft Ihnen, Ihre Software zu schützen und zu lizenzieren und den Überblick über Lizenznehmer und Lizenzen zu behalten.

Was Sie erhalten

FM Registrations wird mit verschiedenen Dateien ausgeliefert. Die Applikation «FM Registrations» ist der Code-Generator. Damit erstellen und verschlüsseln Sie Lizenzcodes. Die Lizenzcodes müssen zur Validierung in Ihrer Software wieder entschlüsselt werden. Diese Aufgabe erfüllt das Modul «FM Unlock», das in der Beispieldatei und auch als Add-on mitgeliefert wird.

1. FM Registrations: der Code-Generator



2. FM Unlock, the add-on you can use to unlock codes in your solution.

The Startup script ("FM Unlock startup") checks if there is a valid registration. If there is not, it leads to this registration page. **This shows that – in your solution – you need a similar workflow and a registration page like this one. Learn more about this on the layout "FM Unlock".**

Please register your software

Unlock Name: Extra Code

Unlock Code: Registration Code

Register

Mindestanforderungen

Beide Dateien sind FileMaker Pro-Dateien und benötigen eine reguläre Version von FileMaker Pro 19.1 oder höher, um ordnungsgemäß ausgeführt werden und funktionieren zu können. Wir empfehlen immer eine aktuelle Version.

Verschlüsselung und Entschlüsselung

Bei der Lösung dreht sich alles um die Ver- und Entschlüsselung von Informationen. Der Lizenzcode trägt die Informationen in einem verschlüsselten "Lizenzschlüssel" mit einem optionalen "Benutzernamen". Wenn der Benutzer seine Registrierungsdaten in Ihre Lösung eingibt (benutzen Sie die Beispieldatei, um dies zu testen), erhalten Sie genau die gleichen Informationen zurück.

Implementierung

Die Implementierung ist recht einfach. Die Entschlüsselung ist wie ein FileMaker-Modul (modularfilemaker.org) und es wird sowohl eine offene Datei als auch ein Add-on mitgeliefert. Das Add-on lässt sich ruckzuck in ein beliebiges Projekt integrieren, vorausgesetzt, die Mindestanforderungen (siehe oben) werden erfüllt. Sobald Sie den Workflow der Beispieldatei in Ihre Anwendung implementiert haben, können Sie jeden beliebigen Lizenzcode entschlüsseln. Als Ergebnis erhalten Sie die Originalinformationen. Abgesehen von dem Modul müssen Sie auch den Workflow beim Start und die Sicherheit Ihrer Datei betrachten, wie bei jedem anderen FileMaker-Projekt.

Anpassung an Ihren Vorstellungen

In einem nächsten Schritt müssen Sie die erforderlichen Prüfungen und Logik definieren, die Sie für Ihre Datei haben möchten. Wenn Ihr Code beispielsweise eine Anzahl von Benutzern einbettet, können Sie eine Prüfung in einem Startskript implementieren, um die aktuelle Anzahl aktiver Benutzer auszuwerten und zu entscheiden, was zu tun ist, wenn diese Anzahl überschritten wird. Wenn Sie mit einem Ablaufdatum arbeiten, müssen Sie eine Prüfung erstellen, um das Ablaufdatum mit dem aktuellen Datum zu vergleichen.

Sicherheit

FM Registrations erfordert, dass der Benutzer die Datei öffnet, um zum Registrierungsprozess zu gelangen und die Anwendung zu registrieren. In diesem Moment gewähren Sie den Benutzern eine gewisse Art von Zugang, was ein potentielles Sicherheitsproblem darstellt. Um dieses Problem zu überwinden, müssen Sie eine Sicherheitsstrategie implementieren, die den Zugang bis zum Registrierungsprozess einschränkt. Wenn die Registrierung erfolgreich durchgeführt wird, erstellen Sie ein Skript für eine erneute Anmeldung, um Zugriff auf die Datei zu gewähren und zur richtigen Landing Page zu gelangen. Dies sind alles grundlegende FileMaker-Sicherheitsüberlegungen, die sich nicht speziell auf FM Registrations beziehen, die aber für jede Applikation relevant ist. Die Beispieldatei zeigt Ihnen, wie Sie dies implementieren können. Lesen Sie auch das Kapitel 10 Sicherheit.

Daten gehören dem Endbenutzer

Sie verwenden FM Registrations, um den Zugriff auf eine Datei einzuschränken und Nutzungsrechte zu gewähren. In dieser Situation sollten Sie sich bewusst sein, dass der Benutzer das Recht auf seine eigenen Daten hat. Stellen Sie sich ein Szenario vor, in dem ein Benutzer eine Lizenz nach Ablauf des Ablaufdatums nicht verlängern möchte. Er muss dennoch vollen Zugriff auf seine Daten haben. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, für dieses Szenario einen Workflow zu implementieren, in dem der Benutzer zumindest seine Daten exportieren oder alternativ einen neuen Lizenzcode eingeben kann, um seine Lizenz zu aktualisieren.

Es benötigt noch Entwicklung

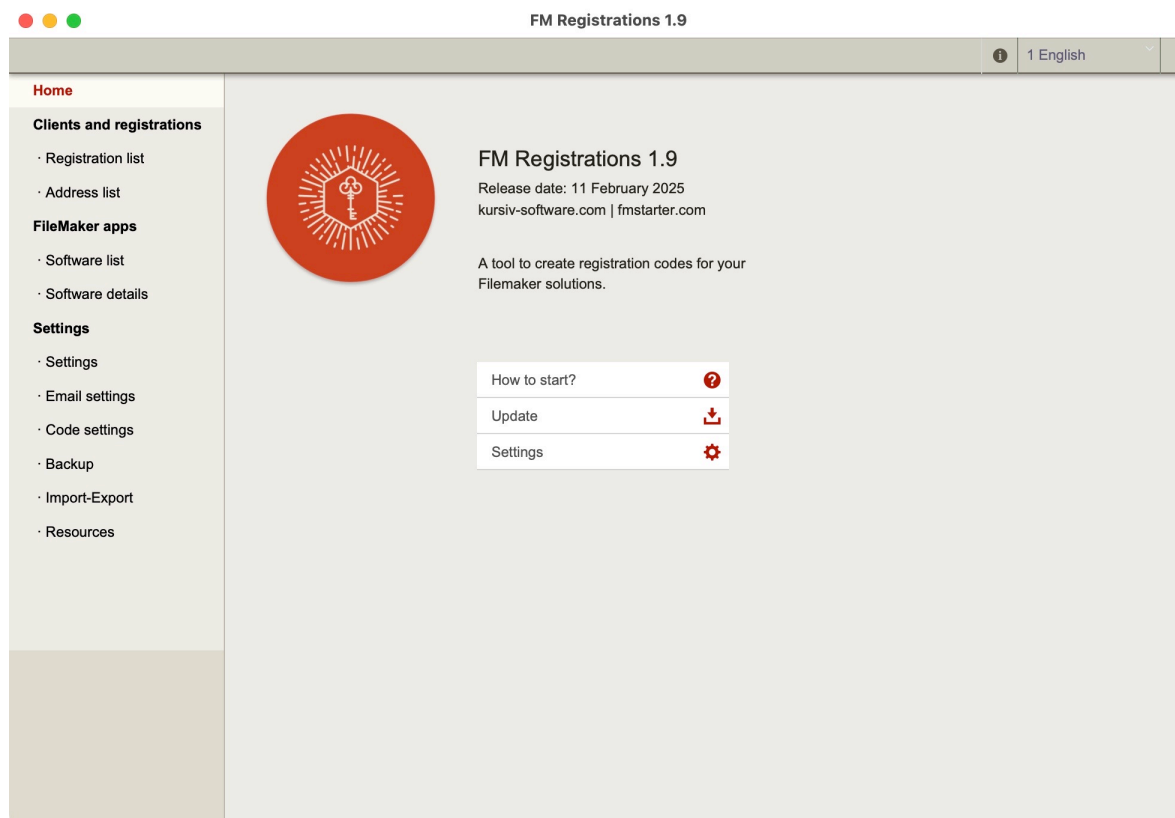
FM Registrations ist keine Magie: Der Kauf allein löst nicht automatisch alle Anforderungen für Ihre Lösung. Sie erhalten ein Werkzeug, mit dem Sie neue Benutzer registrieren, Lizenzcodes zur Erfüllung bestimmter Anforderungen vergeben und diese Codes in Ihrer FileMaker-Anwendung verwenden können. **Wie Sie die Codes überprüfen, bleibt Ihnen überlassen. Das bedingt FileMaker-Entwicklung.**

Unterlagen

Wo finden Sie Ihre Ressourcen für FM Registrations?

Innerhalb der Software

Wenn Sie FM Registrations zum ersten Mal öffnen, sehen Sie auf der Startseite drei Schaltflächen. Wenn Sie auf „Wie fange ich an?“ klicken, gelangen Sie auf die Seite „Ressourcen“.



Auf der Seite Ressourcen finden Sie zusätzliche Dateien und die Handbücher, die Sie exportieren können.

Online

Auf der Website fmstarter.com finden Sie Videos, neue Artikel und dergleichen mehr.

Lizenzierung und Marketing

FM Registrations ermöglicht es Ihnen, dieselbe Software mehrmals an verschiedene Kunden zu verkaufen, indem Sie verschiedene personalisierte Freischaltcodes zur Verfügung stellen.

FM Registrations ist ein Werkzeug für die **Vergabe und Verwaltung von Lizenzen**. Aufgrund der verschiedenen enthaltenen Funktionen kann FM Registrations jedoch mehr, als nur eine Lösung "freizuschalten".

Aufgrund der Eigenschaften, die im Freischaltcode enthalten sein können, können Sie den Code auch zur **Konfiguration Ihrer Lösung** verwenden. Dazu ist Programmierung erforderlich, aber nach der Implementierung können Sie verschiedene Versionen derselben Lösung erstellen, bestimmte Funktionen blockieren oder freischalten, einer bestimmten Anzahl von Benutzern den gleichzeitigen Zugriff auf die Lösung gestatten oder bestimmte Tabellen einschränken, um mehr als die zulässige Anzahl von Datensätzen zu erstellen.

Einige Beispiele

Angenommen, Sie haben eine Software, die Sie in zwei Versionen anbieten: eine kostenlose Testversion und eine Vollversion. Die kostenlose Testversion hat einige Einschränkungen. Mithilfe von FM Registrations können Sie aus derselben Datei zwei Arten von Freischaltung erstellen, basierend auf die Information aus der entschlüsselten Lizenzcode. Hier sind einige Vorschläge, die Sie mit FM-Registrierungen realisieren können:

- maximal 1 Benutzer
- maximal 5 Datensätze in der Tabelle Adressen
- Zugriff, der nach 30 Tagen (oder einer anderen Anzahl von Tagen) abläuft
- ein Ablaufdatum, das auf den 31. Dezember dieses Jahres festgelegt ist (wählen Sie das Datum)
- einige erweiterte Funktionen sind nicht sichtbar
- die kostenlose Version verwendet ein Konto, bei dem der Export von Daten nicht möglich ist
- usw.

Nehmen wir nun an, dass der Kunde, der diese Testversion verwendet, die Vollversion freischalten möchte. Sie generieren dann einen neuen Code, der nach der Eingabe durch den Kunden von Ihrem Konfigurationsskript abgeholt wird. Auf der Grundlage der Informationen des Codes können Sie beliebige Aktualisierungen für den Kunden erstellen, wie z.B:

- Freischaltung der Vollversion, mit allen Funktionen und unter Verwendung eines Kontos, das den Datenexport ermöglicht
- Aktualisieren einer Vollversion auf 5 Benutzer, oder 20, oder 100, oder...
- Legen Sie ein Ablaufdatum für 1 Monat, 1 Jahr oder etwas anderes fest
- Auslösen einer Werbung über ein anderes Produkt
- usw.

Aufgrund der Konfigurationsmöglichkeiten können Sie Ihre Produktstrategie und Ihr Marketing auf unterschiedliche Bedürfnisse ausrichten. Sie können eine günstigere Einstiegsversion erstellen, Kunden für zusätzliche Benutzer oder zusätzliche Funktionen bezahlen. So haben Sie die Möglichkeit, die Software auf die Bedürfnisse des Kunden zuzuschneiden und können den Wert und den Preis der Änderung so festlegen, dass möglichst viele Kunden angesprochen werden.

2 Sehen wie es funktioniert

Dieses Kapitel soll Ihnen helfen, die verschiedenen Teile von FM Registrations zu verstehen.

FM Registrations ist ein Code-Generator, der in der Lage ist, Freischaltcodes zu generieren und sie an Kundenadressen zu verknüpfen. Die Beispieldatei zeigt Ihnen, wie Sie Freischaltcodes entschlüsseln können. Dies ist das Modul, was später in Ihre Lösung integriert werden sollte.

Lasst uns Schritt für Schritt vorgehen.

Schritt für Schritt

Die FM Registrations ist einfach zu implementieren, erfordert jedoch eine gewisse Entwicklung auf Ihrer Seite. Wir empfehlen Ihnen die folgenden Schritte:

1. Machen Sie sich mit dem Ablauf vertraut (Beginne mit der Beispieldatei)
2. Prüfen Sie Ihre Freischaltcodes in der Beispieldatei (Prüfung in der Beispieldatei)
3. Implementieren Sie das FM Unlock Modul in Ihrer Applikation.

Die Beispieldatei

Um ein erstes Verständnis dafür zu bekommen, wie FM Registrations funktioniert, verwenden Sie die Beispieldatei. Es ist bereits ein Test-Workflow integriert, der Ihnen schnell zeigt, wie eine Implementierung funktionieren sollte.

Tipp

Machen Sie zuerst eine Sicherheitskopie Ihrer Beispieldatei.

Der Testmodus zeigt den Ablauf

Öffnen Sie die Beispieldatei und Sie landen auf der Seite mit dem Namen FM Unlock > Registrierung. Auf dieser Seite sehen Sie eine grüne Schaltfläche mit dem Text «Start Test Mode». Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Registrierungsfelder mit einem Testcode auszufüllen:

The screenshot shows a web application titled "FmUnlock" with a navigation bar containing "Startup", "Registration", "FM Unlock" (highlighted), and "Landing page". Below this is a sub-navigation bar with "Welcome", "Introduction", and "QuickStart". The main content area has tabs for "Registration", "What You Get", "License Type", "Tests", "Security", and "Date formatting". The "Registration" tab is active, displaying a simulation of a registration screen. A red arrow points to a green "Start Test Mode" button. The simulation text reads: "This simulates the registration screen. To see how it works, start the Test Mode. Here you can also check your codes, prior to launch.*". Below this is a red dashed box containing the heading "Please register your license", two input fields labeled "Unlock Name: Extra Code" and "Unlock Code: Registration Code", and a "Register" button. To the right of the input fields is the text "Evaluation of the registration". At the bottom, a footnote states: "* If you want to check your codes you must insert your Secret Keys into the 'FM Unlock Basic Settings' script. You do not need Test Mode in that case."

Registrieren

Klicken Sie nun auf «Register», um den Registrierungsprozess zu starten. Dies ist die Vorgehensweise für den Benutzer. Als Ergebnis sehen Sie eine Rückmeldung über das, was getan wurde.

Feedback

Bei der Registration gibt das Modul Feedback zu allen Schritten der Prüfung.

FmUnlock

Startup Registration FM Unlock Landing page

Welcome Introduction QuickStart

Registration What You Get License Type Tests Security Date formatting

This simulates the registration screen.
To see how it works, start the Test Mode.
Here you can also check your codes, prior to launch.*

Start Test Mode

☒ gFmrTestMode

Please register your license

gFmrExtraCode

gFmrRegistrationCode

Register

What you get

Evaluation of the registration

Extra Key is OK and is matched.
Everything parsed!
Checksum is OK. Code is valid.
Your personal checks have now been made.
Registration successfull. Thank you for registering.
Backup of registration details successfull.

* If you want to check your codes you must insert your Secret Keys into the "FM Unlock Basic Settings" script. You do not need Test Mode in that case.

Für den Endbenutzer ist die Registration ein bekannter Ablauf. Als Entwickler erhalten Sie durch die Registration Zugang zu allen Details, so dass Sie die Lösung aufgrund der Lizenzdaten freischalten oder konfigurieren können.

Was Sie genau an Information erhalten, lässt sich unter «What You Get» abfragen.

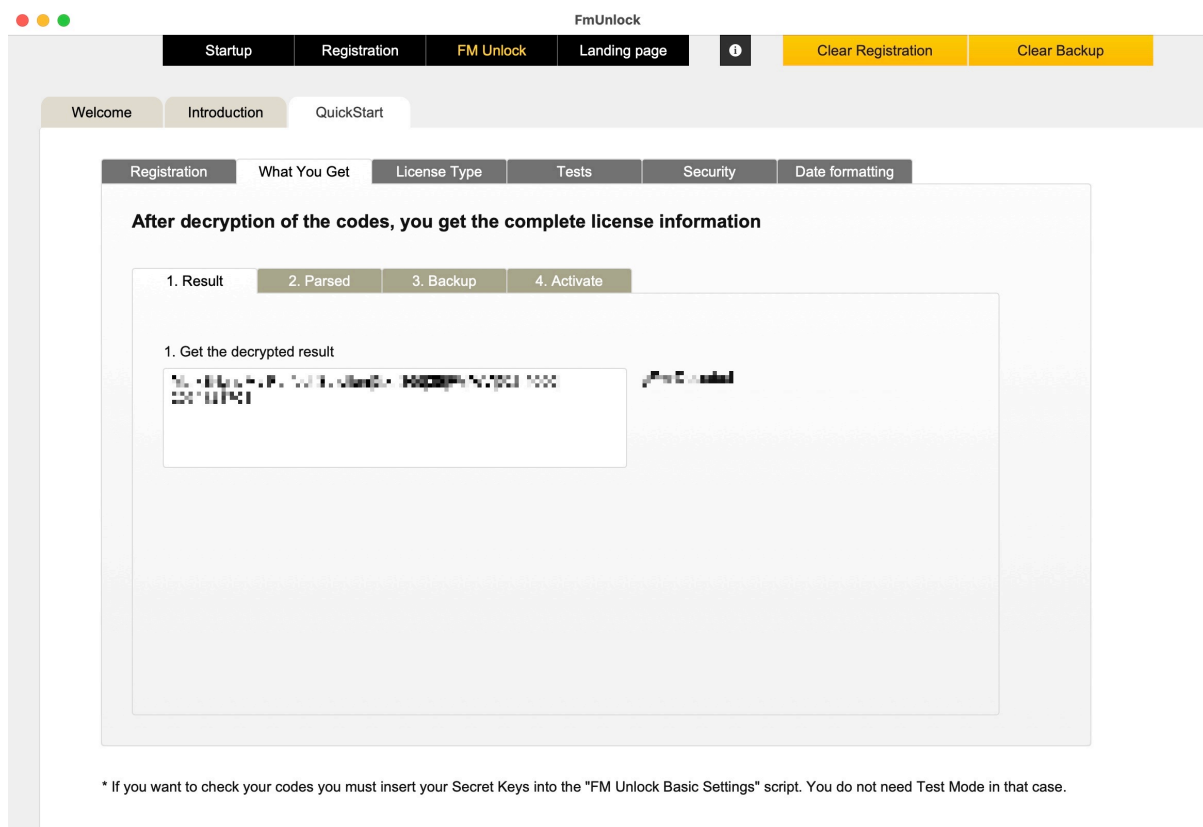
What You Get

Die Beispieldatei hat einen Tab namens "What you get". Nachdem Sie eine Lizenz entschlüsselt haben, erhalten Sie die vollständige entschlüsselte Zeichenkette. In mehreren Unterregistern sehen Sie die geparsten Informationen. Überprüfen Sie die Beispieldatei, um das entschlüsselte Ergebnis, das geparste Ergebnis, die Sicherungsfelder und die endgültige Aktivierung zu sehen.

Wenn Sie das FM Unlock Modul wie in der Beispieldatei installieren, haben Sie alle geparsten Informationen direkt zur Hand.

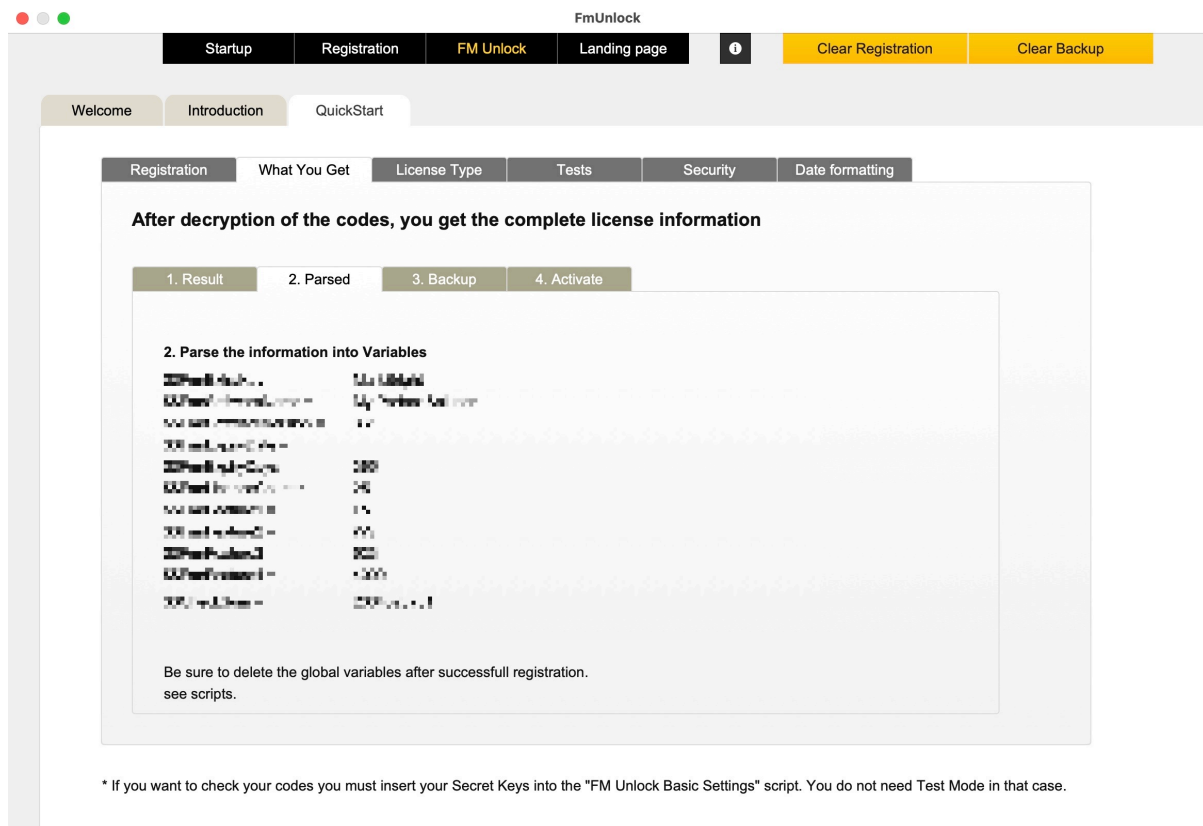
1. Resultat

Sie erhalten den entschlüsselten Lizenzschlüssel (im Screenshot verdeckt, aber sehen Sie sich die Beispieldatei an!). Diese Lincense-Informationen werden dann analysiert, damit Sie die einzelnen Informationseinheiten leicht verwenden und zuordnen können.



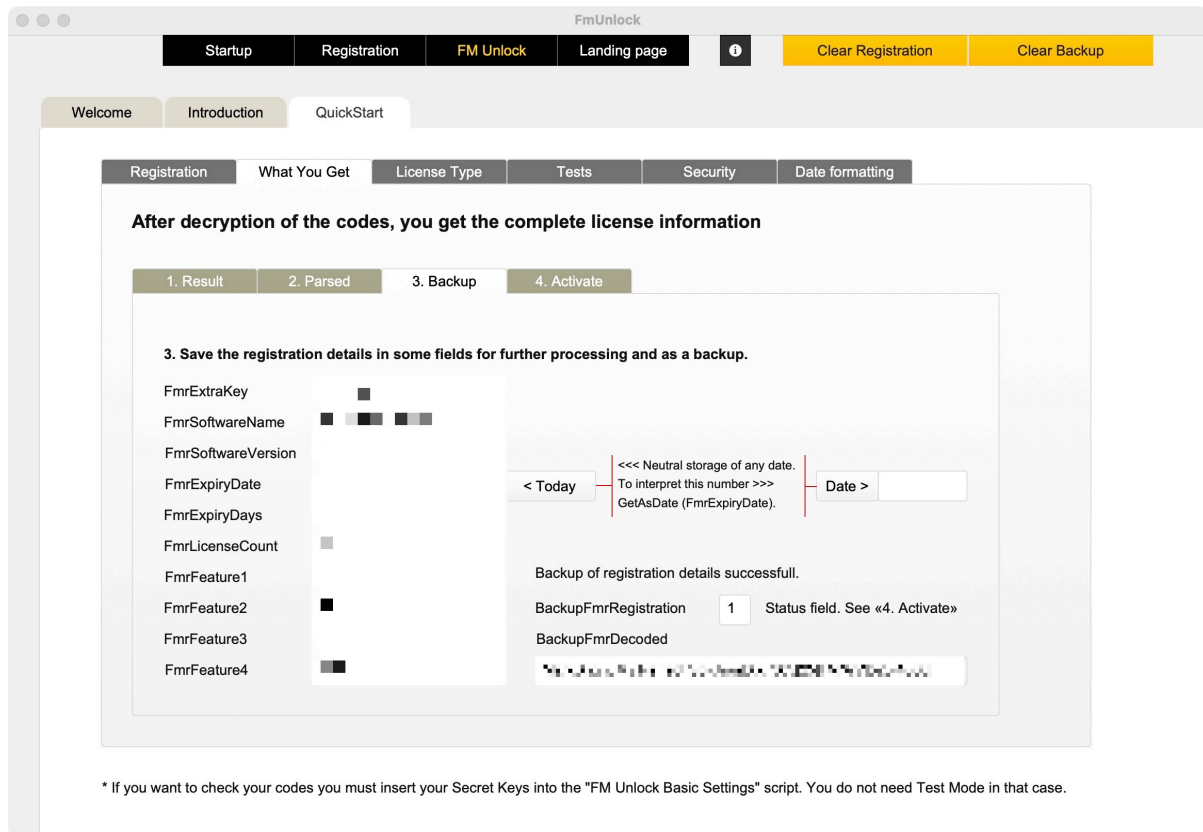
2. Parsed

Alle Informationen werden in globale Variablen geparkt (vorübergehend. Die Variablen sind im Screenshot verdeckt) und stehen für alle Prüfungen oder Prozesse zur Verfügung, die Sie jetzt durchführen möchten.



3. Backup

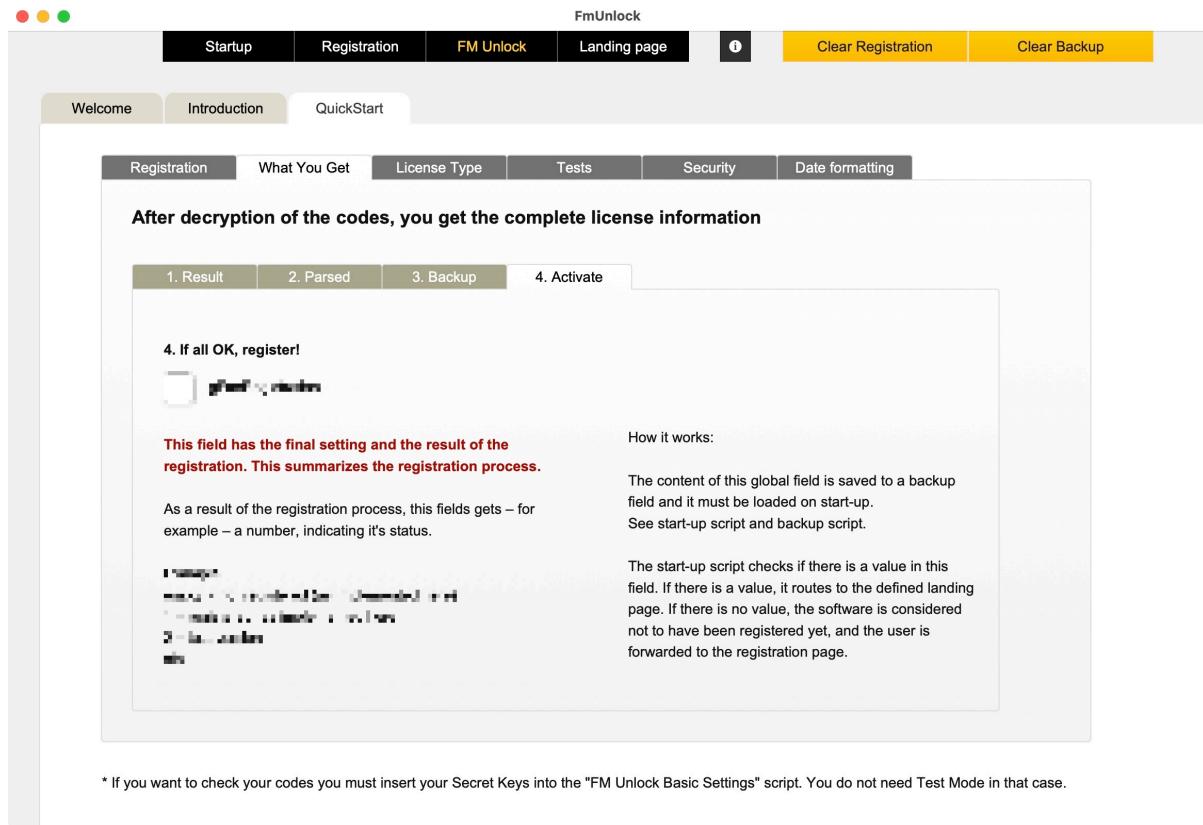
Von allen Registrierungsdetails wird eine vollständige Sicherung erstellt. Jedes Detail wird in einem eigenen Feld gespeichert. Dies ermöglicht es Ihnen, diese Informationen jederzeit für Überprüfungen, Vergleiche usw. zu verwenden.



4. Aktivierung

Wenn alles in Ordnung ist, ist die Software jetzt freigeschaltet. Dies wird durch Setzen eines einzigen Flags in einem Feld bestätigt. Dieses Feld ist wie eine Zusammenfassung und das Ergebnis des Registrierungsprozesses. In Worten könnte es etwa so aussehen: "Registrierung OK", aber wir schlagen vor, eine einfache Nummer zu verwenden, die leichter zu manipulieren ist. Da es sich um ein einfaches Statusfeld handelt, ist es eine leicht zu überprüfende Information, z.B. mit einem Startskript beim Öffnen einer Datei.

Das daraus resultierende Statusfeld ist wichtig, da Sie die Software nicht bei jedem Start registrieren möchten. Dazu müssen Sie einige Informationen über das Ergebnis des Registrierungsprozesses speichern.



Alle Informationen stehen zur Verfügung

Wenn Sie einen Lizenzcode entschlüsseln, erhalten Sie einen vollständig geparsten Satz von Informationen – das ist alles, was Sie für den Code definiert hatten. Sie können diese Informationen nun verwenden, um zu tun, was immer Sie wollen. Seien Sie sich bewusst, dass Sie diese Informationen nehmen und Ihre eigenen Überprüfungen erstellen müssen, damit es funktioniert. Zum Beispiel eine Prüfung auf ein Verfallsdatum oder eine Prüfung auf bestimmte Funktionen.

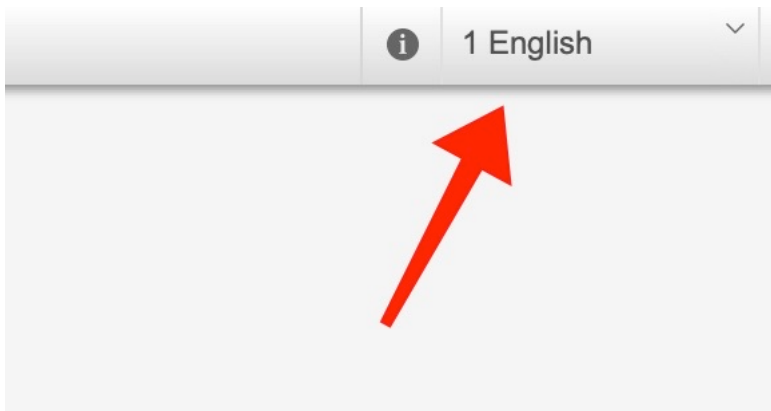
Verwenden Sie die Informationen des entschlüsselten Codes, um Ihre Lösung mit entsprechenden Scripts zu konfigurieren.

3 Ein erster Anlauf

Alles, was Sie wissen müssen, um Ihren eigenen ersten Lizenzcode zu erstellen, finden Sie in diesem Kapitel. Verwenden Sie die Beispieldatei zusammen mit FM Registrations, um zu sehen, wie Sie...

- Ihre Anwendungen in FM-Registrierungen auflisten
- die charakteristischen Einstellungen für das Produkt und seine Lizenzcodes erstellen
- die Beispieldatei verwenden, um Ihren ersten Lizenzcode zu testen
- es funktioniert!

Vorbemerkung: Alle Screenshots in diesem Handbuch sind auf Englisch. Sie können jedoch die Sprache in FM Registrations jederzeit umschalten. Der Sprachumschalter finden Sie auf jeder Seite auf dem oberen Balken. Die Beispieldatei ist ausschliesslich auf Englisch.

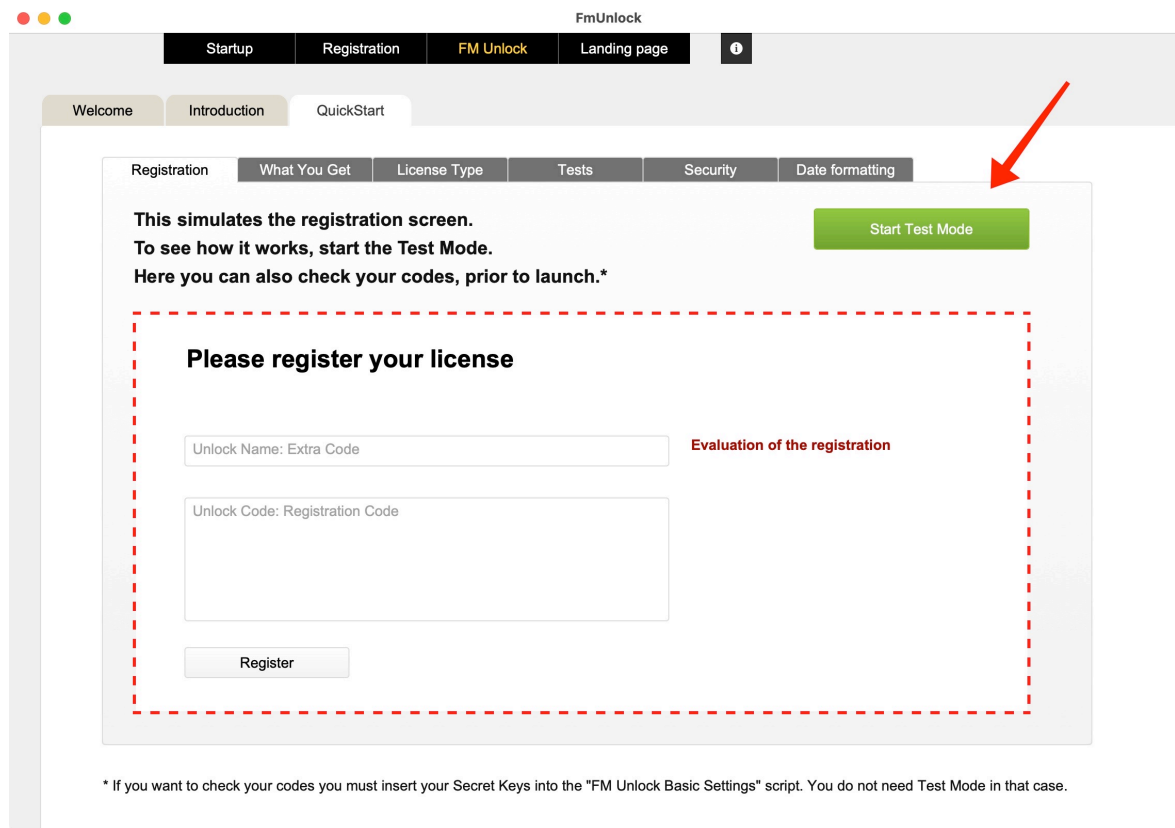


Test Modus

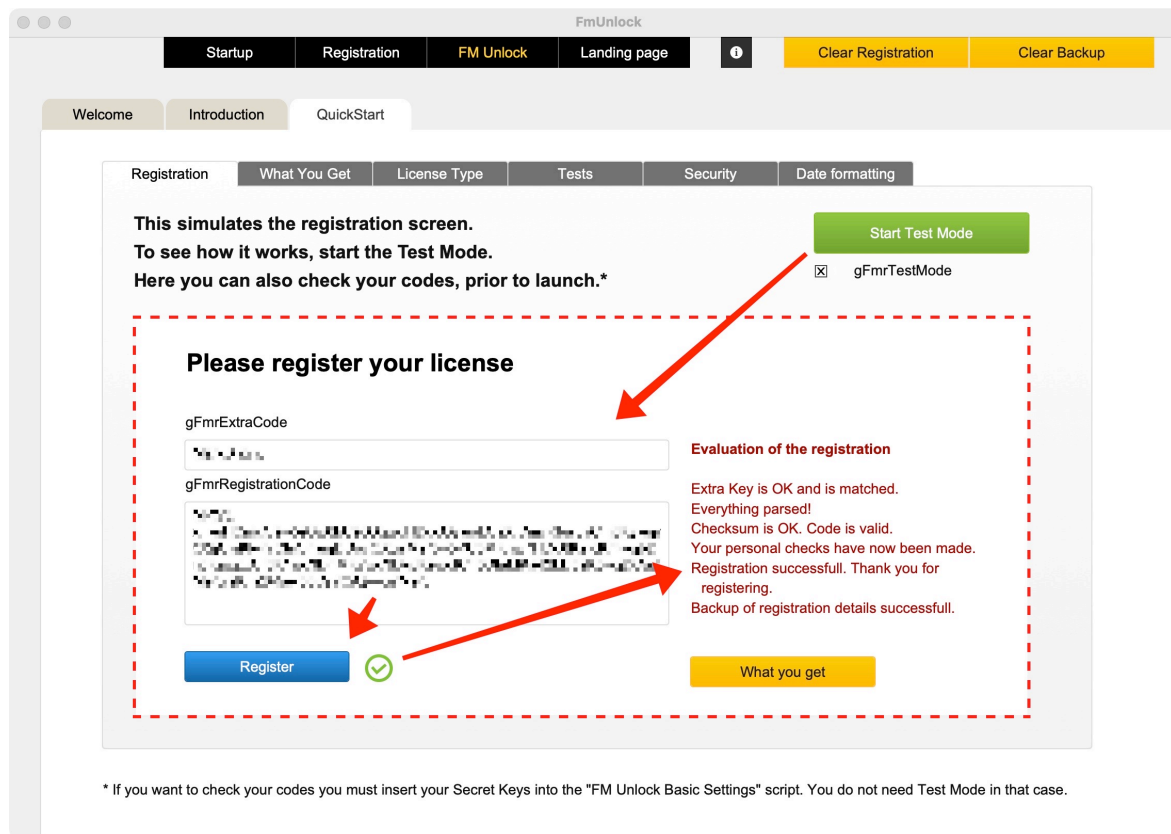
Wir empfehlen Ihnen, mit der Beispieldatei namens FM Unlock zu beginnen. Diese Beispieldatei funktioniert gut, enthält alle Skripte und kann im Testmodus und mit echten Lizenzcodes von FM Registrations verwendet werden.

Öffnen Sie FM Unlock und wechseln Sie zu:
FM Unlock > QuickStart > Registration.

Auf dieser Seite klicken Sie auf die grüne Schaltfläche, um den Testmodus zu starten.

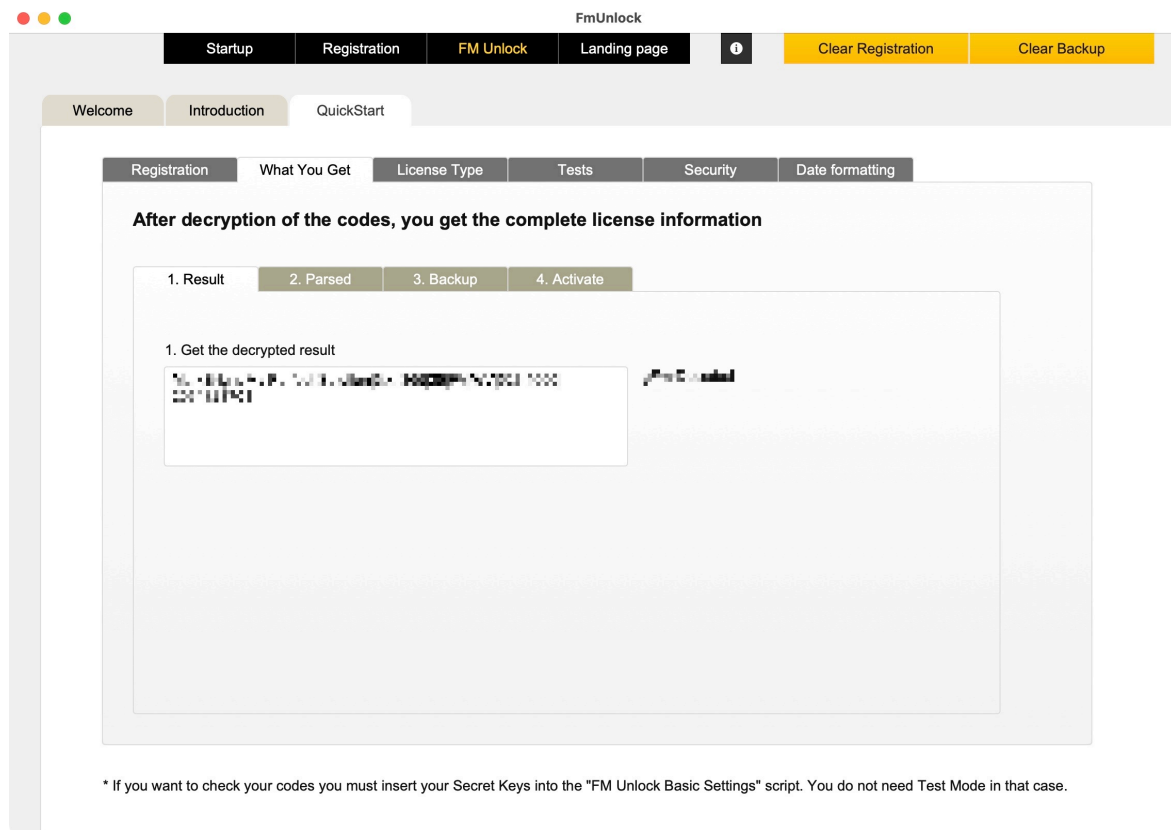


In die Felder werden Testcodes eingefügt. Klicken Sie einfach auf die blaue Schaltfläche, um alle Scripts auszuführen. Direkt neben den Feldern, unter dem Titel „Auswertung der Registrierung“, wird jeder Schritt des Registrierungsprozesses kommentiert.

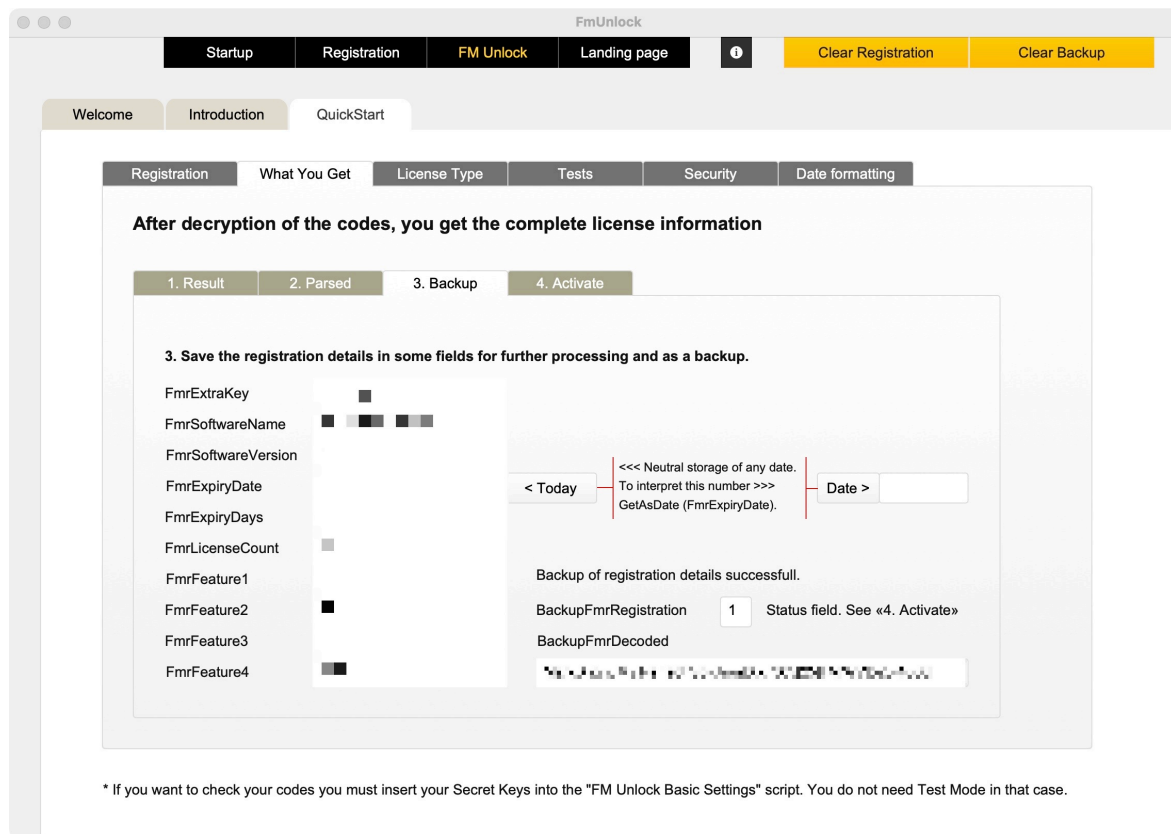


Am Ende der Registrierung sollte alles in Ordnung sein. Sie können nun auf die gelbe Schaltfläche „What you get“ klicken, um die Ergebnisse der Registrierung zu sehen.

1. Sie erhalten zunächst das entschlüsselte Ergebnis

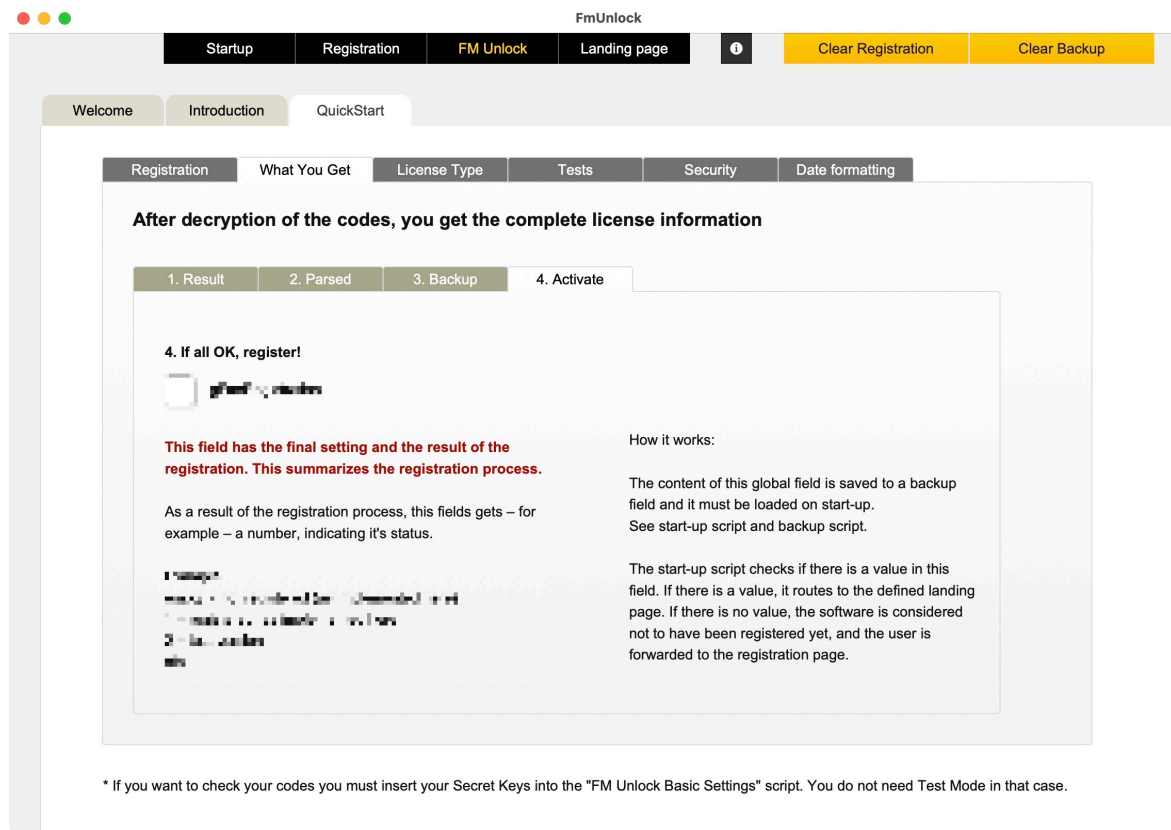


2. Sie erhalten auch die geparsen Ergebnisse in Variablen, die Sie verwenden können.



4. Endgültige Aktivierung

Wenn die Registrierung in Ordnung ist, wird ein letztes Feld gesetzt, das die Registrierung bestätigt. Dieses Feld wird in einem Startup Script überprüft, um festzustellen, ob die Anwendung bereits registriert wurde.



FM Unlock verfügt somit über alle Lizenzinformationen, die geparkt, gespeichert und für Sie interpretiert werden können.

Kompletter Workflow

Dieses Kapitel beschreibt einen vollständigen Arbeitsablauf in einer Testumgebung. Dies ist Schritt für Schritt die korrekte Vorgehensweise, aber verwenden Sie FM Unlock zunächst als Testumgebung für Ihre Anwendung. FM Unlock ist hier die Beispieldatei. Wahrscheinlich werden Sie das FM Unlock Add-on später in Ihre Anwendung integrieren. Zu diesem Zeitpunkt spielen wir nur herum und sehen, wie es in der Testdatei funktioniert.

Hier ist die Übersicht, Schritt für Schritt:

1. FM Registrations (Datensatz für Ihre Software anlegen und geheime Schlüssel generieren)

1. Öffnen Sie FM Registrierungen
2. Gehen Sie zu „FileMaker-Anwendungen“.
3. Klicken Sie auf „+“, um einen neuen Eintrag für Ihre Lösung hinzuzufügen (also: "Meine Software" als Name)
4. Klicken Sie auf „Secret Keys“, um neue geheime Schlüssel zu diesem neuen Datensatz hinzuzufügen

2. FM Unlock (fügen Sie die geheimen Schlüssel in das entsprechende Script ein)

Diese Schritte sind für Testzwecke mit Ihrem eigenen Schlüssel gedacht. Sie nutzen dafür zuerst nur FM Unlock. Damit wird simuliert, wie es später in Ihrer Anwendung aussehen soll.

1. Erstellen Sie ein Duplikat der Datei „FM Unlock“, um damit zu spielen
2. Öffnen Sie die duplizierte Beispieldatei
3. Öffnen Sie das Skriptfenster und das Skript „FM Unlock Basic Settings“.
4. Fügen Sie Ihre neu erstellten geheimen Schlüssel zu diesem Skript hinzu. Speichern Sie.

3. FM Registrations (erstellen Sie nun einige Lizenzcodes)

Generieren Sie nun mit FM Registrations einige Lizenzcodes, die Sie zum Dekodieren in FM Unlock verwenden werden (wie Sie es gerade vorbereitet haben).

1. Gehen Sie zurück zu FM Registrierungen > Kunden und Registrierungen
2. Erstellen oder wählen Sie eine Adresse
3. Wählen Sie in der Liste Ihre neu erstellte Software aus
4. Fügen Sie Lizenzdetails hinzu und generieren Sie die Lizenzschlüssel.

4. FM Unlock (Testen der Lizenzcodes)

Mit den neu erstellten Lizenzcodes werden Sie nun sehen, ob sie zum Freischalten der Beispieldatei FM Unlock verwendet werden können.

1. Sie können diese Lizenzschlüssel nun in der Beispieldatei testen, in der Sie zuvor Ihre geheimen Schlüssel hinzugefügt haben. Sie testen diese Codes auf dem Layout zum Testen (FM Unlock > QuickStart). **Achten Sie darauf, den Testmodus zu deaktivieren, auch wenn Sie das gleiche Layout verwenden werden.**
2. Geben Sie Ihre Lizenzcodes zum Testen ein und drücken Sie „Registrieren“. Dies sollte nun funktionieren.

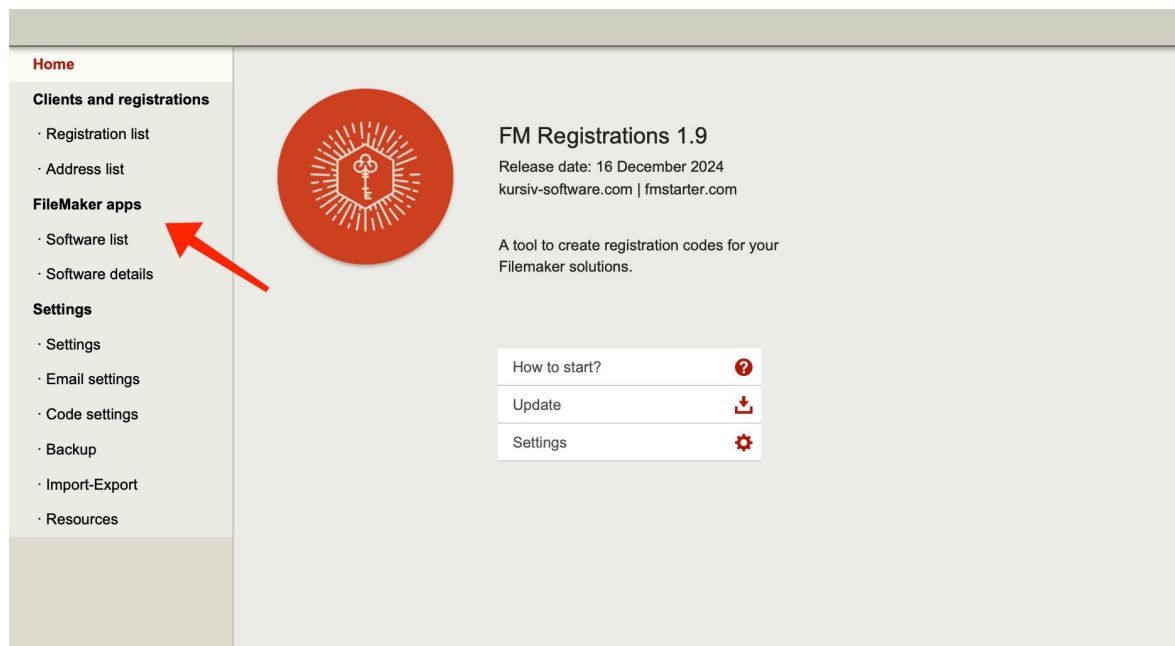
Da die geheimen Schlüssel sowohl in der Beispieldatei als auch in der FM-Registrierung identisch sind, sollten die Ver- und Entschlüsselung nun übereinstimmen.

Los geht's!

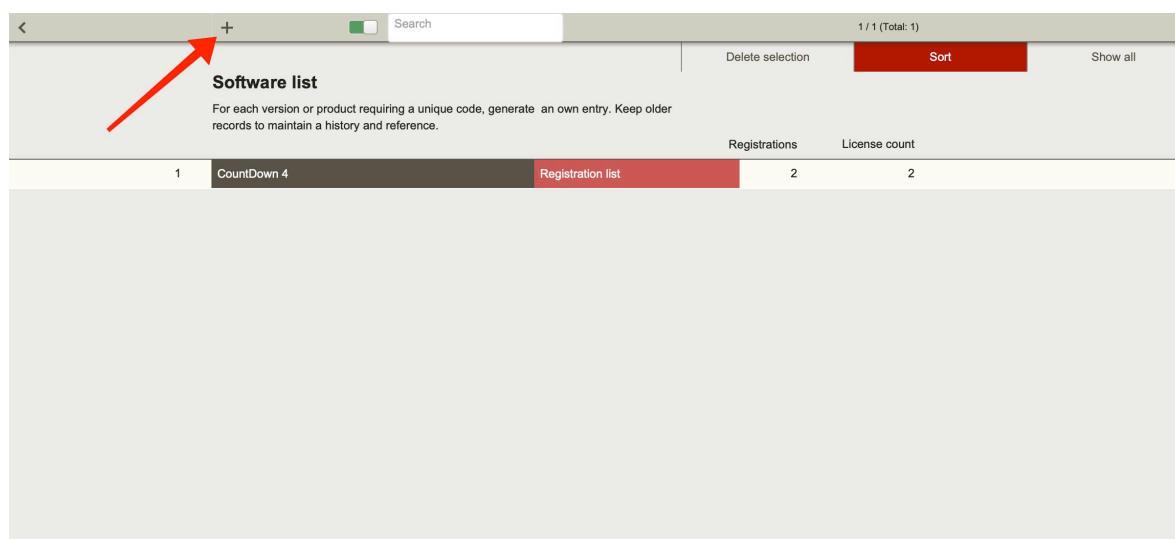
FileMaker Apps

In einem ersten Schritt müssen Sie Ihre FileMaker-Apps als Datensatz zu FM Registrations hinzufügen.

Klicken Sie in der linken Navigation auf „FileMaker-Apps“:



Sie sehen nun eine Liste der derzeit verfügbaren Anwendungen. Wenn Sie gerade erst angefangen haben, sehen Sie vielleicht einen oder mehrere Beispieleinträge, fiktive Softwareprodukte, in einer Liste.



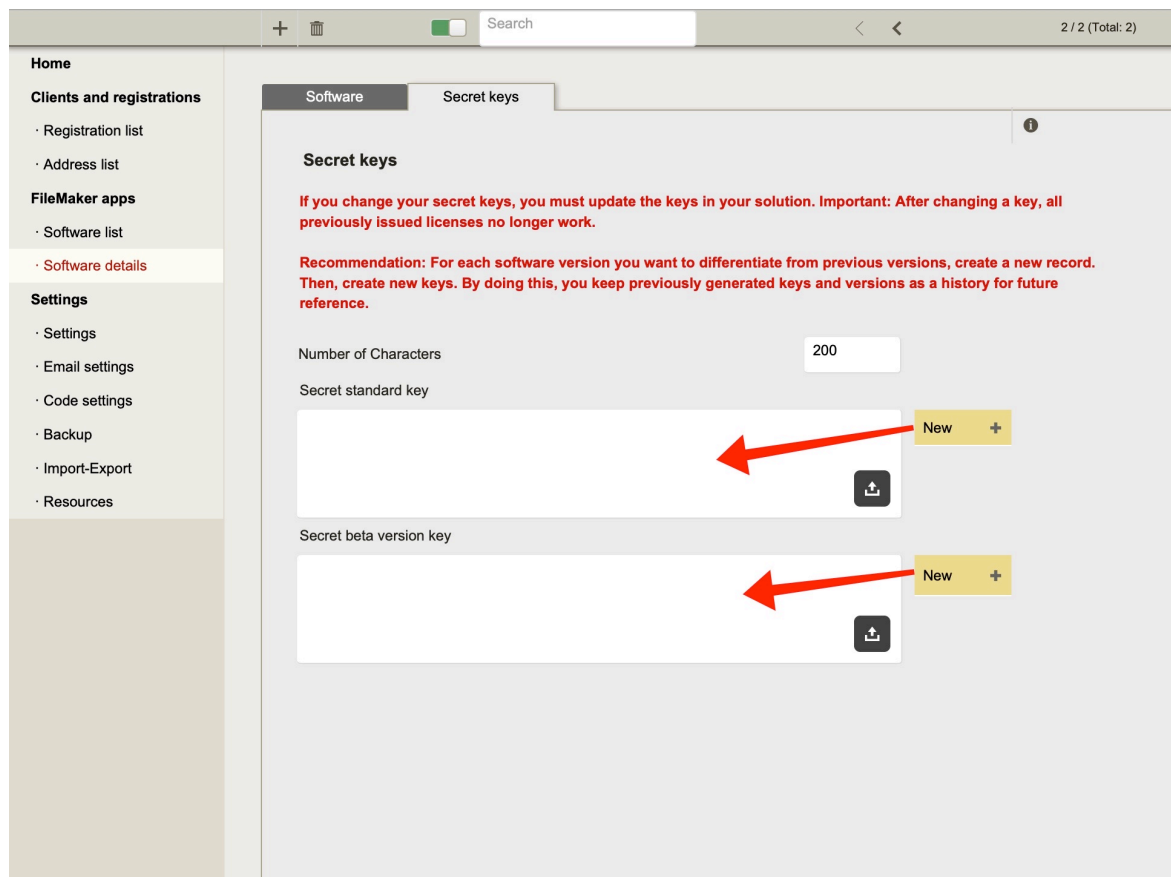
Klicken Sie auf eine beliebige Zeile, um diese Anwendung zu bearbeiten, oder klicken Sie auf Plus, um einen neuen Datensatz für eine Ihrer Anwendungen hinzuzufügen. Man wechselt automatisch zum Layout der Software Details.

The screenshot shows a web application interface with a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains a 'Home' link and two main sections: 'Clients and registrations' with links for 'Registration list' and 'Address list', and 'FileMaker apps' with links for 'Software list' and 'Software details' (which is highlighted in red). Below these is a 'Settings' section with links for 'Settings', 'Email settings', 'Code settings', 'Backup', 'Import-Export', and 'Resources'. The main content area has a top bar with a '+', a trash icon, a green status indicator, a search bar containing '45', and navigation arrows. Below this bar are two tabs: 'Software' (selected) and 'Secret keys'. The 'Software details' section is titled 'Basic software settings' and contains a form with the following fields: 'Software name' with a text input field containing 'Name your Software'; 'Version' with a text input field containing '3'; 'Prefix' with a checked checkbox and the text 'NS3'; 'Beta' with an unchecked checkbox and the text 'Use beta key'; 'Code type' with two radio button options: 'Random code' (selected) and 'Features (Add date, number of users, other features)'; and 'Use Unlock Name' with a checked checkbox.

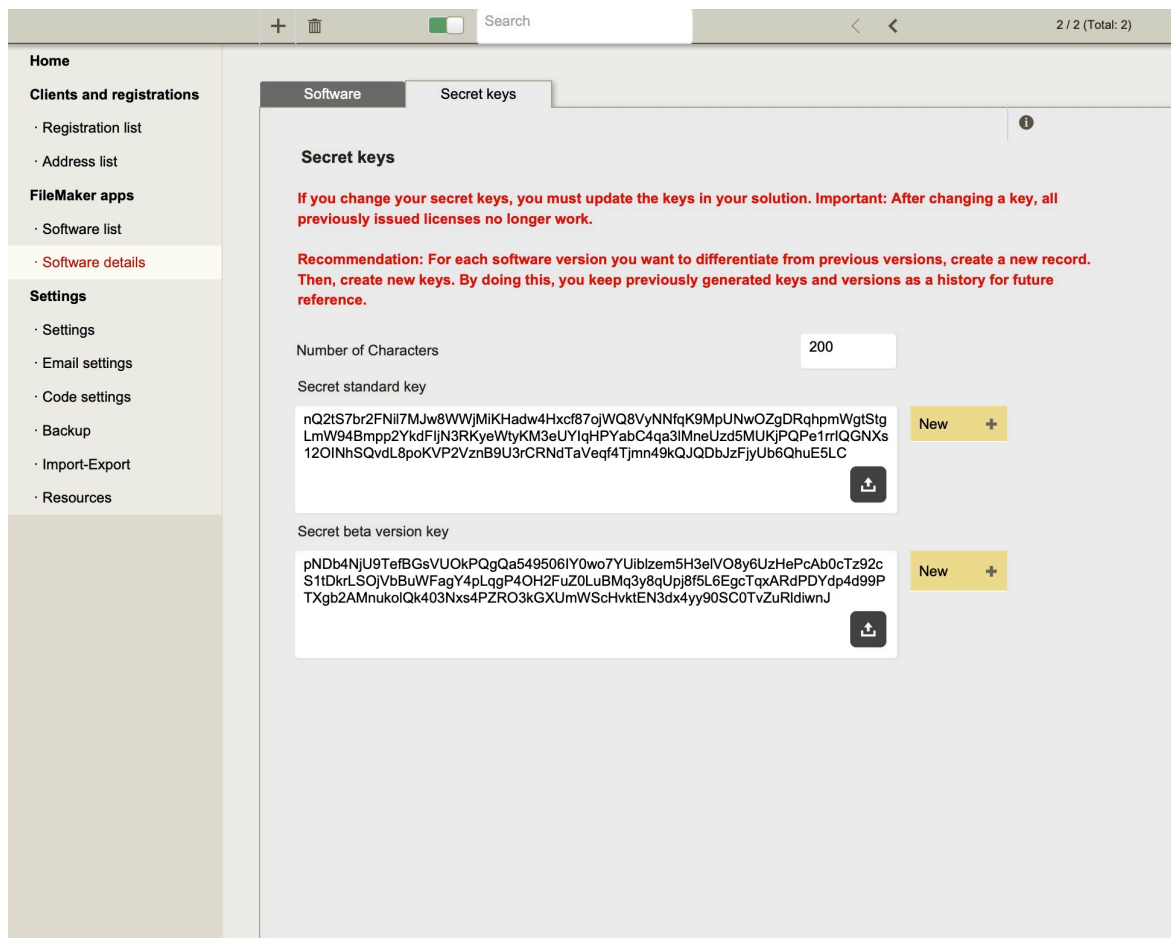
Wenn es sich um einen neuen Datensatz handelt, füllen Sie das Formular aus. Weitere Angaben zu den Software Details finden Sie hier.

Am einfachsten ist es, wenn Sie den Codetyp auf „Random code“ (Zufallscod) einstellen.

Wechseln Sie dann zur Registerkarte „Secret Keys“, um Ihre geheimen Schlüssel hinzuzufügen. Diese werden später zum Verschlüsseln und Entschlüsseln Ihrer Lizenzcodes verwendet.



Die Codes sind zufällig und verwenden die Einstellungen aus „Code settings“. Jedes Mal, wenn Sie auf „Neu“ klicken, wird ein neuer Zufallscod generiert. Es sieht dann etwa so aus:



Achten Sie darauf, dass Sie die geheimen Schlüssel nicht mehr ändern, sobald Sie mit der Vergabe von Lizenzen beginnen.

In FM Registrations ist nun alles eingerichtet. Sie können mit der Erstellung von Lizenzcodes beginnen. Beachten Sie jedoch, dass dies nur der Arbeitsablauf in FM Registrations ist. Es handelt sich noch nicht um einen vollständig implementierten Arbeitsablauf für FM Unlock (oder: Ihre Anwendung).

Eine erste Lizenz erstellen

Wir können nun eine erste Lizenz erstellen, denn:

1. Wir haben einen Software-Datensatz und Details in FM Registrations erstellt
2. Wir haben geheime Schlüssel in FM Registrations erstellt.

In FM Registrations funktioniert alles gut. Ich muss noch dafür sorgen, dass es in meiner eigenen Anwendung oder in FM Unlock funktioniert, aber das machen wir später. Zunächst können wir lernen, wie man eine Lizenz für die Anwendung erstellt, die wir gerade aufgelistet haben.

Klicken Sie in der Navigation auf der linken Seite auf „Kunden und Registrierungen“. Wählen Sie eine Adresse eines fiktiven Kunden aus oder erstellen Sie eine. Um eine neue Adresse hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche „+“, wie angegeben. Füllen Sie die Adresse aus.

The screenshot shows the 'Clients and registrations' section of the FM Registrations software. A red arrow points to the '+' button in the top navigation bar. The main form displays details for a client named 'Wonderful Enterprises' with address '3102 County Cc Rd, WI 54769, Stockholm, United States'. The form includes fields for company name, street, ZIP, city, country, department, first name, last name, email, phone, created date, and modified date. Below the form is a table with a 'Choose software' dropdown and several empty rows for license entries.

Im unteren Teil dieses Bildschirms werden alle Lizenzen für diesen bestimmten Client angezeigt. Die Liste ist noch leer. Um eine neue Softwarelizenz hinzuzufügen, markieren Sie eine leere Zeile (hier: die erste Zeile) und wählen Sie eine Software aus dem Popup-Menü in dieser Zeile. Dadurch wird eine neue Lizenz erstellt, die noch konfiguriert werden muss. Sie sieht dann etwa so aus:

Home

Clients and registrations

- Registration list
- Address list

FileMaker apps

- Software list
- Software details

Settings

- Settings
- Email settings
- Code settings
- Backup
- Import-Export
- Resources

Address

Remarks

History

Company 1

2

Street 1

2

ZIP

City

Country

Reseller

Wonderful Enterprises

3102 County Cc Rd

WI 54769

Stockholm

United States

Department 1

2

First name

Last name

Email

Phone

Created

Modified

Mark

Maze

mm@wonderful.io

+1 - (715) 442-6961

Tue, 17 Dec 2024

Thu, 19 Dec 2024

Create Multiple Codes

Software

User / Key

Features or random code

Qty Beta

Purchased at

Generate

Edit and share

Deactivate

Name your Software 3

Unlock name

1

Website

Generate

19 Dec 2024

Choose software

Gehen Sie von links nach rechts durch diese Zeile, um alle Einstellungen vorzunehmen. Beachten Sie die farbigen Überschriften, um zu sehen, wofür die Einstellungen gelten.

Es gibt einen Freischaltnamen und einen Freischaltcode. **Der Freischaltname kann verwendet oder weggelassen werden. Der Freischaltcode ist obligatorisch.** Der Freischaltcode kann zwischen Funktionen (bis zu 4) und einem Zufallscodenumgeschaltet werden. Klicken Sie auf das Umschaltssymbol, um umzuschalten. Definieren Sie Ihre Lizenz-Einstellungen.

Code Type auswählen oder ändern:

Home

Clients and registrations

- Registration list
- Address list

FileMaker apps

- Software list
- Software details

Settings

- Settings
- Email settings
- Code settings
- Backup
- Import-Export
- Resources

Address Remarks History

Company 1 Bright Living

2

Street 1 Bright way 123

2

ZIP 00001

City Splendour

Country United States

Reseller Reseller

Department 1 Depa

2

First name Mark

Last name Brigh

Email mark

Phone

Created Fri, 1

Modified Tue,

Create Multiple Codes

Software	Unlock name	Unlock code	Settings
Software	User / Key	Features or random code	Qty Beta
CountDown 4	<input checked="" type="checkbox"/> > Bright Living	Basic	<input type="checkbox"/>
Name your Software 3	<input checked="" type="checkbox"/> > dYepyhRQ	jpK4P106KXijQZlpKqVcQjKpP356ulCN294nsyrmimNz36AT	<input type="checkbox"/>
Choose software			

4 "Feature" slots for a "Feature Code Type".
Pre-defined options become visible here.

Wurde ein Zufallscod als Code Typus gewählt, kann man einen Zufallscod per Mausklick generieren:

Home

Clients and registrations

- Registration list
- Address list

FileMaker apps

- Software list
- Software details

Settings

- Settings
- Email settings
- Code settings
- Backup
- Import-Export
- Resources

Address Remarks History

Company 1 Bright Living

2

Street 1 Bright way 123

2

ZIP 00001

City Splendour

Country United States

Reseller Reseller

Department 1 Dep.

2

First name Mar

Last name Brig

Email mar

Phone

Created Fri, 1

Modified Tue,

Create Multiple Codes

Software	Unlock name	Unlock code	Settings
	User / Key	Features or random code	Qty Beta
CountDown 4	<input checked="" type="checkbox"/> > Bright Living	<input checked="" type="checkbox"/> Basic	1 <input type="checkbox"/>
Name your Software 3	<input checked="" type="checkbox"/> > dYepyhRQ	<input checked="" type="checkbox"/> > JpK4PiU6KxljQ2ipKqVcqJkPqs58dlON294nsyrMmN236AT	<input type="checkbox"/>
Choose software			

Click to insert "Random Code"

Als nächstes folgt der Teil für Lizenzcodes. Wählen Sie die URL oder den Shop aus, in dem das Produkt gekauft wurde, und generieren Sie dann die ordentlichen Lizenzcodes mit diesen Einstellungen. Die Schaltfläche "Generieren" wird grün und meldet „OK“.

Mit den folgenden 3 Symbolen können Sie die Lizenzdetails bearbeiten, kopieren oder an den Kunden senden.

Geheimschlüssel einsetzen

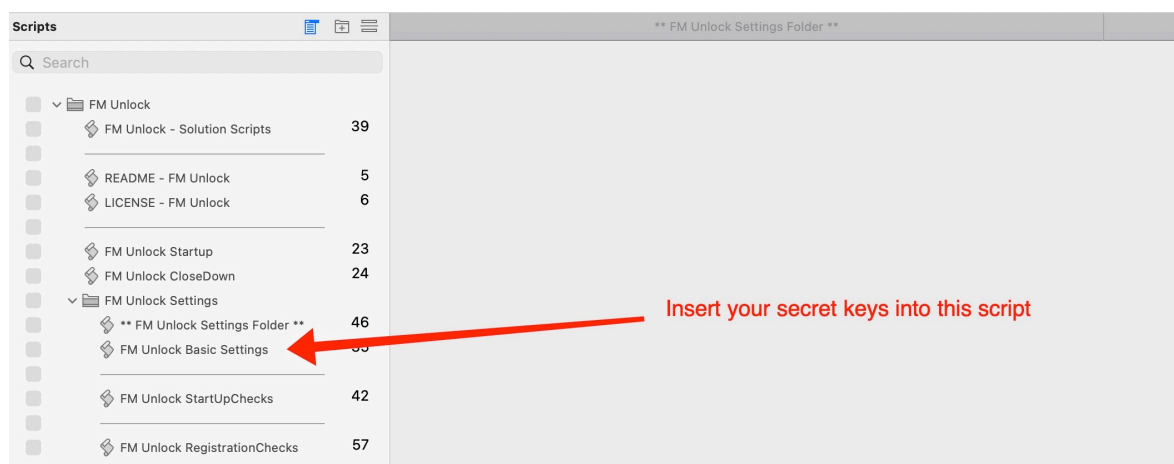
Im letzten Abschnitt haben wir gesehen, wie man geheime Schlüssel in FM Registrations erstellt. In diesem Abschnitt beschreibe ich, wie man diese Schlüssel in der Beispieldatei leicht testen kann. Da die Beispieldatei an sich bereits eine funktionierende Lösung ist, ist alles vorhanden, um die eigenen Schlüssel mit einem echten Registrationscode zu testen. Damit stellen Sie auch sicher, dass die Lösung funktioniert, bevor Sie damit beginnen, sie in Ihre eigene Lösung zu implementieren.

Die geheimen Schlüssel werden verwendet, um Ihre Informationen zu verschlüsseln bei der Erstellung des Freischaltcodes und wieder zu entschlüsseln bei der Registration. Deshalb müssen die gleichen Geheimschlüssel vorhanden sein und für die gleiche Lösung verwendet werden, sowohl im Codegenerator FM Registrations als auch in Ihrer Lösung. Die Schlüssel lassen sich einfach per Copy-and-Paste in die Beispieldatei (oder später in Ihrer eigenen Applikation) in einem Script einsetzen.

Geheime Schlüssel einbauen

Kopieren Sie die geheimen Schlüssel aus FM Registrations in Ihre Lösung oder die Beispieldatei. Folgen Sie diese Schritte:

1. Öffnen Sie die Beispieldatei (oder Ihre Lösung, wenn Sie FM Unlock bereits implementiert haben)
2. Öffnen Sie die Scriptumgebung
3. Öffnen Sie das «FM Unlock Basic Settings» Script
4. Kopieren Sie die geheimen Schlüssel und fügen Sie sie in die Scriptschritte ein (wie im Skript angegeben)
5. Speichern Sie das Script.



Die Geheimschlüssel werden nicht in einer Tabelle gespeichert, sondern nur in Scripts, was die Sicherheit erhöht.

Sie können jetzt einen Test mit echten (Ihren) Lizenzcodes durchführen.

Test in einem realen Workflow

Das reale Szenario für die Prüfung besteht nicht nur aus dem Teil der Registrierung. Sie müssen beim Öffnen der Datei auch zur Registrierung geführt werden.

Angenommener Arbeitsfluss

Angenommen, jemand hat eine Lizenz erworben und die Datei heruntergeladen. Dann öffnet er die Datei, wobei geprüft werden sollte, ob diese Datei bereits ordentlich lizenziert worden ist. Wenn dies nicht der Fall ist, sollte dies erkannt werden und der Benutzer sollte ein Registrierungslayout erhalten. Ausserdem sollte er zu diesem Zeitpunkt keinen Zugriff auf die Datei haben.

Startup Script

Die Magie liegt in einem Startscript. FM Unlock, die Beispieldatei oder das Addon, enthält bereits zwei Skripte, auf die man sich beziehen kann. Man muss diese Scripts über Script Triggers hinzufügen unter

FileMaker Dropdown-Menüs > Datei > Dateioptionen > Script-Trigger

Wählen Sie für den Script-Trigger [OnFirstWindowOpen]: „FM Unlock Startup“.

Für den Script-Trigger [OnLastWindowClose] wählen Sie: „FM Unlock CloseDown“.

Es wird wie folgt aussehen:

File Options for "FmUnlock"

Open | Icon | Spelling | Text | **Script Triggers**

Specify a script to be run for an event

Event	Script
<input checked="" type="checkbox"/> OnFirstWindowOpen	"FM Unlock Startup"
<input checked="" type="checkbox"/> OnLastWindowClose	"FM Unlock CloseDown"
<input type="checkbox"/> OnWindowOpen	
<input type="checkbox"/> OnWindowClose	
<input type="checkbox"/> OnFileAVPlayerChange	
<input type="checkbox"/> OnWindowTransaction	

Script Trigger Properties

Event: OnFirstWindowOpen
The script will be run after the first window of a file is opened.

Script: "FM Unlock Startup"

Falls Sie bereits eigene Start- und Beendigungsskripte haben, fügen Sie diese Skripts einfach zu Ihren bestehenden Scripts hinzu.

Das Startup- Script prüft, ob die Datei bereits ordentlich lizenziert ist. Falls nicht, wird ein Registrierungsbildschirm angezeigt.

FM Starter und FrankCRM

Falls Sie mit FM Starter oder FrankCRM, unseren Starterdateien, arbeiten, ist das oben genannte bereits erledigt. Diese beiden Lösungen haben FM Unlock integriert. Das gilt auch für die Integration in das Startup-Script und das Abschluss-Script.

Wenn Sie mit einer unserer Starterdateien arbeiten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie das Modul im Developer Dashboard > Startup Script aktivieren.

Dashboard

Startup script

Main window

x 0 Width 1410

y 0 Height Get (WindowDesktopHeight)

Layouts used

Start screen Start Screen

Registration FM Unlock Registration Screen

Login UserLogin

Landing page Home 1

Developer Home 1

Optional modules / Add-ons

☐ Activate FM Unlock

FM Unlock is the counterpart of FM Registrations. Where FM Registrations encrypts license information, FM Unlock decrypts this information. FM Registration allows you to create unlock codes for your own FileMaker solutions. If you own a license for FM Registrations, you can activate this option, add your secret keys in the script "FM Unlock Settings" and you are ready to go!

☒ UAC User Accounts. Manage user accounts and access to the application.

☐ SQRE Swiss QR Bill Enhanced

Save settings

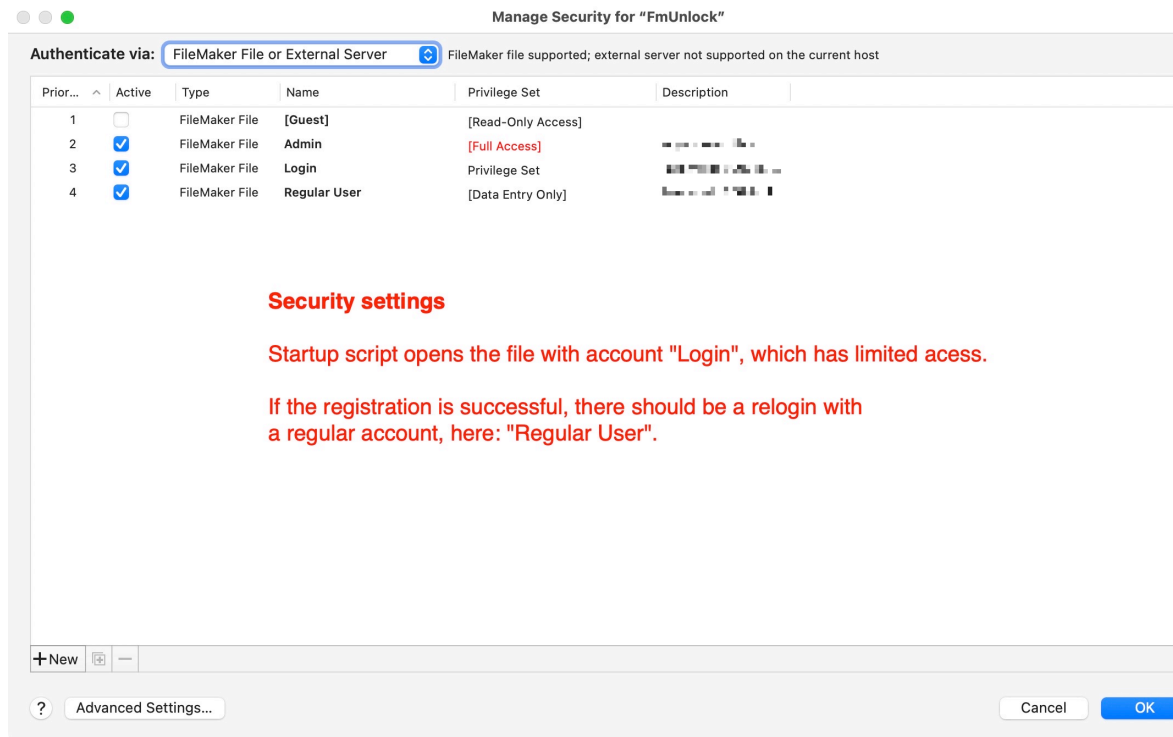
Load settings

Learn more about FM Registrations

Sicherheitseinstellungen erweitern

Sicherheit ist ein Hauptanliegen, wenn Sie eine Lizenzierungslösung implementieren wollen. Die Beispieldatei und das Add-on berücksichtigen dies nicht, da die Beispieldatei nur eine offene Datei sein sollte und Add-ons nicht mit Konten und Sicherheit umgehen können.

Dies ist die Idee: Die Dateioptionen Ihrer Anwendung sollten so eingestellt werden, dass die Datei mit einem eingeschränkten Konto geöffnet wird. Dieses Konto bietet gerade genug Zugriff, um die Registrierung und/oder Anmeldung zu überprüfen. Normalerweise verwende ich dafür ein spezielles Konto, das „Login“ heißt. Sobald die Registrierung erfolgreich war, sollte eine erneute Anmeldung bei einem regulären Konto erfolgen.



Diese Neuansmeldung ist im Script FM Unlock Startup verfügbar, sollte aber erweitert werden, sobald sie Teil Ihrer Lösung ist.

```

61      # In the next step add your account name and password following a proper registration
62      Re-Login [ With dialog: Off ]
63      # In the next step choose any layout you want users to land following a proper registration
64      Go to Layout [ "FM Unlock Landing Page" (YourSolutionTable) ; Animation: None ]
65  End If
66

```

Finale Tests

Alle Grundlagen sind geklärt. Der Registrierungsprozess funktioniert in der Testumgebung. Nun möchten Sie das reale Szenario testen: Öffnen Sie Ihre App als normaler Benutzer, und der Registrierungs Bildschirm sollte erscheinen. Geben Sie Ihren Freischaltnamen und Ihren Freischaltcode ein, um die Datei freizuschalten.

4 FM Unlock Integration

Dieses Kapitel befasst sich mit der Implementierung des FM Unlock Moduls (oder: Addons).

Wann benötigen Sie FM Unlock?

FM Unlock entschlüsselt Lizenzcodes, die mit FM Registrations erstellt wurden. Dieses Modul muss Teil Ihrer Lösung sein, damit Sie die ausgestellte Lizenzcodes verifizieren können.

Sie verwenden FM Starter oder FrankCRM

Arbeiten Sie bereits mit unserer Startlösung «FM Starter» oder «FrankCRM», dann müssen Sie FM Unlock nicht mehr integrieren. Es ist bereits Teil der Startdatei. Sie müssen es nur im Entwickler Dashboard **aktivieren** und die entsprechenden Geheimschlüssel einsetzen.

The screenshot shows the 'Startup script' configuration page in the FM Starter Developer Dashboard. The page has a header with 'Dashboard' and a language selector set to 'English'. The main content area is titled 'Startup script' and contains several sections:

- Main window:** Fields for 'x' (0), 'y' (0), 'Width' (1410), and 'Height' (Get (WindowDesktopHeight)).
- Layouts used:** A table with columns for the layout name and its description.

Layouts used	
Start screen	Start Screen
Registration	FM Unlock Registration Screen
Login	UserLogin
Landing page	Home 1
Developer	Home 1
- Optional modules / Add-ons:** A section with three checkboxes:
 - ☐ Activate FM Unlock: Description: FM Unlock is the counterpart of FM Registrations. Where FM Registrations encrypts license information, FM Unlock decrypts this information. FM Registration allows you to create unlock codes for your own FileMaker solutions. If you own a license for FM Registrations, you can activate this option, add your secret keys in the script "FM Unlock Settings" and you are ready to go!
 - ☒ UAC User Accounts. Manage user accounts and access to the application.
 - ☐ SQRE Swiss QR Bill Enhanced

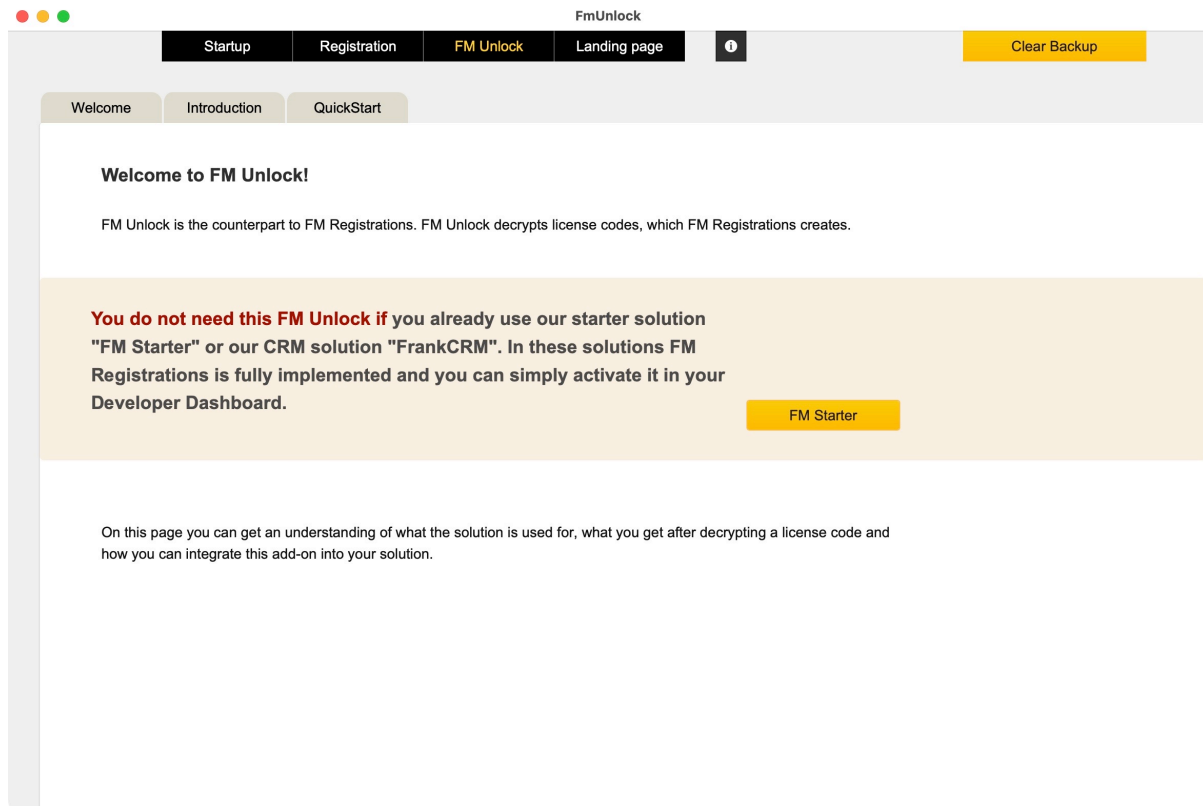
At the bottom, there are 'Save settings' and 'Load settings' buttons. A red arrow points to the 'Activate FM Unlock' checkbox. A yellow button labeled 'Learn more about FM Registrations' is also visible.

Sie haben eine eigene Lösung

Möchten Sie FM Registrations mit einer eigenen Lösung verwenden, müssen Sie das Modul FM Unlock in Ihrer FileMaker-Lösung integrieren. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Sie importieren das Modul FM Unlock aus der Beispieldatei, oder Sie importieren das Add-on. Die einfachste Lösung ist die Integration als Add-on. Das setzt jedoch voraus, dass Sie zumindest mit FileMaker Pro 19.1 arbeiten.

1. Sie arbeiten mit FileMaker Pro 19.0 oder älter: Modul importieren
2. Sie arbeiten mit FileMaker Pro 19.1 oder neuer: Add-on importieren.

In den nachfolgenden Seiten werden diese beiden Optionen ausführlich dargestellt.



FileMaker 19.0 oder älter: Modul

Die Beispieldatei hat das Modul "FM Unlock" (früher "FMR License Registration" genannt). Dies ist das Freischaltmodul, das Sie in Ihre Lösung implementieren müssen. Arbeiten Sie mit FileMaker Pro 19.1 oder höher, empfiehlt es sich, dafür das Add-on zu nutzen. Sie können dann diesen Abschnitt überspringen.

Modulares FileMaker

FileMaker-Module sind ein von Todd Geist entwickeltes Konzept, das dabei helfen soll, FileMaker-Funktionalitäten einfacher in anderen Lösungen integrieren zu können. Die Struktur eines FileMaker-Moduls ist immer gleich. Wie man was und in welcher Reihenfolge importieren sollte, wird direkt in einem Script beschrieben.

Script-Ordner

Wie in jedem FileMaker-Modul gibt es innerhalb des Modul-Script-Ordners ein Read Me-Script, das erklärt, wie Sie das Modul in Ihre Lösung implementieren. Für dieses Modul sind die folgenden Schritte erforderlich (und überprüfen Sie dies anhand des Read Me-Scripts):

Schritt-für-Schritt

1. Custom Functions importieren
2. Tabelle "FmUnlock" importieren und 1 Datensatz darin erstellen
3. Importieren Sie alle Layouts, die auf der Tabelle "FmUnlock" basieren (achten Sie darauf, nur die gleichen Namen zu verwenden. Kopieren Sie noch keine Objekte!
4. Scripts importieren
5. Kopieren Sie alle Objekte aus den Layouts in der Beispieldatei zu denselben Layouts in Ihrer Lösungsdatei
6. Sehen Sie sich das Einstellungsskript an und setzen Sie die Geheimschlüssel richtig ein
7. Zuerst das Ergebnis prüfen und danach weitere Checks einbauen, wie Sie diese als nötig erachten.

Die Reihenfolge der Schritte ist so gewählt, dass keine Verknüpfungen abgerissen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Scripts korrekt sind und überprüfen Sie die Funktionalität wie im Abschnitt "Test in der Beispieldatei".

FileMaker 19.1 oder neuer: Add-on

Die Beispieldatei gibt es auch als Add-on. Als Add-on lässt sich das Modul FM Unlock besonders leicht in andere Lösungen integrieren.

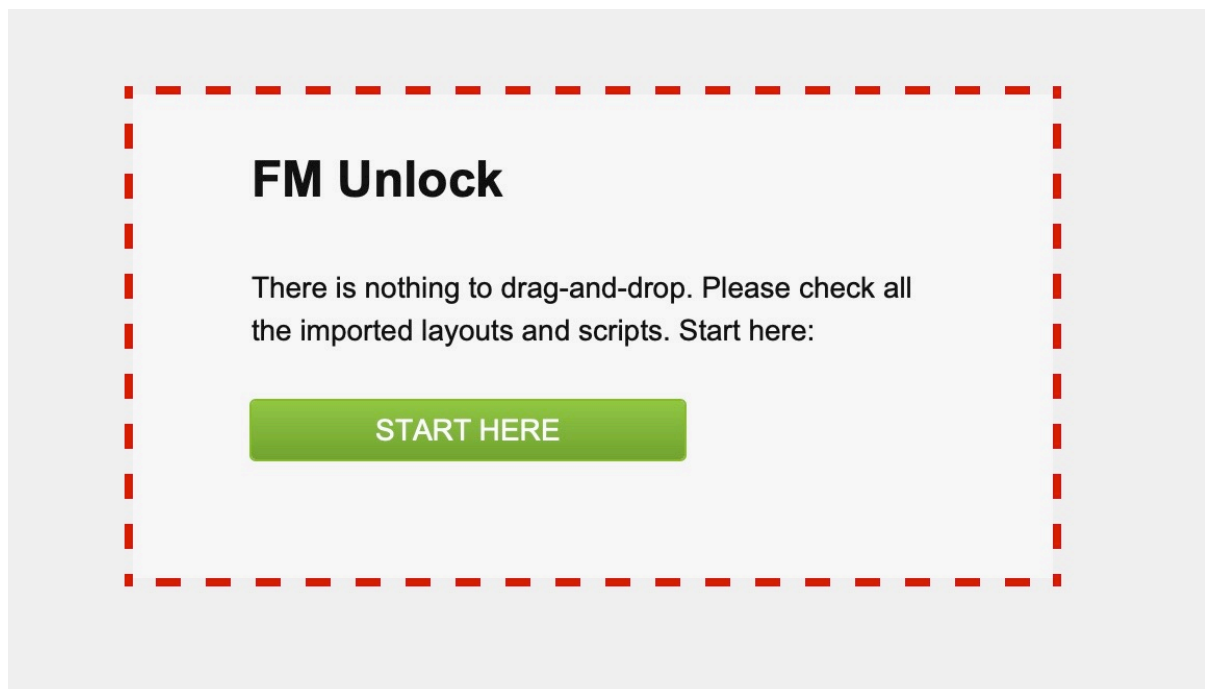
Anforderungen

FileMaker unterstützt Add-ons ab Version 19.1, Sie benötigen also mindestens diese Version, um das Add-on zu verwenden. Wenn Sie mit einer älteren Version von FileMaker arbeiten, verwenden Sie bitte die Beispieldatei und importieren Sie das FM Unlock-Modul von dort. Wie Sie Add-ons installieren, ist in der Claris-Hilfe beschrieben.

1. Installieren Sie das Add-on, indem Sie es in das Add-on-Verzeichnis legen
2. Starten Sie FileMaker neu
3. Fügen Sie das Add-on zu Ihrer Lösung hinzu.

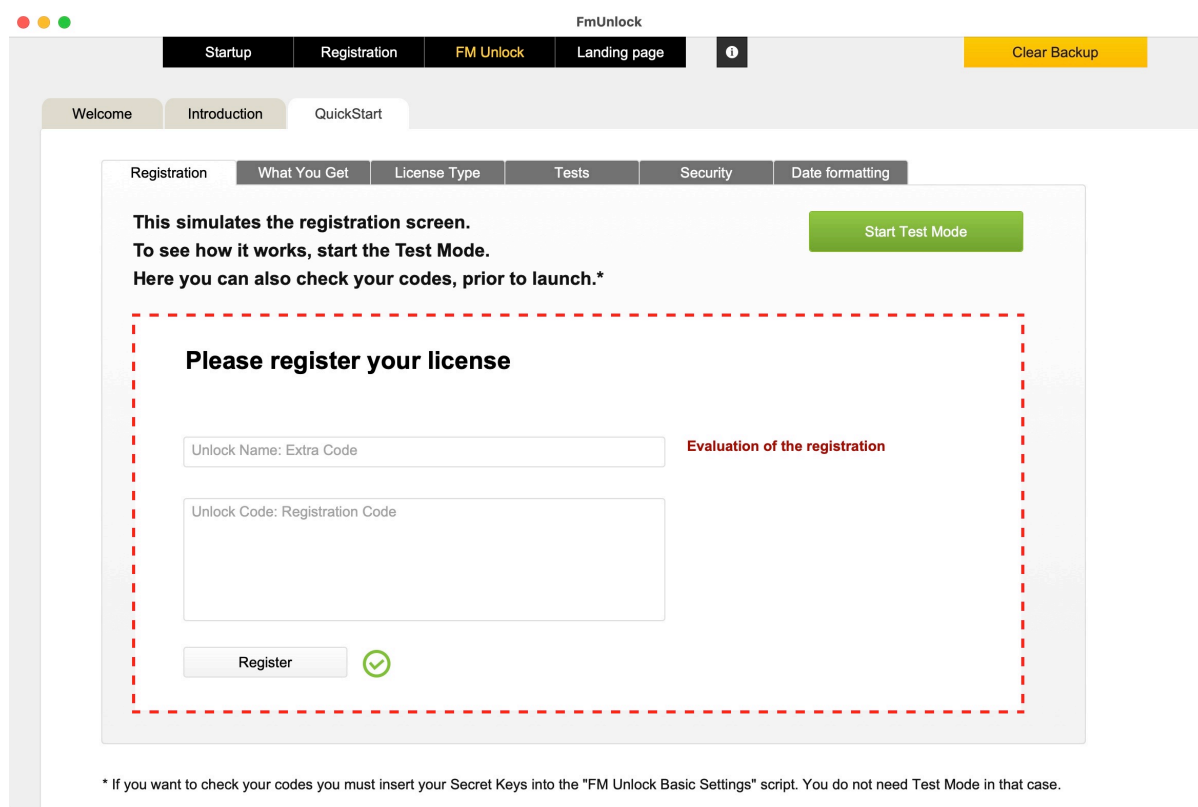
Nach dem Import

Sobald Sie das Add-on importiert haben, stehen alle Layouts, Scripts, Custom Functions und Abläufe in Ihrer Lösung zur Verfügung. Viele Add-ons haben Elemente, die man per Drag-und-Drop auf das Layout ziehen kann. Es gibt innerhalb FM Unlock dafür keine Notwendigkeit. Das Element, welches man auf das Layout zieht, verweist nur zur Konfigurationsseite – die man jedoch auch anders ansteuern kann.



Konfiguration testen

Sobald das Add-on geladen ist, kann die Funktionalität genutzt werden. Man sollte jetzt den Testmodus der Konfigurationsseite verwenden, um zu sehen, ob alles funktioniert. Funktioniert der Testmodus, können Sie als nächstes die Geheimschlüssel Ihrer Software einsetzen. Dadurch können Sie bereits reale Lizenzcodes in FM Registrations erstellen und in Ihrer Lösung prüfen.

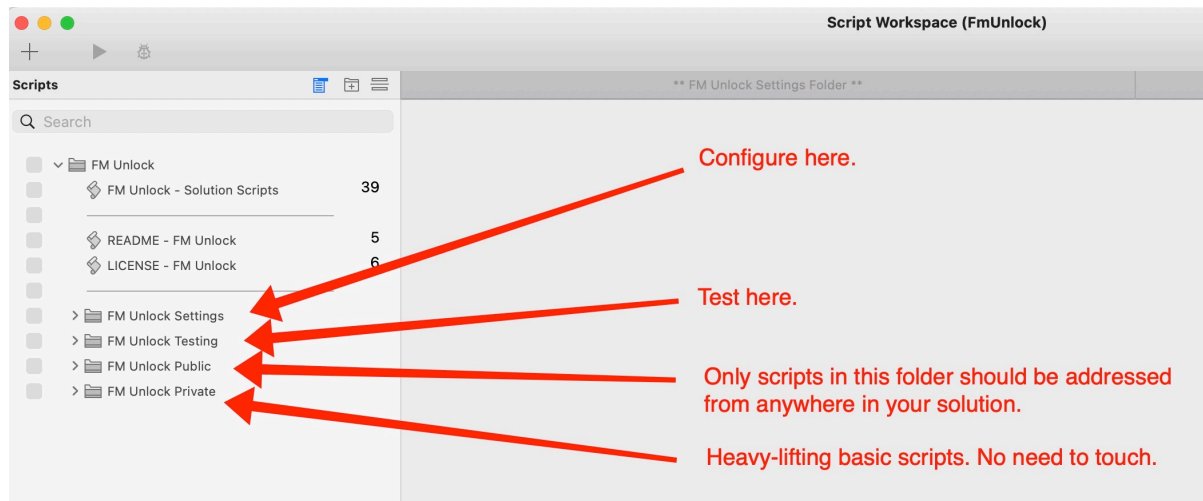


Konfiguration ergänzen

Nachdem die Konfiguration funktioniert, können Sie weiterfahren mit den Scripteinstellungen.

Skripteinstellungen

FM Unlock trennt die Einstellungen von der Funktionalität. Dies vereinfacht die Integration. Um zu sehen, wie das funktioniert, öffnen Sie die Skriptumgebung und sehen Sie sich die Skripte an. Alle Skripte sind übersichtlich in Ordnern und Unterordnern organisiert:



Normalerweise müssen Sie keines dieser Skripte anfassen. Tipp: Beginnen Sie nicht damit, Dinge zu ändern, sondern nutzen und verstehen Sie zunächst den Testmodus.

Die folgenden Skripte sind Teil des Ordners Einstellungen:

- **FM Unlock Settings** (Geheimschlüssel müssen hier eingefügt werden)
- **FM Unlock StartUpChecks** (Ihre Überprüfungen! Dieses Script ist im Startscript enthalten und führt die Prüfungen durch, wenn ein Benutzer die Datei startet.)
- **FM Unlock RegistrationChecks** (Die Details, die Sie während des Registrierungsprozesses überprüfen möchten. Dieses Script ist Teil des Registrierungsscripts.)

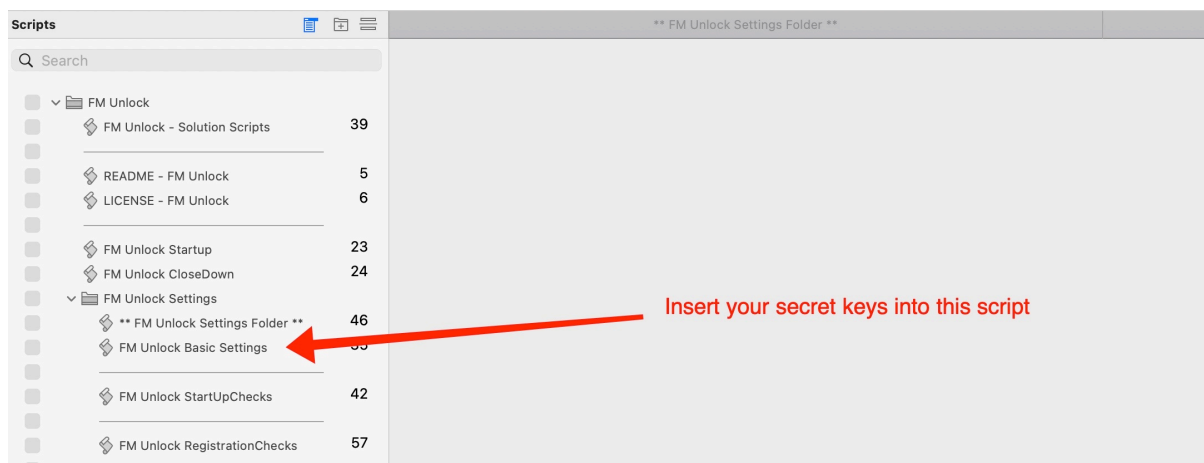
Wo sollten die Geheimschlüssel hin?

Geheimschlüssel helfen Ihnen, Lizenzschlüssel zu ver- und entschlüsseln.

- Geheimschlüssel werden in FM Registrations erzeugt
- Die Geheimschlüssel werden in FM Unlock entschlüsselt.

Sobald Sie einen Datensatz für Ihre Softwareanwendung in FM Registrations erstellt und Ihre Geheimschlüssel erzeugt haben, müssen Sie diese Schlüssel in FM Unlock kopieren.

Fügen Sie Ihre geheimen Schlüssel in das Script „FM Unlock Basic Settings“ ein. Speichern Sie Ihr Script.



Die geheimen Schlüssel werden zur Erhöhung der Sicherheit nicht ausserhalb eines Scripts gespeichert.

Beachten Sie auch den Abschnitt «Geheimschlüssel einsetzen».

Implementierungsprobleme

Wenn Sie auf Probleme stossen, gibt es einen einfachen Trick: Vergleichen Sie immer mit der Beispieldatei. Wenn Ihre Lösung nicht funktioniert, aber die Beispieldatei funktioniert, können Sie sicher sein, dass Sie etwas an Ihrer Implementierung geändert haben.

Vergleiche: Test in der Beispieldatei.

Zusätzliche Prüfungen einbauen

Wenn Sie das Handbuch gefolgt sind, ist es Ihnen gelungen, die Grundlagen von FM Registrations zu implementieren. Herzlichen Glückwunsch!

Der nächste Schritt ist die Entwicklung Ihrer eigenen Checks. FM Registrations hilft Ihnen zwar beim Ver- und Entschlüsseln von Informationen, weiss aber nicht automatisch, was damit zu tun ist. Hier müssen Sie Ihre eigene Logik implementieren, damit Sie Ihre Ziele erreichen. In den Einstellungsscripts fügen Sie Ihre Anpassungen hinzu.

Zum Beispiel: Wenn Sie sich für ein Ablaufdatum entscheiden, erhalten Sie (als Information) dieses Ablaufdatum während der Registration zurück. Was soll damit gemacht werden? Es gibt keine Logik, die dieses Datum automatisch mit dem aktuellen Datum vergleicht. Dies ist etwas, das Sie selbst implementieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen müssen.

Es stehen Ihnen zwei Arten von Einstellungen zur Verfügung: Einschränkungen und Konfigurationen.

Einschränkungen

Sie können Einschränkungen für Ihre Lizenzen festlegen, wie z.B. eine maximale Anzahl von Personen, die die Lösung gleichzeitig verwenden können, oder eine maximale Anzahl von Datensätzen in einer Tabelle, ein Ablaufdatum oder eine Anzahl von Tagen bis zum Ablauf.

Konfigurationen

Abgesehen von Einschränkungen können Sie auch Konfigurationen für Ihre Lösung erstellen. Nehmen wir an, Sie haben eine Lösung, möchten aber zwischen einer Testversion, einer Light-Version und einer Vollversion unterscheiden. Wenn Sie wissen, worin die Unterschiede bestehen, können Sie diese Unterschiede konfigurieren, indem Sie ein Script erstellen, das die Optionen für jede Version festlegt. Nachdem die Registration erfolgreich abgeschlossen ist, könnten Sie ein Script mit den Informationen aus der Registration aufrufen, um die Lösungsdetails entsprechend der Angaben aus dem Lizenzcode zu konfigurieren.

Die Lizenzkonfiguration einstellen

Der Registrierungscode, den Sie in FM Registrations erstellen, kombiniert mehrere Informationen. Sie können diese anpassen. Sobald Sie den Code in Ihrer Lösung entschlüsselt haben, stehen Ihnen die gleichen Informationen wieder zur Verfügung. Diese Informationen können mit einem Skript ausgewertet werden, um eine Konfiguration auszulösen.

Der Registrierungscode kann entweder zufällig sein oder Merkmale enthalten.

The screenshot shows the 'Software details' configuration page in the FM Registrations interface. The page is divided into three tabs: 'Software', 'Features', and 'Secret keys'. The 'Software' tab is active, showing 'Basic software settings'. The settings include:

- Software name:
- Version:
- Prefix: ☒ NS3
- Beta: ☐ Use beta key
- Code type:
 - ☒ Random code
 - ☐ Features (Add date, number of users, other features)
- Use Unlock Name: ☒

A red box highlights the 'Code type' section, and a red arrow points to the 'Features' option.

Beispiel mit Features

Sie haben 1 Produktdatei, die Sie in 3 Versionen anbieten möchten. Betrachten Sie jede Version als "Eigenschaft" und bezeichnen Sie diese beispielsweise so:

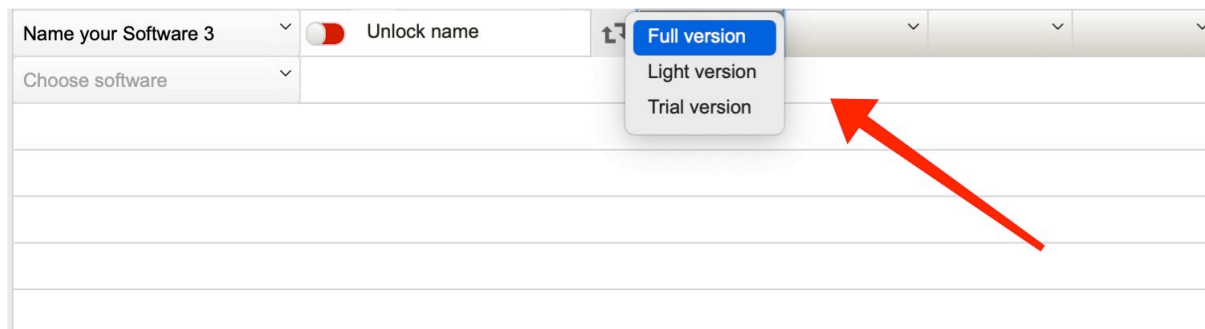
1. Trial version
2. Light version
3. Full version

Damit Sie diese Art der Unterscheidung erstellen können, wählen Sie den Code Typus "Features". Jede dieser Sorten wird in FM Registrations als Option erstellt und mit einem Shortcode versehen. Sehen Sie sich den Screenshot unten für die oben genannten Varianten an.

1. Unter "Eigenschaften" (Features) haben Sie Ihr internes Label (Feature).
2. Unter "Trigger" sehen Sie den Code, der als Teil Ihrer endgültigen Lizenzinformation erscheinen wird (Empfehlung: einfach halten)
3. Die "Version" dient zu Ihrer Information und
4. der "Slot" definiert, wo das Feature angezeigt werden soll (es stehen 4 Slots in einem Popup-Menü zur Auswahl).

Alle diese Funktionen sind (im Screenshot) für Slot 1 konfiguriert. Das bedeutet, dass Sie nur eine Version auswählen können, die für diesen Slot aktiv ist, was auch Sinn macht. Alle Optionen für diesen Slot werden in einer Popup-Liste angezeigt, wenn Sie eine Lizenz erstellen. Sie wählen einfach eine aus. Sie haben entweder eine Vollversion, eine Light-Version oder eine Testversion, niemals eine Kombination aus diesen.

So sieht es aus, wenn Sie eine Lizenz erstellen:



Wie definiert man den Inhalt für jeden Slot?

Es stehen Ihnen bis zu 4 Slots zur Verfügung. Jeder Slot kann mehrere Einträge haben, aus denen in einem Popup-Menü ausgewählt werden kann. Um zu sehen, wie dies funktioniert, werfen Sie einen Blick auf die Seite Software Details.

Es liegt an Ihnen zu entscheiden, wie viele Slots Sie verwenden möchten und wie viele Einträge jeder Slot hat. Decken Sie einfach die Optionen ab, die Sie implementieren möchten.

Wie können Sie diese Optionen in Ihre Lösung implementieren?

In FM Registrations legen Sie die Optionen fest. Diese Informationen werden in einem Lizenzcode verschlüsselt und bei der Registrierung durch den Endbenutzer entschlüsselt. Was Sie erhalten, ist eine Reihe von Informationen. Wenn der Kunde zum Beispiel einen Lizenzcode für die „Light-Version“ erhält, wie oben definiert, was bewirkt dieser?

An sich bewirkt er gar nichts. Sie müssen definieren, was das bedeutet. Nach der Registrierung müssen Sie die Informationen stückchenweise aufnehmen und Ihre Datei mit diesen Informationen konfigurieren.

Wenn die Light-Version zum Beispiel eine bestimmte Funktion nicht enthält, müssen Sie den Zugang zu dieser Funktion auf die eine oder andere Weise unterbinden.

5 Lizenzvorgaben definieren

Nicht jede Software-Lizenz ist gleich. FM Registrations unterstützt viele Optionen für Ihre Lizenzcodes. Jede Software (Version) kann unterschiedliche Einstellungen haben. Nutzen Sie diese.

Lizenzdetails bestimmen

Der Registrierungscode, den Sie in FM Registrations erstellen, kombiniert mehrere Informationen. Sie können diese anpassen. Sobald Sie den Code in Ihrer Anwendung entschlüsselt haben, stehen Ihnen die gleichen Informationen wieder zur Verfügung. Diese Informationen können mit einem Script ausgewertet werden, um eine Konfiguration auszulösen.

Der Registrierungscode kann entweder zufällig sein oder Merkmale enthalten.

The screenshot shows the 'Software details' configuration page. The 'Code type' section at the bottom has two radio buttons: 'Random code' and 'Features (Add date, number of users, other features)'. A red arrow points to the 'Features' option, and the text '2 code types' is written in red above the arrow.

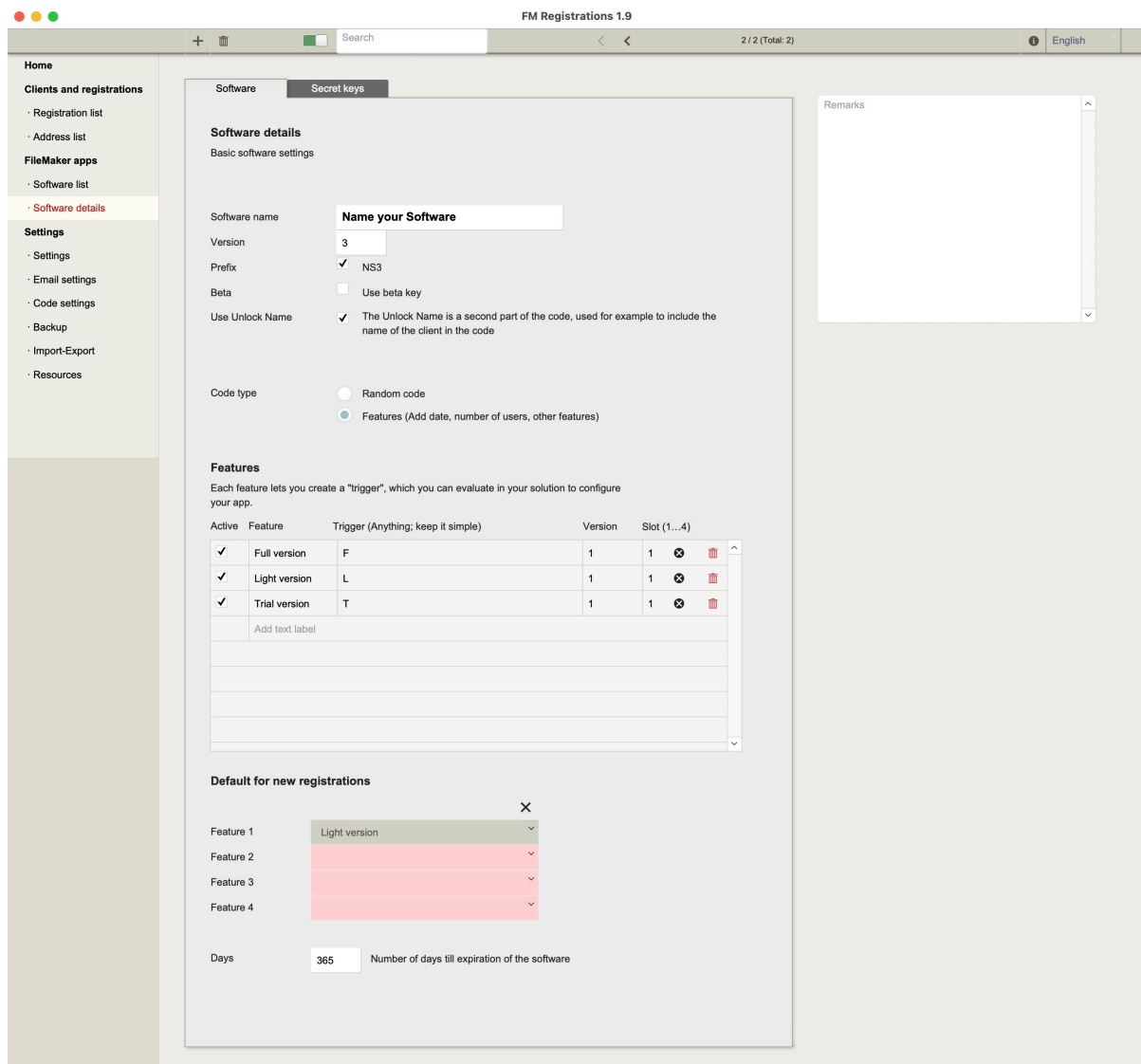
Beispiele mit Features (Eigenschaften)

Sie haben 1 Produktdatei, die Sie in 3 verschiedenen Versionen anbieten möchten. Betrachten Sie jede Version als eine „Eigenschaft“ und benennen Sie sie z. B. so:

1. Testversion
2. Standard Version
3. Professional Version

Um dies zu aktivieren, wählen Sie den Codetyp „Features“ (Eigenschaften). Jede dieser Varianten wird als Option in FM Registrations erstellt und mit einem Shortcode versehen. Die oben genannten Varianten finden Sie in der nachstehenden Abbildung.

1. Unter „Features“ finden Sie Ihr internes Label.
2. Unter „Trigger“ sehen Sie den Code, der als Teil Ihrer endgültigen Lizenzinformationen erscheinen wird.
3. Die „Version“ dient zu Ihrer Information und
4. Der „Slot“ legt fest, wo das Feature angezeigt werden soll (es stehen 4 Slots zur Verfügung).

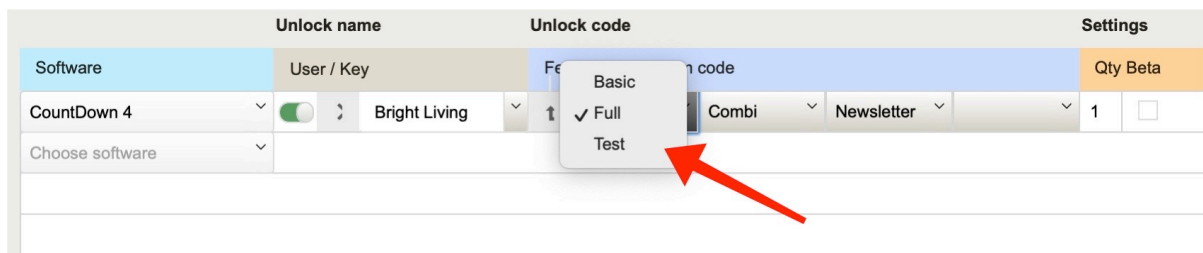


Beispiel

- „F“ als Auslöser für die Vollversion (Professional Version)
- „L“ als Auslöser für die Light-Version (Standardversion)
- „T“ als Auslöser für die Testversion

Alle diese Funktionen sind (im Screenshot) für Slot 1 konfiguriert. Das bedeutet, dass Sie nur eine Version auswählen können, die für diesen Slot aktiv ist, was sinnvoll ist. Alle Optionen für diesen Slot werden in einer Popup-Liste angezeigt, wenn Sie eine Lizenz erstellen. Sie wählen einfach eine aus. Sie haben entweder eine Vollversion, eine Light-Version oder eine Testversion, niemals eine Kombination davon.

So sieht es aus, wenn Sie eine Lizenz erstellen:



Wie legen Sie den Inhalt für jeden Slot fest?

Es stehen bis zu 4 Slots zur Verfügung. Jeder Slot kann mehrere Einträge haben, aus denen Sie in einem Pop-up-Menü wählen können. Um zu sehen, wie das funktioniert, sehen Sie sich die Seite Software Details an.

Es liegt an Ihnen zu entscheiden, wie viele Slots Sie verwenden möchten und wie viele Einträge jeder Slot hat. Decken Sie einfach die Optionen ab, die Sie implementieren möchten.

Wie lassen sich diese Optionen in Ihre Anwendung integrieren?

In FM-Registrierungen legen Sie die Optionen fest. Diese Informationen werden in einem Lizenzcode verschlüsselt und bei der Registrierung durch den Endbenutzer entschlüsselt. Was Sie erhalten, ist eine Reihe von Informationen. Wenn der Kunde zum Beispiel einen Lizenzcode für die „Light-Version“ erhält, wie oben definiert, was bewirkt dieser?

An sich bewirkt er gar nichts. Sie müssen definieren, was das bedeutet. Nach der Registrierung müssen Sie die Informationen stückchenweise aufnehmen und Ihre Datei mit diesen Informationen konfigurieren.

Wenn die Light-Version zum Beispiel eine bestimmte Funktion nicht enthält, müssen Sie den Zugang zu dieser Funktion auf die eine oder andere Weise unterbinden.

Software Details

Wenn Sie eine FileMaker-Anwendung hinzufügen, können Sie den Lizenztyp konfigurieren. Alle Details zu dieser Lizenz sind im Bildschirmfenster mit dem Namen Software Details aufgeführt, wie Sie diesen im Navigationsmenü finden.

Die Lizenz zu konfigurieren bedeutet, dass Sie hier die Grundlagen erstellen, wie sie für jede Lizenz benötigt werden. Sie definieren die Struktur.

The screenshot shows the 'Software Details' configuration window in 'FM Registrations 1.9'. The window has a sidebar on the left with navigation links: Home, Clients and registrations, FileMaker apps, Settings, and Resources. The main area is divided into two tabs: 'Software' (selected) and 'Secret keys'. The 'Software' tab contains the following sections:

- Software details**
Basic software settings
- Software name**: A text field with the placeholder 'Name your Software'.
- Version**: A text field with the value '3'.
- Prefix**: A checkbox labeled 'NS3' which is checked.
- Beta**: A checkbox labeled 'Use beta key' which is unchecked.
- Use Unlock Name**: A checkbox which is checked, with a note: 'The Unlock Name is a second part of the code, used for example to include the name of the client in the code'.
- Code type**: Two radio buttons: 'Random code' (unchecked) and 'Features (Add date, number of users, other features)' (checked).
- Features**
Each feature lets you create a "trigger", which you can evaluate in your solution to configure your app.
- Default for new registrations**
A section with four features (Feature 1 to Feature 4) and a 'Days' field set to '365'.

The 'Features' section contains a table with the following data:

Active	Feature	Trigger (Anything; keep it simple)	Version	Slot (1...4)
✓	Full version	F	1	1
✓	Light version	L	1	1
✓	Trial version	T	1	1

The 'Default for new registrations' section includes a dropdown menu for 'Feature 1' (set to 'Light version') and a 'Days' field set to '365'.

- Name der Software
- Software-Version
- Präfix aktivieren
 - Es wird aus den Großbuchstaben und Zahlen von Softwarename und Version generiert
 - Das Präfix wird zur schnellen Erkennung als Anfang vor jedem Lizenzcode verwendet
- Beta aktivieren (nur bei Bedarf)
 - Ein Beta-Schlüssel wird in allen Versionen verwendet, die als „Beta“ eingestellt sind.
 - Codes können speziell für Beta-Versionen generiert werden
 - Reguläre Schlüssel funktionieren nicht in Beta-Versionen
 - Wenn Sie von einer Beta-Version zu einer regulären Version wechseln, erstellen Sie neue Lizenzcodes, die dieser Änderung entsprechen
- Code-Typ
 - Zufallscode = Zufallscode, ideal, wenn Sie nur Ihre Lösung ohne weitere Details freischalten wollen
 - Features = Sie definieren Ablaufdatum, Anzahl der Nutzer oder andere Features, die bei der Verifizierung ver- und entschlüsselt werden sollen. Prüfen Sie den Reiter „Features“ für Einstellungen.
- Freischaltname (Unlock Name) verwenden
 - Aktiviert einen zweiten Code, den Sie selbst festlegen können.
 - Durch die Aktivierung können Sie etwa den Namen Ihres Kunden als Teil des Entsperrungsmechanismus nutzen, um dadurch den Schutz zu erhöhen (die Weitergabe des Freischaltcodes mit eigenem Namen dürfte weniger attraktiv sein).

Eigenschaften

Eigenschaften (Features) können verwendet werden, wenn sie unter der Registerkarte > Software aktiviert sind.

The screenshot shows the 'Software' configuration page in FileMaker. The 'Features' section is highlighted with a red box. It contains a table of features and a section for default settings for new registrations.

Software details
Basic software settings

Software name:

Version:

Prefix: ☒ NS3

Beta: ☐ Use beta key

Code type: ☐ Random code ☒ Features (Add date, number of users, other features)

Use Unlock Name: ☒

Features
Each feature lets you create a "trigger", which you can evaluate in your solution to configure your app.

Active	Feature	Trigger (Anything; keep it simple)	Version	Slot (1...4)
<input checked="" type="checkbox"/>	Full version	F	1	1
<input checked="" type="checkbox"/>	Light version	L	1	1
<input checked="" type="checkbox"/>	Trial version	T	1	1
<input type="text" value="Add text label"/>				

Default for new registrations

Feature 1:

Feature 2:

Feature 3:

Feature 4:

Days: Number of days till expiration of the software

Auf der Registerkarte Eigenschaften dreht sich alles um Trigger. Sie können so viele Funktionen hinzufügen, wie Sie möchten, mit jedem beliebigen Namen. Ein Merkmal pro Zeile. Jedes Merkmal sollte eine eindeutige Triggerinformation haben und einem bestimmten Slot zugeordnet werden.

Wenn Sie eine Lizenz mit Eigenschaften für einen Kunden erstellen, haben Sie 4 Slots zur Auswahl. Jeder Slot kann mehrere Einträge zur Auswahl haben, aber es gibt maximal 4 Slots oder Möglichkeiten, die ausgewählt werden können. Dies bietet eine unglaubliche Flexibilität bei den Optionen und viel mehr Möglichkeiten, als ich bei jeder anderen Softwarelösung oder Registrierung je gesehen habe.

Tipp: Übertreiben Sie nicht. Einfacher ist meist besser.

So sieht es aus, wenn man eine Lizenz für einen Kunden definiert. Der Screenshot ist vom Bildschirm > Kunden und Registrationen.

The screenshot shows the 'Clients and registrations' section of a software interface. It features a sidebar with navigation links like 'Registration list', 'Address list', 'FileMaker apps', 'Software list', 'Software details', 'Settings', 'Email settings', 'Code settings', 'Backup', 'Import-Export', and 'Resources'. The main area displays a form for a customer named 'Wonderful Enterprises'. The form is divided into 'Address' and 'Remarks' tabs. The 'Address' tab shows fields for Company 1 (Wonderful Enterprises), Street 1 (3102 County Cc Rd), ZIP (WI 54769), City (Stockholm), Country (United States), and Reseller. The 'Remarks' tab shows fields for Department 1 and 2, First name (Mark), Last name (Maze), Email (mm@wonderful.io), Phone (+1 - (715) 442-6961), Created (Tue, 17 Dec 2024), and Modified (Thu, 19 Dec 2024). Below the form is a 'Create Multiple Codes' section with a table for license codes.

Software	Unlock name	Unlock code	Settings	License codes	Record
Name your Software 3	Unlock name	Features or random code	Qty Beta	Purchased at	Generate Edit and share Deactivate
Choose software			1	Website	Generate 19 Dec 2024

Wenn Sie mehrere Optionen haben, wie z.B. eine Basisversion und eine Vollversion, sind dies keine gleichzeitigen Optionen. Ausgewählt wird nur eine dieser Optionen. Daher ist es am besten, diese Optionen in einem einzigen Slot unterzubringen. Im ersten Screenshot wurden alle Eigenschaften für Slot 1 festgelegt. Es sieht folgendermassen aus:

The screenshot shows a close-up of the 'Unlock code' section. It displays a dropdown menu for 'Features or random code' with three options: 'Basic', 'Full' (which is selected and marked with a checkmark), and 'Test'. A red arrow points to the 'Full' option. The table also shows 'CountDown 4' as the software, 'Bright Living' as the unlock name, and 'Combi' as the license code. The 'Settings' column shows 'Qty Beta' as 1 and a checkbox for 'Beta'.

Software	User / Key	Features or random code	Settings
CountDown 4	Bright Living	Full	Combi Newsletter 1

Defaulteinstellungen

Um die Erstellung neuer Lizenzen zu beschleunigen, können Sie einige Standardwerte für Eigenschaften als Voreinstellungen festlegen. Wenn Sie eine Software für eine neue Lizenz auswählen, werden diese Standardwerte als Ausgangspunkt für die Lizenz übernommen.

Die folgenden Standardwerte wurden geändert in: Feature 1 = Light-Version, und die Lizenz soll 365 Tagen nach der Registrierung ablaufen. Es gibt weitere Informationen über «6 Arbeiten mit Verfalldaten».

Default for new registrations

×

Feature 1

Light version

▼

Feature 2

▼

Feature 3

▼

Feature 4

▼

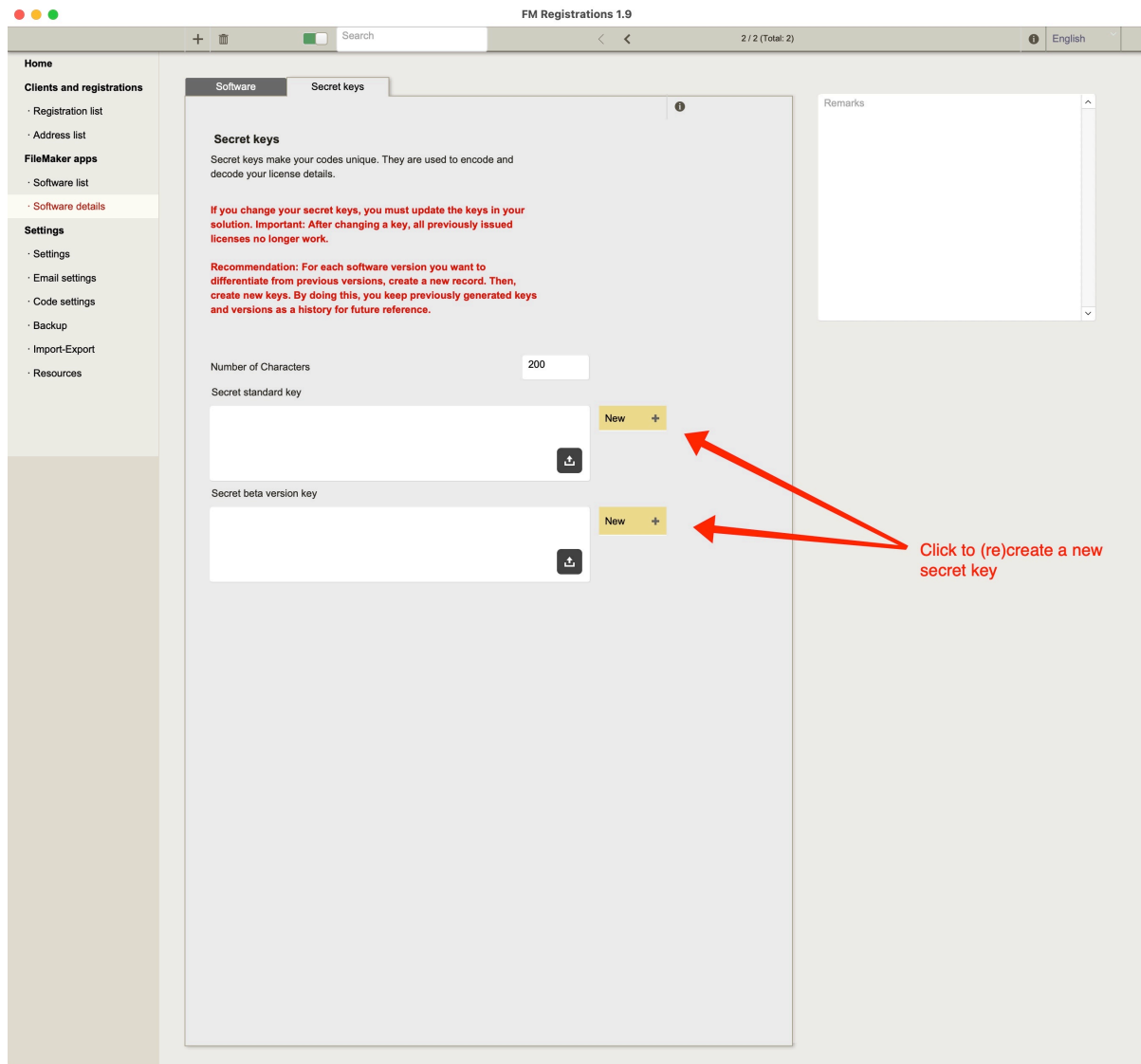
Days

365

Number of days till expiration of the software

Geheimschlüssel

Die zweite Registerkarte enthält die Informationen zu den geheimen Schlüsseln, die zum Ver- und Entschlüsseln der Lizenzinformationen verwendet werden. Diese Informationen sind das Rückgrat der Ver- und Entschlüsselung und machen die Lizenzcodes eindeutig für eine bestimmte Software und Version.



Wenn Sie einen neuen Datensatz für eine neue FileMaker-Anwendung erstellen, werden die Grundeinstellungen für Codes in diese Felder kopiert. Dazu gehören die Länge des Codes sowie die Zeichen, die in der zufälligen Zeichenfolge verwendet werden. Sie können die Einstellungen ändern unter: Einstellungen > Code-Einstellungen, in der linken Navigation.

Home

Clients and registrations

- Registration list
- Address list

FileMaker apps

- Software list
- Software details

Settings

- Settings
- Email settings
- Code settings
- Backup
- Import-Export
- Resources

Standard settings for codes

	Secret keys	Unlock name	Unlock code	Save / Restore
Length	200	8	48	<div><div></div><div></div></div>
Backup	200	8	48	

Characters used for the Secret Keys

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGH
IJKLMNOPQRSTUVWXYZ012345678
9

Standard

71

6 Arbeiten mit Verfalldaten

Mit FM Registrations können Sie Verfallsdaten für Ihre Lösungen benutzen. Um diese korrekt verwenden zu können, insbesondere wenn Sie beabsichtigen, Ihre Lösung über Kontinente hinweg zu vertreiben, sind einige Kenntnisse über die Handhabung von Daten in FileMaker erforderlich. Das ist das Thema dieses Kapitels.

Zwei Datumsoptionen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Information über ein Datum in Ihrem Lizenzcode zu integrieren. Diese Ideen sind so gestaltet, dass sie für die Definition eines Ablaufdatums nützlich sind. Die Lizenz selbst kann zwei Arten von Datumsinformationen enthalten:

1. Ein Ablauf**datum**
2. Eine **Anzahl Tage** bis zum Ablauf einer Lizenz.

Greifen Sie auf diese beiden Felder zu, indem Sie in der Lizenzliste eines Clients auf die Schaltfläche **Bearbeiten** einer Lizenz klicken.

The screenshot displays a software management interface. On the left is a sidebar with navigation links: Home, Clients and registrations (highlighted), Registration list, Address list, FileMaker apps, Software details, Settings, Email settings, Code settings, Backup, Import-Export, and Resources. The main area is divided into two sections. The top section, titled 'Clients and registrations', shows details for a client named 'Bright Living'. It includes fields for Company, Street, ZIP, City, Country, Department, First name, Last name, Email, Phone, Created, and Modified. The bottom section, titled 'License codes', shows a table with columns for Software, Unlock name, Unlock code, Settings, License codes, Qty Beta, and Deactivate. A red arrow points to the 'Edit' button in the 'License codes' section.

Software	Unlock name	Unlock code	Settings	License codes	Qty Beta	Deactivate
CountDown 4	MarkBright	Basic			3	

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich ein Card-Fenster, das alle Optionen für diese Lizenz anzeigt, einschliesslich der Datumsfelder:

Wenn Sie das Enddatum einbetten möchten, muss es in diesem Fenster von Hand gesetzt werden. Wenn Sie eine Anzahl Tage bis zum Ablauf festlegen möchten, kann es in der Beschreibung der Software-Lizenz (Software Details) als Standardwert für jede neue Registrierung festgelegt werden.

Anzahl Tage bis zum Ablauf

Das Zahlenfeld kann auf einen beliebigen Wert gesetzt werden. Sie können an eine Lizenz für nur einen Monat oder an ein Abonnement für ein Jahr denken. Alles, was Ihnen vorschwebt, kann hier definiert werden. Denken Sie an eine 30-Tage-Testversion oder an ein Abonnement für 1 Jahr (365 Tage). In diesem Beispiel sind die Werte 30 oder 365 in der Lizenz verschlüsselt.

Um diesen Wert zu interpretieren, müssen Sie nach dem Registrierungsprozess eine Logik implementiert haben, welche die Informationen aus dem Lizenzcode interpretiert. Analog dem Beispiel hier oben: Das FM Unlock Modul gibt Ihnen nach der Entschlüsselung des Registrierungs-codes den Wert 30 oder 365, aber Sie müssen definieren, was mit diesen Werten gemacht werden soll.

Berechnung des Datums

Wenn Sie in Ihrer Lösung Verfallsdaten verwenden, lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch!

Beim Erstellen eines Lizenzcodes gibt es zwei Einstellungen für ein Ablaufdatum:

1. **Ablaufdatum**
2. **Anzahl Tage** bis zum Ablaufdatum

Beide Einstellungen sind verfügbar, wenn Sie beim Erstellen einer Lizenz auf "Bearbeiten" klicken. Es öffnet sich ein Card-Fenster.

The screenshot displays the 'FM Registrations 1.9' application. A 'Create Multiple Codes' card window is open, showing a form for creating a license. The form is divided into two main sections: 'Address' and 'Details'. The 'Address' section includes fields for Company 1 (Bright Living), Street 1 (Bright way 123), ZIP (00001), City (Splendour), Country (United States), and Reseller (Reseller). The 'Details' section includes fields for Department 1 (Department of ideas), First name (Mark), Last name (Bright), Email (mark@brightliving.com), Phone, Created (Fri, 11 Sep 2020), and Modified (Mon, 16 Dec 2024). Below the form, there is a table with columns for Software, User / Key, Features or random code, Qty Beta, Purchased at, Generate, Edit and share, and Record. A red arrow points to the 'Edit and share' button in the table, which is labeled 'Edit'.

Das Card-Fenster hat alle Angaben der Lizenz, auch die Datumsmöglichkeiten:

×

English

Software

CountDown 4

✎

Licensee

Bright Living, Splendour, Mark Bright

✎

Code type

Features

Random code

Feature 1

Full

▼

Feature 2

Combi

▼

Feature 3

Newsletter

▼

Feature 4

▼

Software Expiry Date

Number of days till expiration of the software

↑

Calculate the expiration date when the code is created, based upon Current Date + Number of Days till Expiry.

License count

1

Formatierung des Datums

Das Datum, das Sie in ein Feld eingeben, ist nicht immer das Datum, das angezeigt wird. Jede FileMaker-Datei hat ein Gebietsschema. Dies ist eine Information über das Betriebssystem und die Einstellungen, mit denen die Datei ursprünglich erstellt wurde. Diese Einstellung gilt auch für die Datumsformatierung.

Angenommen, die Datei wurde in den USA erstellt, dann würde der 10. Januar als 01/10 gespeichert werden. In Europa würde dieses Datum als der 1. Oktober interpretiert werden. In einer Datei, die in den USA erstellt wurde, ist das Gebietsschema auf die USA eingestellt. Der 10. Januar wird als 01/10 gespeichert. Er wird als „10. Januar“ angezeigt.

Wenn Sie dieselbe Datei in Europa oder mit einer anderen Einstellung öffnen, ist das Datum immer noch als 01/10 gespeichert und wird auch in Europa korrekt angezeigt (als 10. Januar). Wenn Sie jedoch in das Feld dieses Datums klicken, wird es nicht als für Europa (10/01) gespeichert angezeigt, sondern immer noch als für die USA (01/10) gespeichert. Das ist verwirrend, denn die Art und Weise, wie das Datum gespeichert wird, steht im Gegensatz zu dem, wie es in einer europäischen Umgebung tatsächlich geschrieben wird.

Die Datumsformatierung ist daher nicht weltweit einheitlich und zuverlässig. Intern mag es funktionieren, aber es täuscht das Auge. Außerdem: Was passiert, wenn Sie das Datum exportieren oder Datumsberechnungen durchführen? Das könnte ein wenig verwirrend werden. Um das ordentlich abzudecken, muss man ein Datum zurück in eine universelle Zahl konvertieren, dann irgendwelche Berechnungen durchführen und das Ergebnis als Datum zurückgeben. FileMaker hat so etwas wie eine universelle Zahl, die die absolute Anzahl von Tagen ist, da FileMaker diese zählt (1. Januar des Jahres 1). Normalerweise reicht das aus.

Weitere Informationen finden Sie im letzten Kapitel und unter den dort angegebenen Links.

Die Lokal-Information der Datei entfernen

Da FileMaker eine lokale Systemeinstellung in der Datei speichert, wenn Sie sie erstellen, fragen Sie sich vielleicht, wie Sie diese entfernen können.

So erstellen Sie eine Datei ohne dateilokale Informationen

Um eine „leere“ Datei zu erstellen, müssen Sie die Datei als leeren *Klon ohne Daten* speichern. Dadurch wird die lokale Einstellung entfernt.

Wann müssen Sie dieses Problem beheben?

Unter normalen Umständen ist dies nicht erforderlich, da die Dateien meist innerhalb der gleichen Datumsformatierungszonen verwendet werden. Wenn Sie jedoch Anwendungen von der Stange anbieten und weltweit verkaufen wollen, sollten Sie überlegen, wie Sie die Datumsformatierung handhaben, insbesondere wenn Sie Datumsangaben berechnen, als Text einfügen usw. Kunden können sich auf verschiedenen Kontinenten befinden und unterschiedliche Formatierungsanforderungen haben, die in Ihrer Datei möglicherweise nicht berücksichtigt werden. Die Erstellung leerer Dateien ohne lokale Speicherung kann dieses Problem lösen.

7 Lizenzen erstellen

Von der Erstellung von Lizenzen bis hin zur Verwaltung der Lizenznehmer – FM Registrations macht es möglich. Verfolgen Sie bereits erteilte Lizenzen, verbinden Sie jede Lizenz mit einer eindeutigen Adresse oder erstellen Sie mehrere generische Lizenzen auf einmal.

Ein Datensatz für jeden App

Bevor Sie Lizenzen für Ihre Kunden erstellen können, müssen Sie

1. Ihre eigenen Apps in FM Registrations auflisten
 - Erstellen Sie die Geheimcodes für jeden App
2. das Unlock Modul "FM Unlock" in Ihrer Lösung implementieren
 - Das Freischaltmodul FM Unlock

Wir empfehlen dringend, dass Sie vor der Implementierung des FM Unlock Moduls in Ihre Lösung Ihre Codes testen und herausfinden, wie es mit der Beispieldatei funktioniert.

Lizenznehmer verwalten

FM Registrations erstellt nicht nur Lizenzcodes, sondern verwaltet auch die Adressen Ihrer Lizenznehmer. Alle Freischaltcodes sind mit einer Adresse eines Lizenznehmers verknüpft.

Bevor Sie eine Lizenz für einen Kunden hinzufügen können, müssen Sie die Kundendaten hinzufügen. Gehen Sie in der Navigation zu "Kunden und Registrationen". Klicken Sie auf +, um eine neue Adresse hinzuzufügen.

The screenshot shows the 'Clients and registrations' section of the FM Registrations web interface. The top part displays a form for adding a new client address, with fields for Company, Street, ZIP, City, Country, and Reseller. The bottom part shows a table for creating multiple codes, with columns for Software, Unlock name, Unlock code, Settings, License codes, and Record.

Software	Unlock name	Unlock code	Settings	License codes	Record
CountDown 4	User / Key	Features or random code	Qty Beta	Purchased at	Generate
Choose software	Bright Living	Full	Combi	Newsletter	Generate

Tipp: Wenn Sie generische Codes erstellen möchten, z. B. mit einer eingeschränkten Lizenz als Give-away bei Shows, um die Leute dazu zu bringen, Ihre Lösung zu verwenden, erstellen Sie eine generische Adresse für diesen Zweck und erstellen Sie die Codes für diese Adresse. Sie können auch mehrere Codes auf einmal erzeugen. Dazu später mehr.

Nachdem Sie eine neue Adresse im oberen Teil des Bildschirms erstellt haben, können Sie damit beginnen, eine Lizenz für jede von Ihnen definierte Software hinzuzufügen.

In der Navigation finden Sie zwei weitere Layouts:

- Registrationliste – eine Liste aller erzeugten Lizenzen
- Adressliste – eine Liste aller Adressen in der Datenbank.
-

Diese zusätzlichen Layouts sollten selbsterklärend sein, da sie nur zum Navigieren in der Datenbank dienen.

Eine Lizenz erstellen

Lizenzen werden einer Adresse hinzugefügt. Wenn Sie noch keine Adresse angelegt haben, tun Sie dies zuerst (> Lizenznehmer verwalten).

Sobald Sie die Adresse eines Kunden eingegeben haben, können Sie mit dem Hinzufügen von Lizenzen beginnen. Klicken Sie im unteren Teil des Bildschirms auf das Popup "Software auswählen" und wählen Sie die entsprechende Anwendung aus:

The screenshot displays a web application interface for managing licenses. The top navigation bar includes a search bar and a language selector set to 'English'. The left sidebar contains a menu with categories: 'Home', 'Clients and registrations', 'FileMaker apps', and 'Settings'. The main content area is titled 'Address' and contains a form for entering customer details. The form is divided into two columns. The left column contains fields for 'Company 1' (Bright Living), 'Street 1' (Bright way 123), 'ZIP' (00001), 'City' (Splendour), 'Country' (United States), and 'Reseller' (Reseller). The right column contains fields for 'Department 1' (Department of ideas), 'First name' (Mark), 'Last name' (Bright), 'Email' (mark@brightliving.com), 'Phone', 'Created' (Fri, 11 Sep 2020), and 'Modified' (Mon, 16 Dec 2024). Below the form, there is a 'Create Multiple Codes' button. At the bottom of the page, there is a 'Choose software' dropdown menu. A red arrow points to this dropdown, and a red text instruction below it reads: 'Click and select a software (version) to create a new license for this address'.

Die Auswahl in diesem Popup wurde zuvor unter > FileMaker Apps definiert.

Wenn Sie eine Software aus dem Popup-Menü auswählen, wird sie mit allen Voreinstellungen zu dieser Zeile hinzugefügt. Einmal hinzugefügt, können Sie alle Einstellungen ändern, bevor Sie einen endgültigen Lizenzcode erstellen.

Einstellungen für Upgrades

Einer der Vorteile von FM Registrations ist, dass Sie Freischaltcodes auf bestimmte Versionen beschränken können. Indem Sie für jede neue Version neue Datensätze mit eigenen geheimen Schlüsseln anlegen, stellen Sie sicher, dass alte Lizenzcodes in neueren Versionen nicht mehr funktionieren.

Nehmen wir an, Sie erstellen einen ersten Datensatz für Ihre eigene FileMaker-Lösung. Diese Anwendung hat die Version 1.7. Sie möchten Kunden Lizenzschlüssel zur Verfügung stellen, die für alle Versionen 1 funktionieren, aber Sie möchten das ändern, wenn Version 2 kommt, um Upgrades verkaufen zu können. Und so funktioniert es:

- Erstellen Sie in FM Registrations einen ersten Datensatz für Ihre Software, Version 1. Dieser Datensatz hat seine eigenen geheimen Schlüssel, die zum Ver- und Entschlüsseln der Lizenzinformationen verwendet werden. Sie können dieselben Einstellungen und dieselben geheimen Schlüssel für alle Updates von Version 1 verwenden, und Ihre Kunden können ihre Lizenzschlüssel verwenden, um jede Unterversion 1.x freizuschalten.
- Wenn Sie kurz vor der Freigabe von Version 2 stehen, **überschreiben Sie nicht den Datensatz der ersten Version**, sondern legen einfach einen zweiten Datensatz für Version 2 an. Dieser zweite Satz hat seine eigenen geheimen Schlüssel, die Sie dann in Ihrer Version 2 implementieren.

Durch die Erstellung eines zweiten Datensatzes behalten Sie den Überblick über alle früheren Benutzer und Lizenzen, die mit diesem Datensatz verknüpft sind. Die neue Version 2 kann nicht mit einem Code der Version 1 freigeschaltet werden. Daher können Sie zwischen Versionen unterscheiden und Upgrades verkaufen.

Bildschirmfoto: 1 Datensatz für jede Version, für die Sie Codes unterscheiden möchten.

My Beautiful Software	
1	My Beautiful Software 2
2	My Beautiful Software 3

Batcherstellung von Lizenzen

Die Batch-Erstellung von Lizenzen kann sich aus verschiedenen Gründen als nützlich erweisen:

- Bereitstellung einer Reihe von generischen Lizenzen für Vertriebspartner
- eine Reihe von generischen Lizenzen als Preis für einen Wettbewerb zur Verfügung stellen
- Usw.

Alle Lizenzen sind mit einer Adresse verknüpft. Dies gilt auch für die Batch-Generierung von Lizenzen. Die Idee ist, dass Lizenzen immer für eine Person erstellt werden, auch wenn es sich bei dieser Person um einen Vertriebspartner, eine Zeitschrift, mit der Sie einen Wettbewerb veranstalten (bei dem Sie z.B. einige kostenlose Lizenzcodes zur Verfügung stellen) oder ähnliches handelt.

Wie man einen Batch von Lizenzen erstellt

Erstellen oder wählen Sie zunächst eine richtige Adresse. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Mehrere Codes erzeugen:**

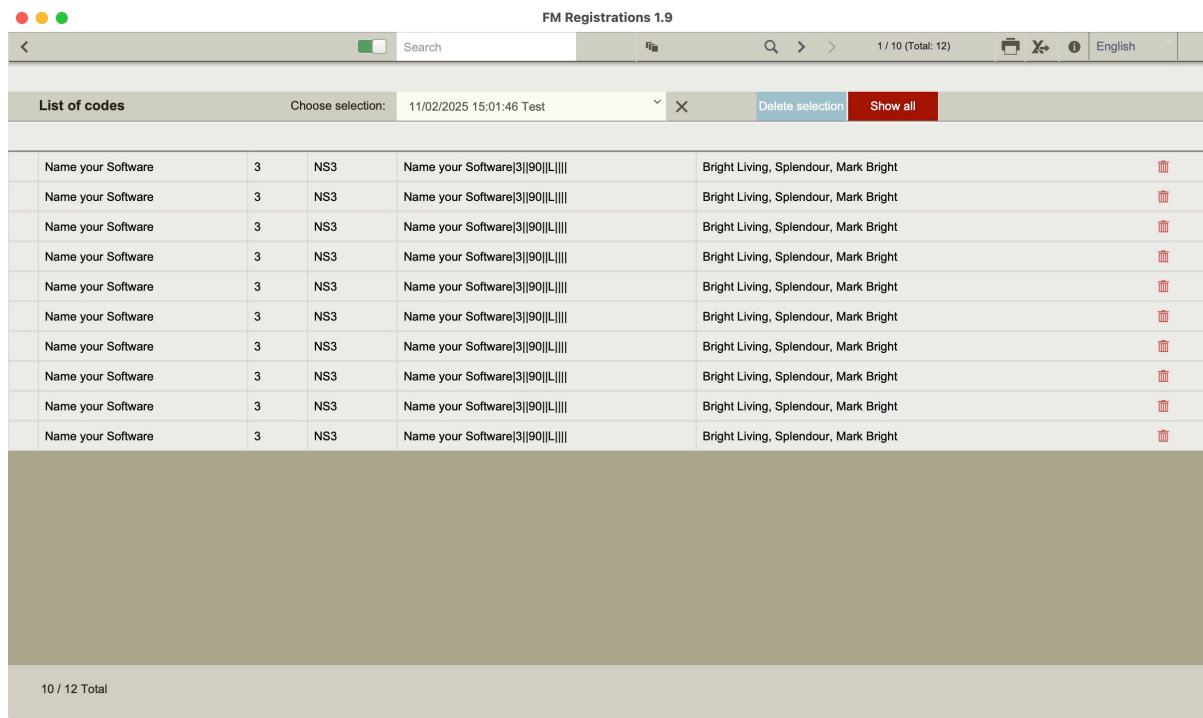
The screenshot shows a software interface with a sidebar on the left containing navigation links: Home, Clients and registrations, FileMaker apps, Settings, Backup, Import-Export, and Resources. The main area displays a form for creating a new address. The form has tabs for Address, Remarks, and History. The Address tab is active, showing fields for Company 1 (Bright Living), Street 1 (Bright way 123), ZIP (00001), City (Splendour), Country (United States), and Reseller (Reseller). To the right of these fields are fields for Department 1 (Department of ideas), Department 2, First name (Mark), Last name (Bright), Email (mark@brightliving.com), and Phone. Below these fields are fields for Created (Fri, 11 Sep 2020) and Modified (Mon, 16 Dec 2024). At the bottom of the form, there is a button labeled 'Create Multiple Codes' with a red arrow pointing to it and the text 'Create multiple codes for a product for this address'.

In einem Popup-Fenster können Sie alle Details definieren:

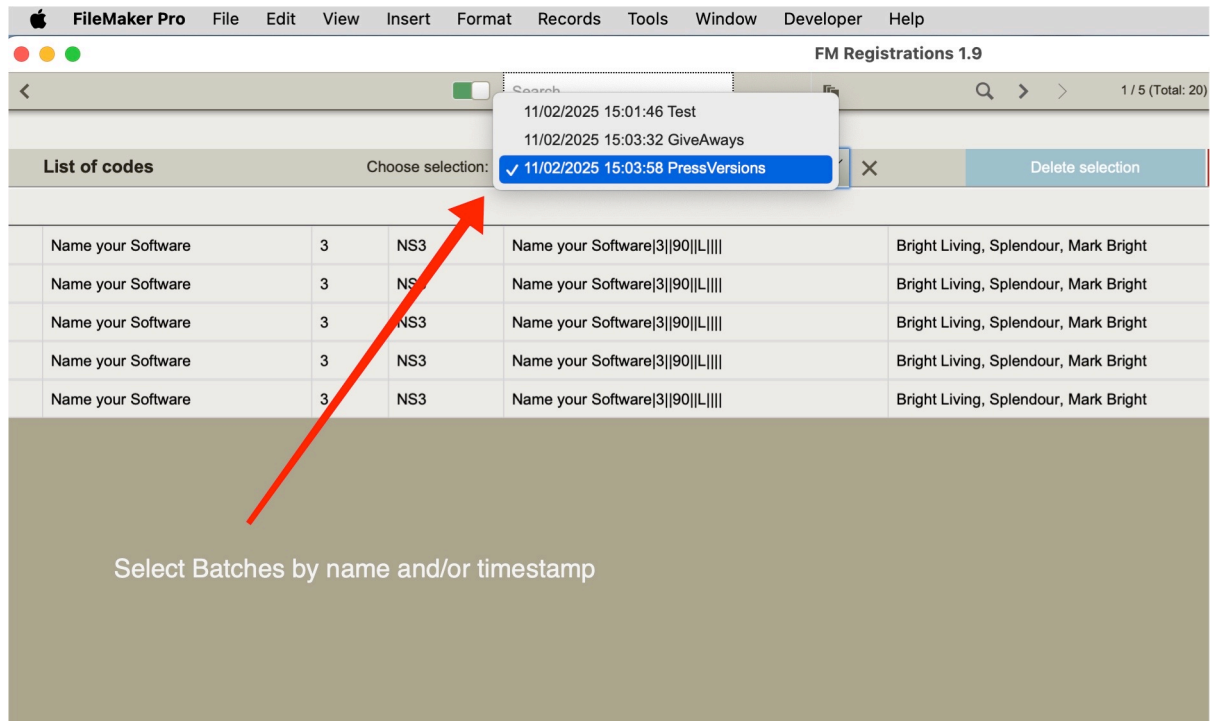
Wählen Sie die Software aus dem Popup-Fenster aus, definieren Sie die Anzahl der Codes, den Code-Typ, ob ein zusätzlicher (zufälliger) Freischaltname verwendet werden soll, die Anzahl der Benutzer pro Lizenz und ggf. eine Anzahl von Tagen bis zum Ablauf oder ein endgültiges Ablaufdatum.

Jeder Batch wird eine Batch-Kennung haben. Sie können entweder einen Namen angeben oder FM-Registrierungen einen Zeitstempel als Identifikator erzeugen lassen.

Erstellen Sie jetzt die Codes. Das Ergebnis wird in einer Liste angezeigt:



The batch name in the header of this window is a popup menu. If you have multiple batches, you can easily choose from them.



Die Listenansicht ist genau das. Klicken Sie auf die Schaltfläche "<" in der linken oberen Ecke und gelangen Sie zurück zur Adresse. Die Lizenzen sind ordnungsgemäß an die reguläre Adresse angehängt.

List of codes

Bright Living, Splendour, Mark Bright

Batch: 17/09/2020 11:40:33 Marketing 2020		10 CODE/CODES			
		Version	Qty	Expiration Date	Days
1	5FhqsM1B	MPS3.x_wpl +w6LDpcKow4F5wrvCtcKaw69VwojCvMK7wpzDjsKWw4FnwpbCt8KjwqvDg8Kqw6LCpcOuwpzCu7M9i3hcOlw6/DtcKlccOGwqXDrcKtwr7Do8Ktw6vCs3nCnMKOwo/Cm8KFwoLCI2zCnA==u7M9i3			
2	RiZnRw2J	MPS3. x_wrbCpMOUw6LCh8OresODwrXCmsOvVcKlwrzCu8Kcw47ClisOBZ8KWwrfCo8Krw4PCqsOiwqXDrskCu7M9i3woXDpcOvw7XCpXHDhsKlw63CrcK			
3	SM1Y1U41	MPS3. x_wrfChcKrw41mw4l8wqrCtcKaw69VwojCvMK7wpzDjsKWw4FnwpbCt8KjwqvDg8Kqw6LCpcOuwpzCu7M9i3hcOlw6/DtcKlccOGwqXDrcKtwr7Do8Ktw6vCs3nCmckOwovCoMKLworCmWzCqg==u7M			
4	YVfBNCK8	MPS3. x_wr3CjsOgwrBcg8K3wpPCscK1wprDr1XCiMK8wrvCnMOOwpbDgWfCisK3wqPCq8ODwqrDosKlw67Cu7M9i3nMKFw6XDr8O1wqVxw4bCpcOtwq3CvsOjwq3Dq8KzecKwojCiMKdwobCi8KVa8Kau			
5	o5HltRTN	MPS3. x_w5Ntw4LDomKpw4bCnMOHwrXCmsOvVcKlwrzCu8Kcw47ClisOBZ8KWwrfCo8Krw4PCqsOiwqXDrskCu7M9i3woXDpcOvw7XCpXHDhsKlw63CrcK			
6	EFZLLxvp	MPS3.x_wql +w5TDgMKBw6zCvsOpwrXCmsOvVcKlwrzCu8Kcw47ClisOBZ8KWwrfCo8Krw4PCqsOiwqXDrskCu7M9i3woXDpcOvw7XCpXHDhsKlw63CrcK			
7	acTY8jtX	MPS3. x_w4XCm8OOw41tw57CvMORwrXCmsOvVcKlwrzCu8Kcw47ClisOBZ8KWwrfCo8Krw4PCqsOiwqXDrskCu7M9i3woXDpcOvw7XCpXHDhsKlw63CrcK			
8	lpRGMhzb	MPS3. x_w5DCqMOMwrvCgsOcw4LDm8K1wprDr1XCiMK8wrvCnMOOwpbDgWfCisK3wqPCq8ODwqrDosKlw67Cu7M9i3nMKFw6XDr8O1wqVxw4bCpcOtwq3CvsOjwq3Dq8KzesKVwojCj8KhworCiMKaZ8			
9	HsGmmHkY	MPS3. x_wqzCq8OBw6HCosK8wrPDksK1wprDr1XCiMK8wrvCnMOOwpbDgWfCisK3wqPCq8ODwqrDosKlw67Cu7M9i3nMKFw6XDr8O1wqVxw4bCpcOtwq3CvsOjwq3Dq8KzesKVworCjckbwosCq8KwMK			
10	QEFFTmy5	MPS3. x_wrV9w4DCusKJw6HDgcKuwrXCmsOvVcKlwrzCu8Kcw47ClisOBZ8KWwrfCo8Krw4PCqsOiwqXDrskCu7M9i3woXDpcOvw7XCpXHDhsKlw63CrcK			

Excel Export

Beim Export wird eine Excel-Datei erstellt und geöffnet. Sie sieht so aus und enthält alle Informationen zu den Lizenzen:

RunningNumber	ns_Users UserID::Com	SoftwareName	SoftwareVersion	SoftwareShort	Softwa
1	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
2	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
3	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
4	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
5	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
6	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
7	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
8	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
9	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	
10	Bright Living, Splendour,	My Perfect Solution	3.x	MPS3.x	

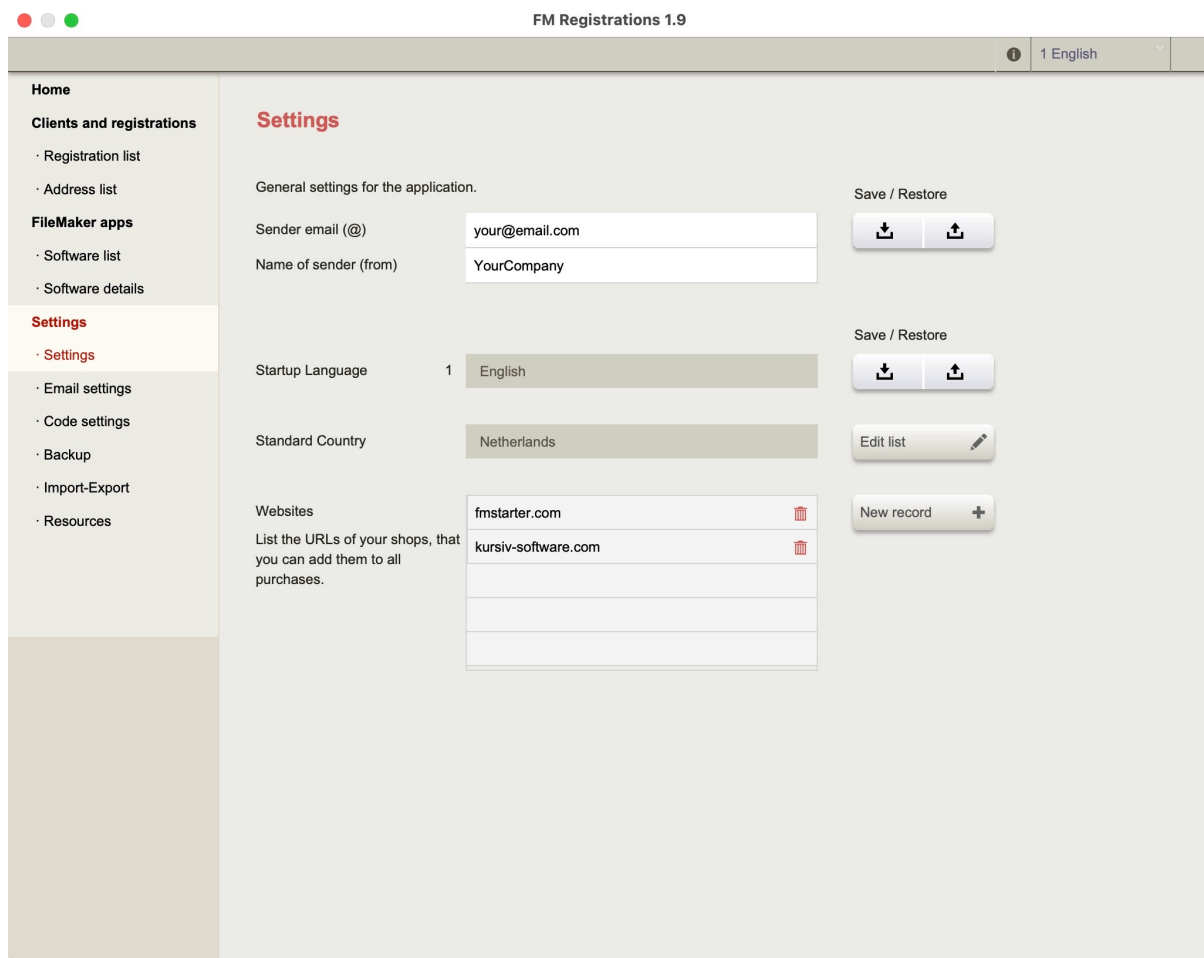
8 Einstellungen

Basiseinstellungen für FM Registrations.

Allgemeine Einstellungen

In der Navigation finden Sie verschiedene Einstellungen. Die allgemeinen Einstellungen sind unter "Einstellungen" aufgeführt. Zur Zeit gibt es nur eine einzige Option, bei der Sie die Startsprache der FM-Registrierungen wählen können.







Wenn Sie die Sprache ändern, müssen Sie die Einstellungen speichern. Die Startsprache wird beim Öffnen der Datei eingestellt.




Natürlich können Sie während einer Sitzung jederzeit die Sprache wechseln, indem Sie die Sprachumschaltung am oberen Fensterrand benutzen.

Voreinstellungen Emails

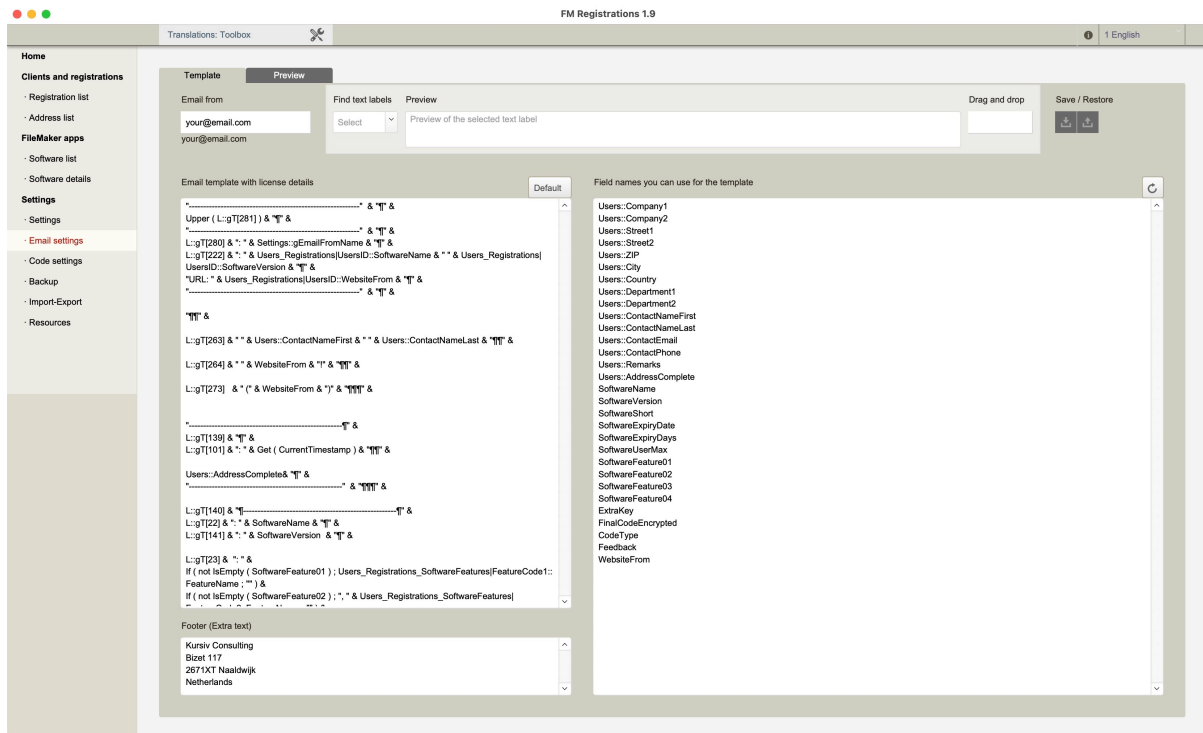
Email-Einstellungen zeigt die Einstellungen und Vorlage, womit eine Email mit Lizenzangaben zum Kunden geschickt werden kann.

License codes		
Purchased at	Keys	Edit and share
Website	OK	  
Website	Generate	  



Nachdem eine Lizenz erstellt wurde, kann diese Lizenz einfach per E-Mail an den Kunden verschickt werden. Es wird ein Standard-Text benutzt, der bei den Voreinstellungen für E-Mails angepasst werden kann.

Die Email Settings



Dieser Bildschirm hat eine Email-Vorlage, die mehrsprachig ist und alle Datenbankfelder mit Informationen enthalten kann. Die Grundeinstellung kann verwendet oder angepasst werden.

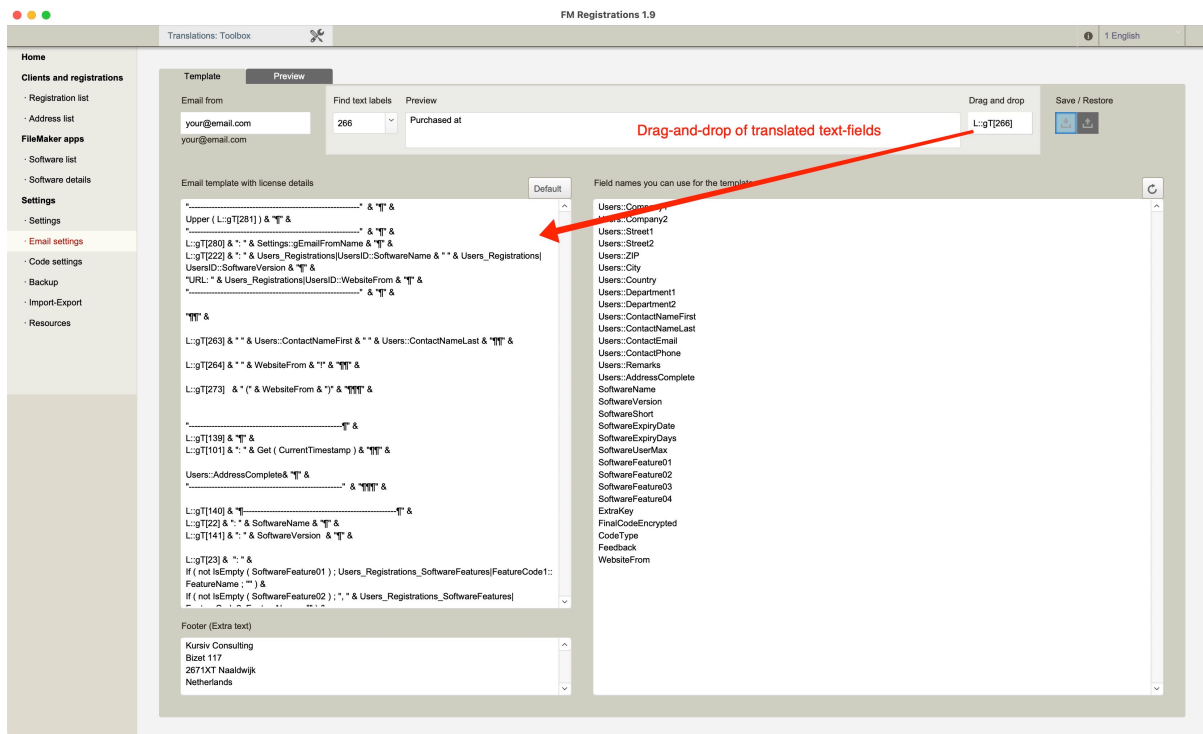
Um normalen Text hinzuzufügen, setzen Sie ihn "zwischen Anführungszeichen". Wagenrückläufe oder Zeilenumbrüche müssen genauso eingefügt werden, wie Sie sie in den Filemaker-Berechnungen haben (¶), was auch für andere Funktionen ähnlich ist. Dieses Feld funktioniert so, als ob Sie eine Formel für ein Textfeld zusammenstellen (was es auch tatsächlich ist).

Email von

Die E-Mail-Adresse, von der die Email gesendet werden soll.

Find text labels

Mehrsprachige Textetiketten finden. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie eine Formulierung aus. Die Übersetzungs-ID wird angezeigt und eine kurze Textbeschriftung wird daneben eingeblendet. Als Ergebnis wird das Feld, das Sie für die Vorlage verwenden können, unter Drag-and-Drop aufgelistet. Klicken Sie einfach in das Feld und ziehen Sie den Feldnamen auf die Vorlage.



Toolbox

Die Toolbox ist die Übersetzungstabelle. Wenn Sie eigene Übersetzungen benötigen, fügen Sie diese hier hinzu. Mehr über die Toolbox finden Sie im Kapitel über die Toolbox.

Sichern und wiederherstellen

Die Vorlage wird dadurch gespeichert oder die Vorlage aus der zuletzt gespeicherten Version wiederhergestellt.

Standardmässig

Wenn Sie auf die Standardschaltfläche klicken, erhalten Sie wieder eine Basis-Email-Vorlage, mit der Sie arbeiten können.

Datenbank

Datenbankfelder können ebenfalls in die Vorlage kopiert werden.



Fusstext

Im unteren Teil des Bildschirms gibt es ein Feld, das einfach als Fusstext hinzugefügt wird. Tragen Sie hier Ihre eigenen Angaben ein.

Voreinstellungen Verschlüsselung



An mehreren Stellen werden Zufallscodes generiert. Auf diesem Bild können Sie die Länge und die verwendeten Zeichen festlegen.

The screenshot shows the 'Standard settings for codes' page in FileMaker. On the left is a sidebar with navigation links: Home, Clients and registrations (with sub-links for Registration list and Address list), FileMaker apps (with sub-link for Software details), Settings (with sub-links for Settings, Email settings, and Code settings), Backup, Import-Export, and Resources. The 'Code settings' link is highlighted. The main content area is titled 'Standard settings for codes' and contains a table for configuring code settings. The table has columns for 'Secret keys', 'Unlock name', and 'Random code', each with a 'Length' and a 'Backup' value. To the right of the table are 'Save / Restore' buttons. Below the table is a section for 'Characters used for the Secret Keys' with a text area containing a list of characters and a 'Standard' button.

	Secret keys	Unlock name	Random code	Save / Restore
Length	200	12	20	 
Backup	200	12	20	

Characters used for the Secret Keys

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NOPQRSTUVWXYZ0123456789

  Standard

Länge

Die Längeneinstellungen werden als Standardwert in neue Datensätze kopiert.

Geheimschlüssel

Die Länge des geheimen Schlüssels spielt eine Rolle, wenn Sie einen neuen Datensatz für eine neue FileMaker App erstellen. Der Schlüssel muss lang genug sein um die vollständige Lizenzbeschreibung zu verschlüsseln.

Freischaltname

Der Freischaltname wird beim Erstellen einer neuen Lizenz für einen Kunden verwendet. Der Freischaltname muss aktiv sein. Wenn er aktiv ist, kann er eine beliebige Textzeichenfolge haben, wie z.B. den Benutzernamen oder die E-Mail, hat aber auch die Möglichkeit, eine zufällige Zeichenfolge einzufügen. Dies ist die Länge dieser Zeichenfolge.

Zufälliger Code oder zufälliger Lizenzcode

Der Zufallscode kann beim Erstellen einer neuen Lizenz für einen Kunden verwendet werden. Der Freischaltcode ist ein Behälter, der entweder mit den Informationen der Features oder mit einem Zufallscode gefüllt werden kann. Dies hängt von der Art des Codes ab, den Sie für diese Lizenz definieren. Wenn Sie einen Zufallscode verwenden, handelt es sich nur um eine zufällige Zeichenfolge mit der hier angegebenen Länge.

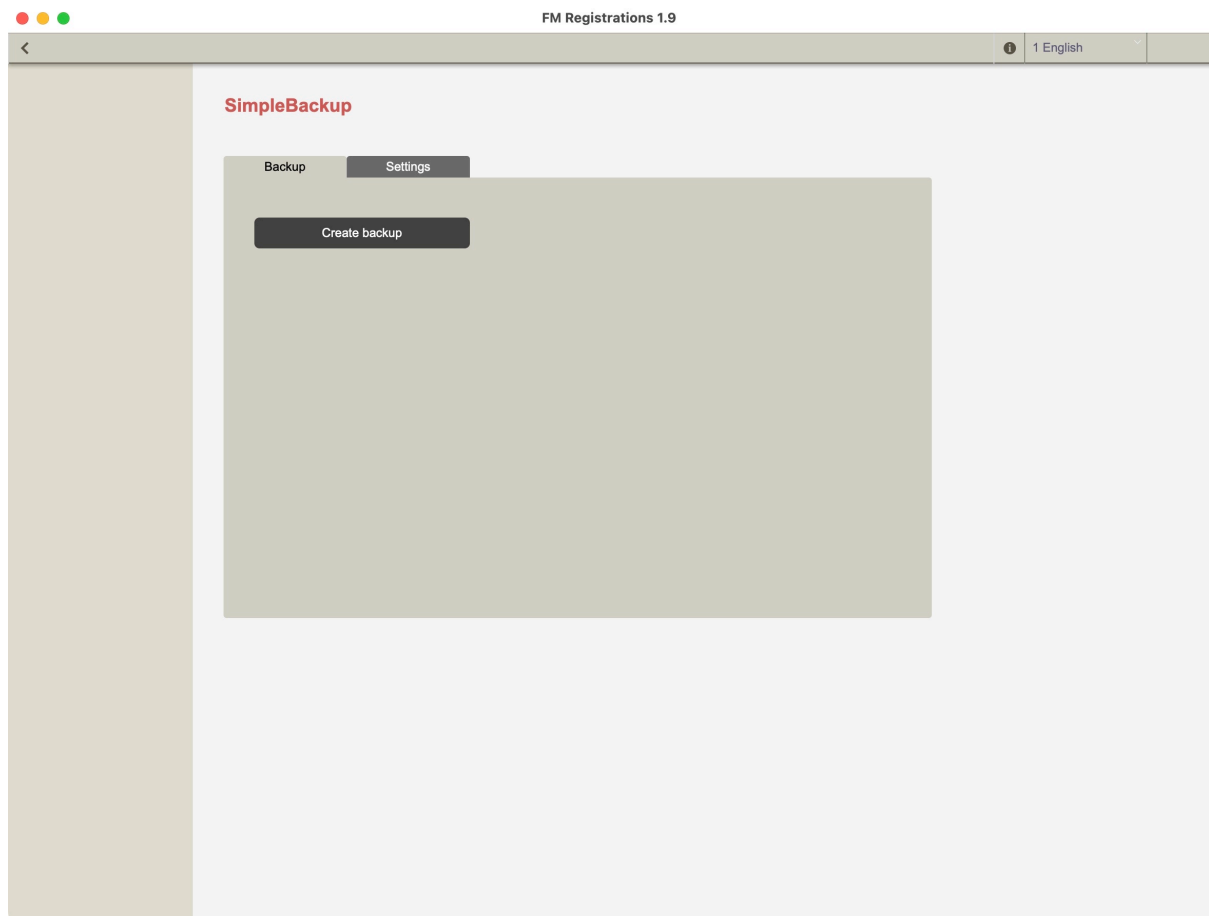
Für die geheimen Schlüssel verwendete Zeichen

Sie können festlegen, *welche Zeichen* für die Geheimschlüssel, den Freischaltnamen und den Zufallscode verwendet werden können.

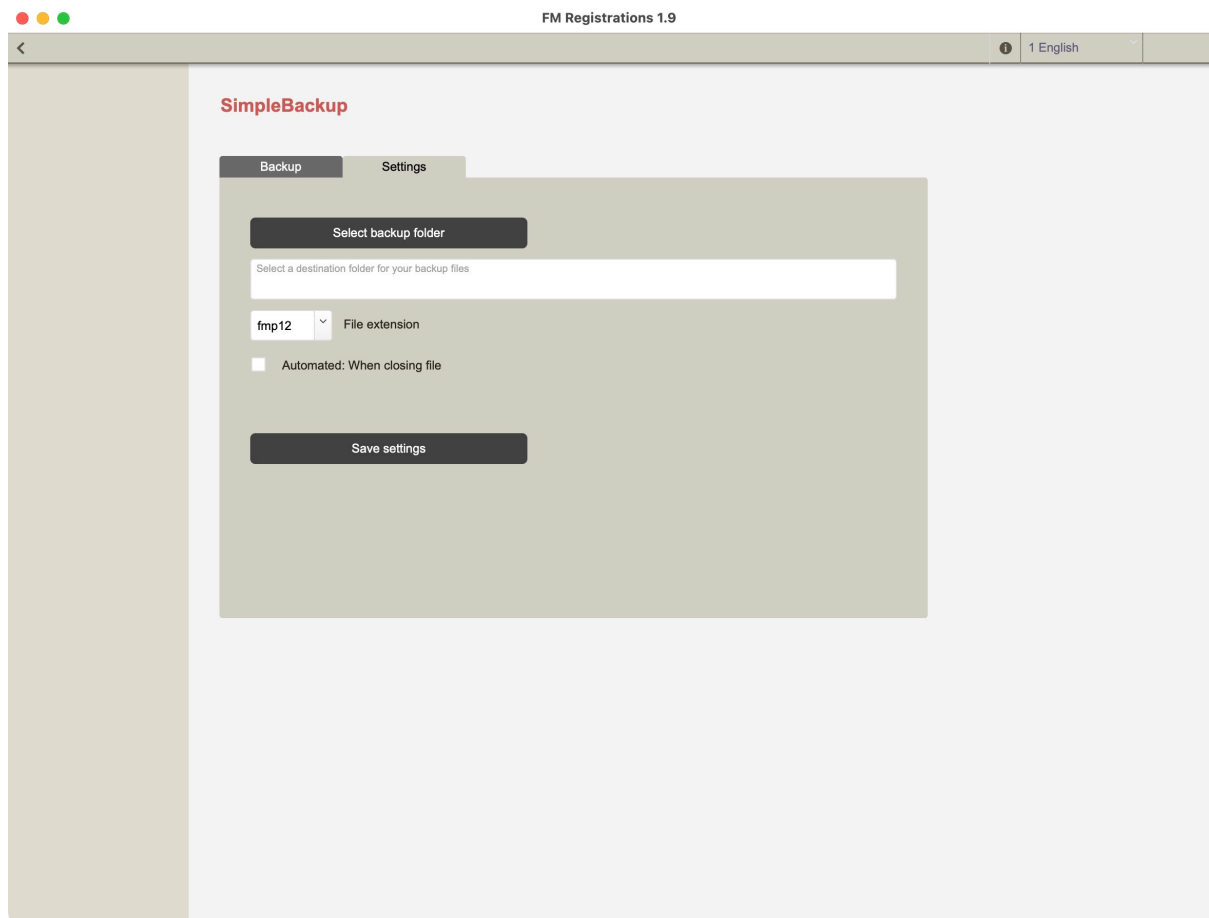
Backup

Der Bildschirm Backup bietet eine einfache Option zum Speichern eines Schnappschusses auf Ihrer Festplatte. Dies funktioniert nur, wenn Sie FM Registrations lokal auf Ihrem Computer verwenden.

Wenn Sie die Backup-Funktion zum ersten Mal verwenden, wird nach einem Ziel für die Sicherung gefragt und diese für zukünftige Referenzen gespeichert.



In der Registerkarte Einstellungen können Sie verschiedene Optionen festlegen:



Wähle Backup-Ordner

Wählen Sie einen anderen Sicherungsordner. Wenn ein Ordner definiert wurde, sehen Sie eine Schaltfläche, um diesen Ordner auf Ihrem System anzuzeigen.

Dateiendung

Alle Sicherungsdateien werden mit der gewählten Erweiterung gespeichert.

Automatisiert: Beim Schliessen der Datei

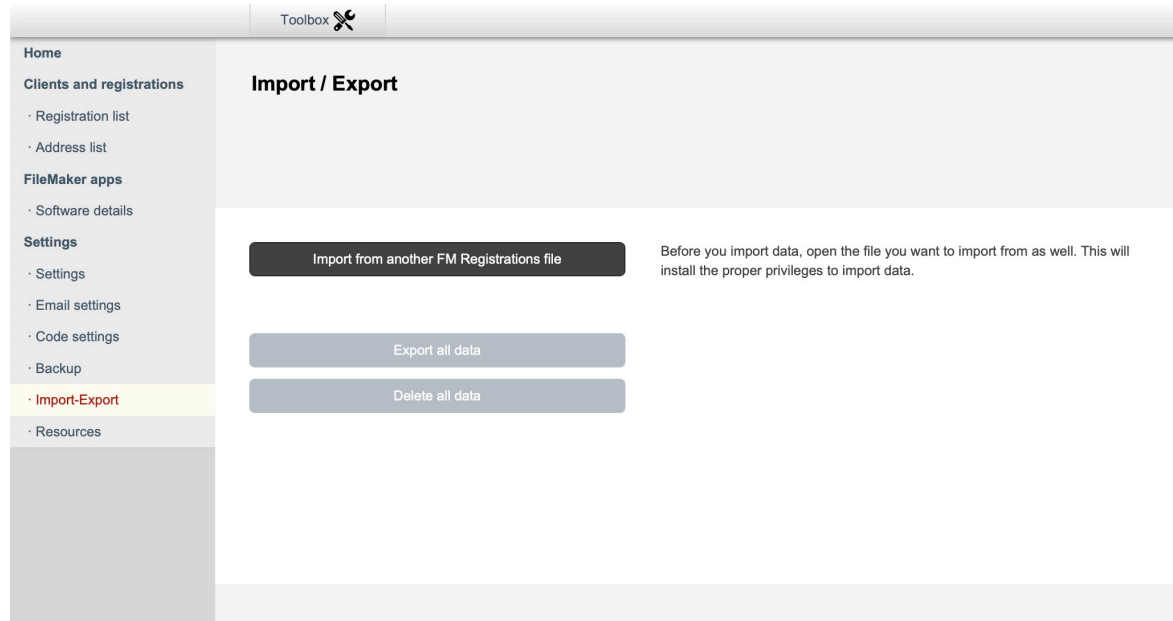
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um automatisch eine Sicherung zu erstellen, wenn Sie die Datei schließen.

Speichern Sie alle Änderungen an den Einstellungen, um sie zu behalten.

Import-Export

Auf diesem Bildschirm sind 3 Optionen verfügbar:

1. Import aus einer anderen FM Registrations Datei
2. Alle Daten exportieren
3. Löschen aller Daten.



Updates verlangen ein Import

Wenn Sie eine Aktualisierung von FM Registrations erhalten, öffnen Sie diese Datei und können dann mit dieser Funktion die Daten aus Ihrer alten Datei importieren. Ihre alte Datei wird weder gelöscht, noch sind Ihre Daten davon betroffen. Die Daten werden nur in die neue Datei importiert.

Beachten Sie die Upgradeprozedur.

Upgrade von einer älteren Version

Wenn Sie eine neue Version von FM Registrations erhalten, können Sie die Daten aus einer älteren Datei in diese neue Datei importieren. Dies sind die Aktualisierungsschritte:

1. Öffnen Sie sowohl die alte als auch die neue Datei (dadurch werden die richtigen Rechte für den Import installiert)
2. Stellen Sie sicher, dass in der alten Datei alle Datensätze in relevanten Tabellen angezeigt werden (nicht erforderlich, wenn aus Version 1.5.0.4 oder neuer importiert wird)
3. Wechseln Sie zu der neuen Datei und gehen Sie zu > Voreinstellungen > Import-Export
4. Importieren
5. Resultate prüfen.

Ressourcen

Auf der Seite Ressourcen finden Sie die Beispieldatei und die Handbücher in den verfügbaren Sprachen. Bitte exportieren Sie die Dateien, um sie zu benutzen.

Home

Clients and registrations

- Registration list
- Address list

FileMaker apps

- Software details

Settings


- Settings
- Email settings
- Code settings
- Backup
- Import-Export

Resources


Resources

A short introduction to FM Registrations:

- 1. How it works**
FM Registrations helps you to *create and encrypt* license information. The counterpart is the **example file**, which shows you how *decrypt* that license information in your application.
- 2. Creating license codes**
First choose **FileMaker Apps** at the left, then create a record for each software version of your product and define the details. Next move to **Clients and Registrations**, create a **user and add a license** for app. Finalize by sending the customer the license per email.
- 3. Adaption**
FM Registrations does not know what you want to achieve, but only *encrypts and decrypts* information. You need to interpret that information in your application. **This requires FileMaker development.**
- 4. Security**
Be aware that registering a software with FM Registrations requires the user to open the file. You need to leverage the security in your application because of this.


FMR-example142.fmp12

Export example file


FMRegistrations-EN.pdf

Export manuals

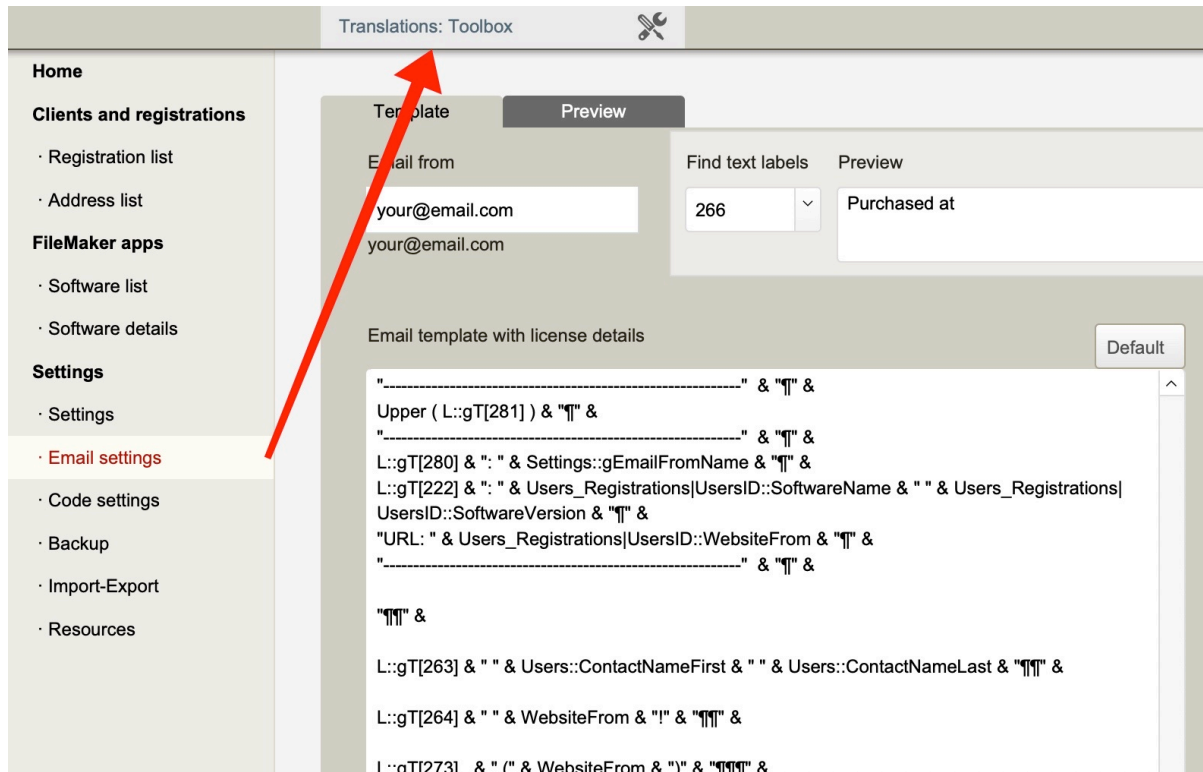
9 Extra Fenster

FM Registrations hat ein paar zusätzliche Fenster für spezielle Zwecke. Wofür sind sie gedacht und wie können Sie sie nutzen?

Toolbox

Die Toolbox ist ein zusätzliches Fenster mit allen Übersetzungen für alle Texte in FM Registrierungen. Sie kann auch dazu verwendet werden, neue Textbeschriftungen zur Verwendung in der Email-Vorlage zu erstellen. Hier können Texte auch korrigiert oder angepasst werden.

Sie finden die Toolbox im Layout «Email-Einstellungen»:



Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, öffnet sich das Toolbox-Fenster. Es ist eine Liste aller Übersetzungen und verfügt über ein Suchfeld, um vorhandene Texte schnell zu finden.

Toolbox

×

1 English

Find text labels / Translations

+

Search

	ID	Label	Edit
<<L::gT[11]>>	↶ 11	Home	
<<L::gT[12]>>	↶ 12	English	
<<L::gT[13]>>	↶ 13	German	
<<L::gT[14]>>	↶ 14	French	
<<L::gT[15]>>	↶ 15	Spanish	
<<L::gT[16]>>	↶ 16	Delete	
<<L::gT[17]>>	↶ 17	New Record	
<<L::gT[18]>>	↶ 18	Delete Record	
<<L::gT[19]>>	↶ 19	Search	

269 / 269

Copy

1 Label
 2 Translation ID
 3 Merge Field
 4 Field

Klicken Sie auf «+», um ein neues Textetikett hinzuzufügen. Klicken Sie auf das Bleistift-Symbol, um einen beliebigen Text zu bearbeiten.

Änderungen aktivieren

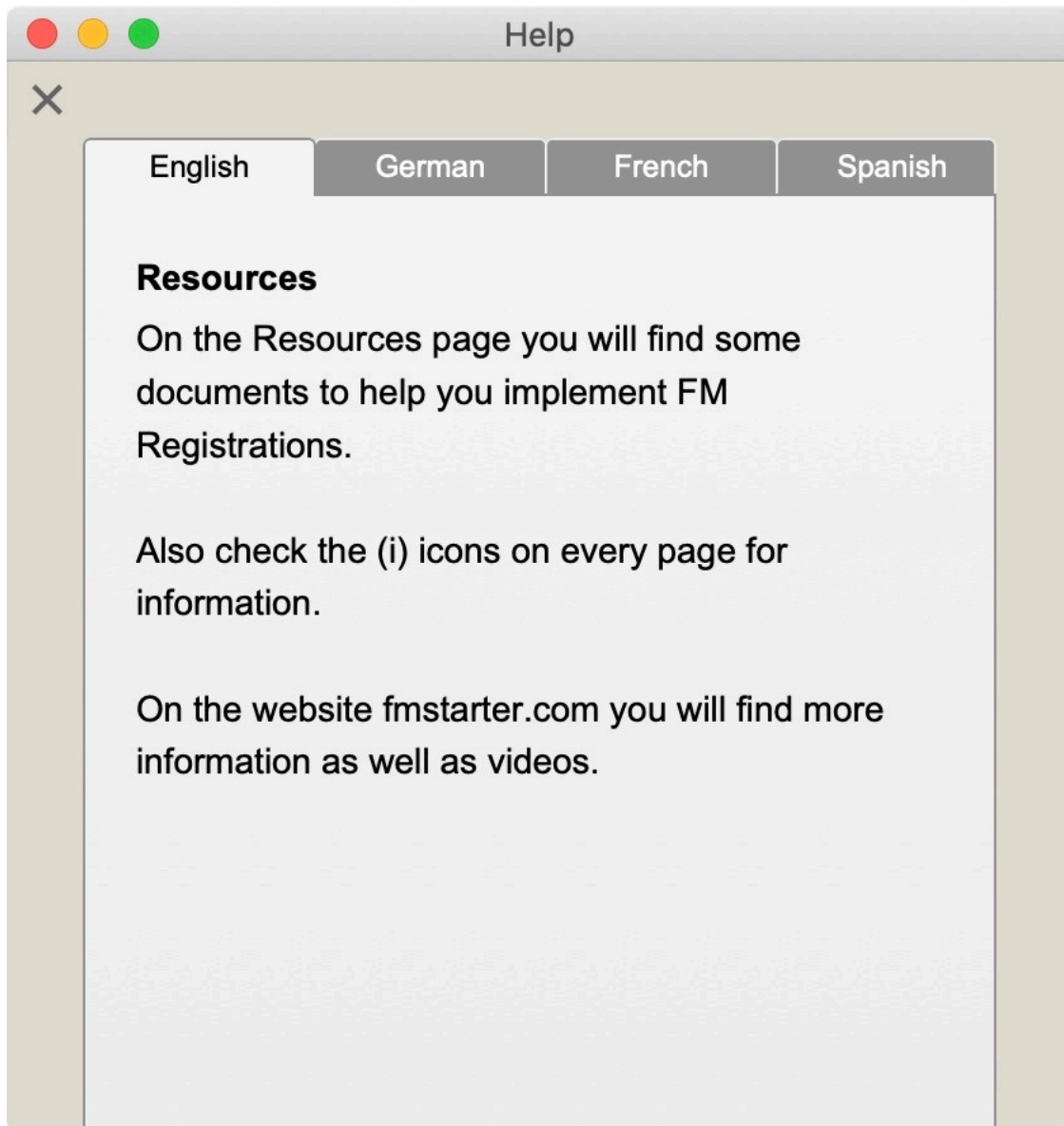
Um Änderungen oder **neue Beschriftungen zu aktivieren**, laden Sie die Sprachen neu, indem Sie eine Sprache aus der Sprach-Auswahl (Popup) auswählen.

Hilfe

Neben diesem Handbuch gibt es auch eine Hilfefunktion, die auf den meisten Seiten direkt verfügbar ist. Diese Hilfefunktion ist durch Anklicken des Informationssymbols zugänglich. Sie listet zusätzliche Informationen für die Seite auf, auf der Sie sich befinden.



Das Hilfefenster wird sich öffnen und wie folgt aussehen:



10 Sicherheit

Dies ist kein Kapitel der Art «Alles, was Sie schon immer über Sicherheit wissen wollten, aber sich nicht zu fragen trauten». Es enthält nicht alle Antworten. Es ist lediglich eine Einführung in ein wichtiges Thema aus der Perspektive von Standalone-Lösungen, die mit FileMaker erstellt wurden (dafür haben Sie FM Registrations schliesslich gekauft, richtig?).

Sicherheit ist kein Zufall

Sicherheit geschieht nicht zufällig. Sicherheit ist das Ergebnis sorgfältiger Überlegungen, Politiken, Strategien und ständiger Evaluierung. In Bezug auf Ihr FileMaker-Projekt ist die Frage nicht, ob etwas "sicher" ist. Das definiert nichts. Sicherheit ist gegen bestimmte Bedrohungen. Deshalb müssen Sie zunächst überlegen, welche Art von Sicherheit Sie suchen.

Es mag Sie überraschen, aber bei Sicherheit geht es nicht nur um Technologie.

Sicherheitsrelevante Fragen

Werfen wir einen Blick auf einige sicherheitsrelevante Fragen:

Öffnen einer Datei und ihre Risiken

Es gibt in FileMaker keine Option, einen Registrierungsbildschirm zuzulassen, ohne die Datei zu öffnen - mit Ausnahme des FileMaker-Anmeldebildschirms. Dieser Bildschirm ist die einzige Möglichkeit, einen Benutzer vor dem Öffnen einer Datei zu legitimieren. Verwendet man diese Möglichkeit nicht und öffnet die Datei um erst danach eine Anmeldung einzubauen, scheint das vielen Entwicklern als würde man einem Angreifer Tür und Tor öffnen. Und ja, das kann der Fall sein. Dies ist jedoch nicht die ganze Geschichte. FileMaker bietet gute Optionen für die Sicherheit. Die Frage ist, ob wir sie nutzen und ob wir uns der Grenzen aller Optionen bewusst sind. Nicht jede Lösung erfordert das gleiche Maß an Sicherheit.

Zwei Fragen sind wichtig:

1. Welche Art von Sicherheit suche ich? Was muss gesichert werden?
2. Die Strategie und die Instrumente, um dorthin zu gelangen.

Risikomanagement ist eine bessere Beschreibung

Ich habe festgestellt, dass viele Entwickler zögern, etwas anderes als den grundlegenden FileMaker-Anmeldebildschirm zu verwenden. Der Grund dafür ist die Sicherheit. Sobald Sie Zugriff auf eine Datei gewähren, kann sie möglicherweise gehackt werden. Das ist richtig, aber die Realität, dass etwas gehackt werden kann, hängt nicht allein von dieser Frage ab. Die Frage ist, wie man Risiken minimiert. Sicherheit hat mehr mit Risikomanagement zu tun. Da nicht jede Situation gleich ist, beinhaltet (oder erfordert) das Risikomanagement nicht immer die gleichen Verfahren. Es ist das Projekt, das die Regeln definiert, nach denen gespielt werden kann.

Sicherheitsaspekte bei FM Registrations

Den Benutzern den Zugang zu einem Anmeldebildschirm anzubieten, bedeutet, dass sie die Datei öffnen müssen. Immer wenn Benutzer die Datei öffnen können, explodiert die Zahl der Sicherheitsprobleme. Daher müssen Sie sich bewusst sein, dass bei der Implementierung von etwas wie einem Registrierungs Bildschirm oder einem selbstprogrammierten Anmeldebildschirm alle Sicherheitsfragen sorgfältig zu berücksichtigen sind.

Es gibt keine 100% Sicherheit

Als erster Gedankengang muss klargestellt werden, dass es nicht so etwas wie 100%ige Sicherheit gibt, sondern nur sich ständig weiterentwickelnde bewährte Verfahren zur Minimierung der Risiken.

Sicherheit ist keine fixe Grösse

Sicherheit selbst ist keine feste Grösse, sondern wird an möglichen Bedrohungen in bestimmten Umgebungen gemessen. Wenn Ihre Anwendung z.B. in einer bereits gesicherten Umgebung läuft, hat die Sicherheit der Datei weniger Risiken als wenn sie auf einem Server läuft und möglicherweise über Weblinks usw. aufgerufen werden kann.

FileMaker bietet Sicherheitsoptionen – verwenden Sie diese

FileMaker verfügt über zahlreiche Sicherheitsfunktionen. Wenn Sie diese nicht verwenden, haben sie keine Wirkung.

Sicherheit ist mehr als Technologie

Entwickler neigen dazu, technische Aspekte der Sicherheit zu überschätzen. Das ist verständlich und wünschenswert, aber es ist nicht die totale Realität. Wenn Ihre Benutzer ihre Passwörter leichtsinnig weitergeben, wird kein Sicherheitskonzept funktionieren. Sicherheit ist eine Denkweise und ist immer weiter gefasst als Ihre Anwendung oder irgendeine Implementierung von Sicherheitsstufen in der Software. Sicherheit als eine Denkweise zu definieren bedeutet, dass es nicht nur um Technologie geht, sondern auch um Bewusstsein und Bildung, um Richtlinien und Zugänglichkeit. Wenn Sie all diese Gedanken kombinieren, werden Sie für jedes Projekt den besten Weg finden, die von Ihnen benötigte Sicherheit zu implementieren. Verschiedene Projekte werden unterschiedliche Bedürfnisse haben. Sicherheit umfasst Backup-Strategien, Benutzerverwaltungssysteme, ein richtiges Schloss an der Tür zu Ihrem Serverraum, Firewalls, Richtlinien für das Verhalten usw.

Was genau sichern?

Wenn Sie über Sicherheit nachdenken, überlegen Sie, was Sie damit meinen. Es kann viele verschiedene Dinge bedeuten, zum Beispiel

- Ich bin Entwickler von Standardsoftware, und ich möchte, dass mein Code sicher ist, dass ihn niemand kopieren kann.
- Ich bin ein Benutzer, und ich möchte meine Daten und meine Arbeit nicht verlieren. IT-Projekte und Arbeit sollten gesichert werden, weil ich daran arbeiten möchte.
- Ich bin der Geschäftsinhaber und möchte sicherstellen, dass nur meine Mitarbeiter Zugang haben.
- Ich bin von der technischen Abteilung und möchte sicherstellen, dass niemand diese Software benutzen kann, um meine Server zu blockieren.
- Wir haben es mit sensiblen Daten zu tun, und bei der Sicherheit geht es um die damit verbundenen Arbeitsabläufe, einschliesslich digitaler und nicht-digitaler Informationen.
- usw.

FM Registrations ist kein Sicherheitstool

Es ist grundlegend zu verstehen, dass FM Registrations keine vollständige Sicherheitslösung darstellen. Sie kann jedoch Teil einer Sicherheitsstrategie sein. Das Hauptziel von FM Registrations besteht darin, die Interessen des Entwicklers zu schützen, der ein einziges Software-Produkt herstellt, das mehrmals verkauft werden kann und das mit Hilfe eines Registration-Codes freigeschaltet werden kann. FM Registrations hat daher mehr mit Marketing als mit Sicherheit zu tun. Es gibt derzeit keine andere Möglichkeit, dies zu tun, als die Verwendung der FileMaker-Optionen nach dem Öffnen der Datei.

Sicherheit und Unterhalt

Haben Sie die Einschränkungen oder Konfigurationen implementiert, wird Ihre Anwendung möglicherweise im Internet in freier Wildbahn sein. Es gelten weitere Fragen:

- Sicherheit der Datei und der Daten
- Exportoptionen für Benutzerdaten
- Upgrade Strategie für spätere Aktualisierungen der Software
- usw.

Diese Fragen haben nichts mit den FM Registrations selbst zu tun, sondern betreffen die FileMaker-Entwicklung, Marketingstrategien und ähnliches.

Standardeinstellungen und Login

FM Registrations soll dabei unterstützen eine Standardsoftware zu vertreiben. Das Ziel ist die Möglichkeit des mehrfachen Verkaufs, indem pro Kunde eine eigene Lizenz erstellt wird. Das ist eine sehr spezifische Situation. Bedenken Sie deshalb die Unterschiede zu einer Inhouse-entwickelten Lösung.

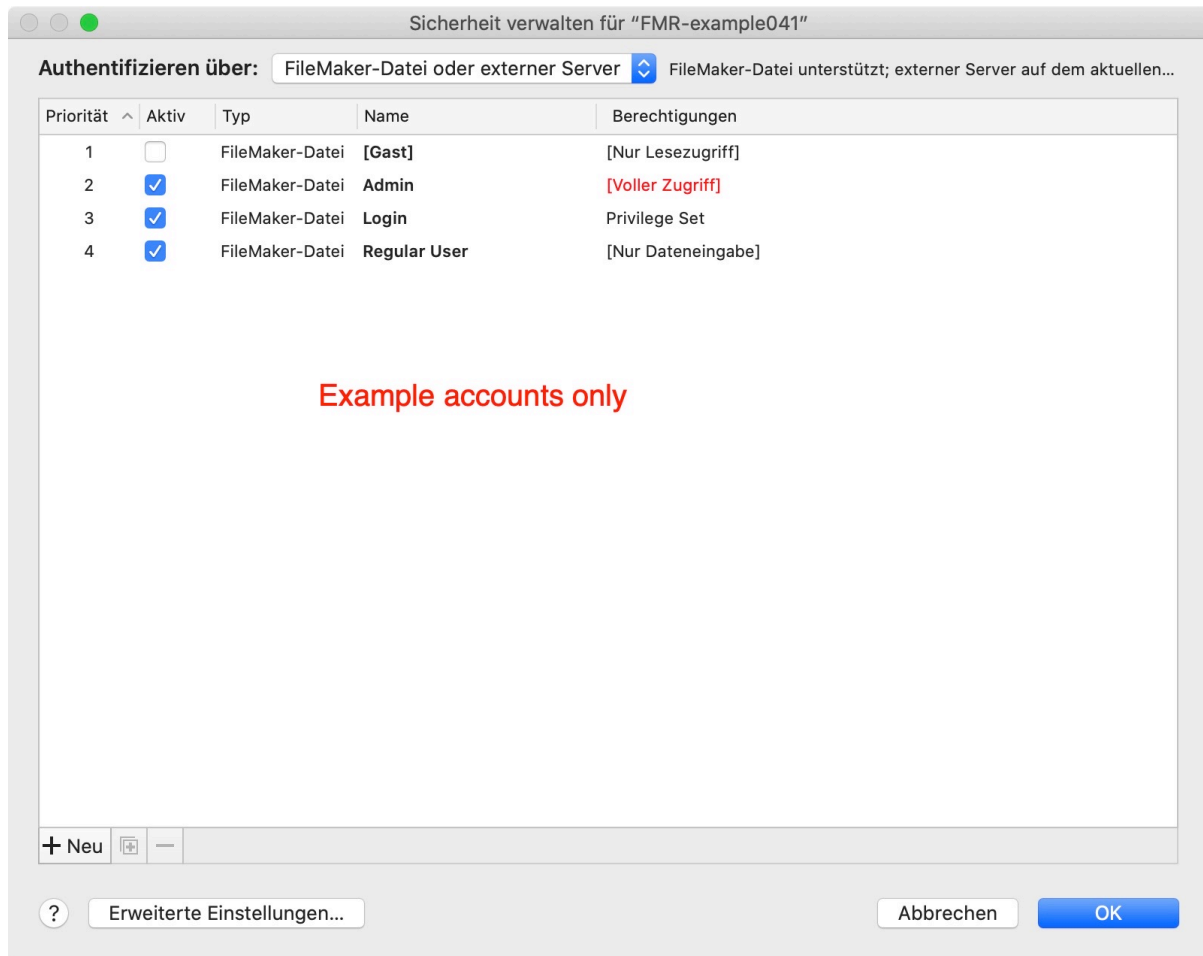
Eine Standardsoftware wird andere Schwachstellen aufweisen als eine interne Lösung. Es wird dringend empfohlen, Zeit in die Einrichtung der Sicherheit für Ihr Projekt zu investieren.

Eine zu berücksichtigende Frage ist die Öffnung der Datei. Beim Öffnen der Datei kommen die folgenden Aspekte ins Spiel:

1. Startup Script.
2. Startup Konto.
3. Gewähltes Menüset beim Startup
4. FileMaker Sicherheitseinstellungen.

Das **Startup Script** (Dateieinstellungen > Script Trigger > [OnFirstWindowOpen]) ist das erste Script, welches automatisch beim Starten der Datei abläuft. Dieses Script kann Sicherheitseinstellungen machen, bevor ein Benutzer Zugang zur Software erhält. In der Beispieldatei gibt es ein solches Startup Script in einfacher Form.

Das **Startup Konto** kann in den Dateieinstellungen definiert werden. Erstellen Sie ein Konto mit eingeschränktem Zugang nur für den Registriervorgang. Für FM Registrations ist es erforderlich, dass Sie die Datei öffnen, um die Registrierungsdetails einzugeben. Zu diesem Zeitpunkt sollte Ihre Datei sicher sein, was am besten mit einem eigenen Konto für die Registrierung (und/oder Anmeldung) erledigt werden kann. Nach der erfolgreichen Registrierung könnten Sie sich mit einem anderen Konto mit umfassenderen Rechten für den Benutzer wieder einloggen.



Das beim Start eingestellte Menü sollte begrenzt werden. Es macht keinen Sinn, alles verfügbar zu machen. Es sieht nicht gut aus, wenn Menüpunkte noch sichtbar sind, aber nicht ausgewählt werden können. Erstellen Sie eigene Menüsets, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und Ihre Datei besser zu schützen.

Allgemeine Sicherheitseinstellungen für die spezifischen Konten können bestimmen, wie auf die Datei zugegriffen werden kann, mit welchen Technologien usw.

Benutzerkonten

Mit FileMaker können Sie in den Sicherheitseinstellungen Konten "von Hand" erstellen. Dies ist wunderbar einfach, wenn Sie die Dateien im Haus ausführen. Je mehr Personen Zugriff benötigen, desto besser ist es, Benutzerkontenlösungen mit Scripts zu erstellen. Jeder Benutzer muss mit einem eigenen Konto Zugriff haben. Wer wird diese Konten erstellen und wie wird das Anmeldeverfahren funktionieren? Es gibt viele Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit diesen Fragen und wie Sie die lösen können. Die grundsätzlichen Überlegungen sind hier die gleichen wie im Kapitel «Standareinstellungen und Login».

TIPP

Wenn Sie nach einer vielseitigen, aber grundlegenden Benutzerkontenlösung suchen, dann schauen Sie sich unser Produkt **FM Starter** an, in dem nicht nur das Freischaltmodul für **FM Registrations** bereits integriert ist, sondern das auch eine Benutzerkontenlösung und viele andere Module bereithält. Dies wird die Einrichtung Ihrer Sicherheitsstufen erheblich vereinfachen.

Dateizugriff

Die Sicherheitseinstellungen von FileMaker sind pro Datei und Konto organisiert. Beachten Sie, dass die Sicherheitseinstellungen nicht nur auf den Kontozugriff beschränkt sind. Neben den Verfahren, die bestimmten Personen den Zugriff auf die Datei erlauben, können Sie viele Einstellungen pro Konto definieren, darunter auch Einstellungen für den Zugriff (oder: Beschränkung des Zugriffs) auf die Datei von externen Quellen (wie: FileMaker Server, WebDirect usw.). Es ist wahrscheinlich ratsam, nicht alles zu öffnen, sondern diese Optionen einzuschränken.

All diese Überlegungen werden nur deshalb erwähnt, weil Standard-Softwarelösungen richtig konfiguriert werden müssen. Diese Optionen sind nicht Teil der FM-Registrierungen, müssen aber für jedes Projekt von jedem Entwickler in Betracht gezogen werden. Insofern FM Registrierungs Ihnen bei der Erstellung von Standardlösungen hilft, sind dies Dinge von Bedeutung.

11 Nächste Schritte

Nachdem Sie nun die Grundlagen der Implementierung und der Verwendung von FM Registrations zur Lizenzvergabe für Ihre Käufer behandelt haben, ist es an der Zeit, sich wieder der Vermarktung und Entwicklung Ihrer Lösungen zuzuwenden.

Die Entwicklung vorantreiben

Entwicklung ist ein fortlaufender Prozess. Während FM Registrations die Optionen zur Kodierung und Dekodierung einer Informationskette boten, schaffen Sie die Magie, diese Informationen nun einzusetzen.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie Ihre Implementierung später anpassen werden. Wie halten Sie Ihre Entwicklung schlank und übersichtlich? Dies ist eine der Herausforderungen, vor denen jeder Entwickler steht. Wenn sie mit Kollegen sprechen, weisen sie alle darauf hin, dass sie viele Dinge anders machen als, sagen wir, vor 10 oder 20 Jahren. Ihr Programmierstil wird sich ändern. Die Technologie ändert sich. Die Anforderungen ändern sich.

Bereiten Sie sich auf die Änderung vor. Dies sind bewährte Erfolgsstrategien:

- Denken Sie modular. Bauen Sie kleine Funktionen, testen Sie sie und bauen Sie dann mit ihnen grössere Funktionen.
- Kommentieren Sie Ihre eigenen Skripte ausführlich.
- Erstellen Sie Prüfroutinen und Fehlererkennung für wichtige Teile.
- Sprechen Sie mit anderen Entwicklern – es gibt eine Menge Erfahrung da draussen.
- Haben Sie Spass an dem, was Sie tun.

Weitere Kursiv Produkte

Auf unseren Websites finden Sie weitere Produkte und Beispieldateien:

- fmstarter.com